



MÜNSTER
WISSENSCHAFT
UND LEBENSART

STADT



MÜNSTER

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungsmanagement



Beteiligungsbericht 2018

unmittelbare und mittelbare
städtische Gesellschaften
und Beteiligungen

Stand: November 2019

Beteiligungsbericht 2018

Herausgeber: Stadt Münster
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Abteilung Beteiligungsmanagement
48127 Münster
Email: finanzen@stadt-muenster.de
Internet: www.muenster.de/

Druck: Eigendruck

Auflage: 80, November 2019

Bildnachweise: Presse- und Informationsamt der Stadt Münster
www.stadt-muenster.de/medien/startseite.html

Stadtwerke Münster GmbH
<https://www.stadtwerke-muenster.de/presse/mediathek/unsere-angebote-fuer-sie/fotos/uebersicht.html>

Wohn + Stadtbau
<https://www.wohnstadtbau.de/de/ueber-uns/bauprojekte>

Vorwort

Die Stadt Münster hat neben ihren klassischen Verwaltungstätigkeiten ein weites Spektrum an Aufgaben, welche der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dienen. Diese Aufgaben hat die Stadt Münster auf Einrichtungen und Unternehmen mit öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Rechtsformen übertragen, die als „Beteiligungen“ geführt werden.



Der Beteiligungsbericht 2018 dient dazu, einen Überblick über das städtische Aufgabenspektrum zu vermitteln. Die Aufgaben reichen von der Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen der Grundversorgung über den Wohnungsbau und Kultureinrichtungen bis zur Stadtgestaltung und Stadtentwicklung. Die Beteiligungen tragen damit ihrem Teil bei, die hohen Ansprüche der Stadt Münster als weltoffene, zukunftsorientierte Stadt zu erfüllen.

Zur Optimierung und Steuerung der Beteiligungen und zur Sicherung des Beteiligungscontrollings im Amt für Finanzen und Beteiligungen ist das Beteiligungsmanagement als eigenständige Abteilung etabliert. Über die jeweilige Einzelgesellschaft hinaus schafft das Beteiligungsmanagement Transparenz für den gesamten Dienstleistungsverbund Stadt Münster und übernimmt hierzu die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung.

Münster, im Dezember 2019

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Markus Lewe'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Markus Lewe
Oberbürgermeister



Ferner sorgt das Beteiligungsmanagement für eine Verbindung zwischen den städtischen Einrichtungen und Unternehmen, dem Rat und der Verwaltung. Die Umstellung vom Instrument einer „Beteiligungsverwaltung“ zu den modernen Techniken des „Beteiligungsmanagements“ hat sich langfristig bewährt und gefestigt.

Der 25. Beteiligungsbericht zeigt die große Vielfalt der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Münster auf. Auf Grundlage der Jahresabschlüsse 2018 der Beteiligungen werden die wirtschaftlichen Eckdaten zur Verfügung gestellt und ein Ausblick auf die Entwicklung des Geschäftsverlaufs für das Jahr 2019 gegeben. Die Leistungen der steuerungsrelevanten Beteiligungen der Stadt Münster werden zusätzlich anhand von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen dargestellt. Ferner sind die Finanz- und Leistungsbeziehungen dieser Beteiligungen mit der Stadt Münster angegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beschäftigten des Beteiligungsmanagements für die umfangreichen Arbeiten bei der Zusammenstellung der nachfolgenden Daten und Fakten und für die Erstellung des vorliegenden Beteiligungsberichtes 2018 bedanken.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Alfons Reinkemeier'. The signature is written in a cursive script.

Alfons Reinkemeier
Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen | 9 |
| 1.1 | Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Münster | 9 |
| 1.2 | Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen | 9 |
| 1.3 | Rechtsformen kommunaler Unternehmen | 10 |
| 1.3.1 | Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen | 10 |
| 1.3.2 | Privatrechtliche Unternehmensformen | 11 |
| 1.3.3 | Wahl der Unternehmensform | 12 |
| 1.4 | Steuerung der Beteiligungen der Stadt Münster | 12 |
| 1.4.1 | Beteiligungsmanagement | 12 |
| 1.4.2 | Steuerung über die Gesellschaftsorgane | 13 |
| 2 | Beteiligungsstruktur der Stadt Münster | 15 |
| 2.1 | Ausblick auf die Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2018, Ausblick auf 2019 | 15 |
| 2.2 | Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt Münster | 16 |
| 2.3 | Übersicht der Beteiligungen zum 31.12.2018 | 18 |
| 3 | Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Münster | 21 |
| 3.1 | Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) | 21 |
| 3.2 | Münster Marketing | 25 |
| 3.3 | citeq | 29 |
| 3.4 | Theater Münster | 34 |
| 4 | Beteiligungen der Stadt Münster (ohne Stadtwerke Münster GmbH) | 39 |
| 4.1 | Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) | 39 |
| 4.2 | Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH | 45 |
| 4.2.1 | Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH (WGL) | 50 |
| 4.3 | Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH | 53 |
| 4.4 | Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) | 57 |
| 4.4.1 | NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH | 61 |
| 4.4.2 | Technologieförderung Münster GmbH | 64 |
| 4.4.3 | CeNTech GmbH | 67 |
| 4.5 | GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH | 70 |

| | | |
|--------|---|-----|
| 4.6 | KonvOY GmbH | 72 |
| 4.7 | NRW.URBAN | 75 |
| 4.8 | Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH | 78 |
| 4.9 | Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH | 83 |
| 4.10 | Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH | 86 |
| 4.11 | IStG gGmbH | 89 |
| 4.12 | RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH | 92 |
| 4.13 | Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) | 95 |
| 4.14 | AirportPark FMO GmbH | 98 |
| 4.15 | Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) | 102 |
| 4.15.1 | RVM-Verkehrsdienst GmbH | 107 |
| 4.15.2 | Verkehrsbetrieb Kipp GmbH | 109 |
| 4.15.3 | Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH | 111 |

5 Stadtwerke Münster GmbH und ihre Beteiligungen 115

| | | |
|-------|---|-----|
| 5.1 | Stadtwerke Münster GmbH | 115 |
| 5.2 | münsterNETZ GmbH | 121 |
| 5.3 | FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 124 |
| 5.3.1 | FMO Luftfahrtförderungs-GmbH | 129 |
| 5.3.2 | FMO Parking Services GmbH | 131 |
| 5.3.3 | FMO Airport Services GmbH | 133 |
| 5.3.4 | FMO Security Services GmbH | 135 |
| 5.3.5 | FMO Passenger Services GmbH | 137 |
| 5.3.6 | WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG | 139 |
| 5.3.7 | WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH | 141 |
| 5.3.8 | AHS Aviation Handling Services GmbH | 143 |
| 5.4 | items GmbH | 145 |
| 5.4.1 | items project GmbH | 149 |
| 5.5 | Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) | 151 |
| 5.6 | Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM) | 154 |
| 5.7 | Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH | 156 |
| 5.7.1 | WestfalenTarif GmbH | 159 |
| 5.8 | Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH | 162 |
| 5.9 | NEDERLANDS - DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. (NDIX) | 164 |
| 5.10 | smartOPTIMO GmbH & Co. KG | 166 |
| 5.11 | smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH | 169 |
| 5.12 | GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG | 171 |
| 5.13 | GREEN GECCO Beteiligungs-Verwaltungs GmbH | 174 |

| | | |
|------|--|-----|
| 5.14 | Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH | 177 |
| 5.15 | Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG | 179 |
| 5.16 | Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH | 181 |
| 5.17 | Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG | 183 |

6 Sonstiges 185

| | | |
|-------|--|-----|
| 6.1 | Gewährträgerschaft für die Sparkasse Münsterland Ost | 185 |
| 6.2 | Volksbank Münster eG | 189 |
| 6.3 | Zweckverbände | 190 |
| 6.3.1 | Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (Stiwl) | 190 |
| 6.3.2 | Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) | 193 |
| 6.3.3 | Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO | 196 |
| 6.4 | Die städtischen Mitgliedschaften | 199 |
| 6.5 | Die sonstigen Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters | 203 |

7 Anhang 205

| | | |
|-----------|---|-----|
| Anlage 1: | Begriffserläuterungen | 205 |
| Anlage 2: | Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen | 208 |
| Anlage 3: | Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz | 216 |
| Anlage 4: | Zuständigkeiten im Beteiligungsmanagement der Stadt Münster | 217 |
| Anlage 5: | Abkürzungsverzeichnis | 219 |
| Anlage 6: | Alphabetische Beteiligungsübersicht | 220 |



1 Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Münster

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW (Stand: 31.12.2018) sind die Gemeinden verpflichtet, "einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist." Als Adressaten des Beteiligungsberichtes werden der Rat und die Einwohner der Gemeinde genannt.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Münster umfasst unmittel- und mittelbare städtische Gesellschaften und Beteiligungen. Neben den genannten gesetzlichen "Pflichtinformationen" als wesentlichem Inhalt wird ein Abriss der wirtschaftlichen Situation der einzelnen Gesellschaften gegeben. Die Angaben zu finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen waren teilweise bereits in den vergangenen Jahren Gegenstand des Beteiligungsberichtes.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften basieren auf den Jahresergebnissen für das Geschäftsjahr 2018. Die Zeitreihenvergleiche umfassen in der Regel die Jahre 2016 bis 2018.

1.2 Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen unterscheidet zwischen wirtschaftlicher und nicht-wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde.

Als wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 1 GO NRW den Betrieb von Unternehmen, "die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte."

Voraussetzung für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist demnach, dass

- "1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und

3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann."

Als nicht-wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 2 GO NRW unter anderem die Einrichtungen für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner sowie Einrichtungen zum Umweltschutz, insbesondere die Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung.

Für die Zulässigkeit einer wirtschaftlichen Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung hat der Gesetzgeber in § 107 a GO gesonderte Regelungen geschaffen.

Während sich § 107 GO NRW auf die Gesamtheit aller kommunalen Aktivitäten unabhängig von der wirtschaftlichen Zielsetzung und der Organisationsform bezieht, wird die für diesen Beteiligungsbericht wesentliche privatrechtliche Betätigungsform gesondert in § 108 GO NRW geregelt.

Danach gelten als Voraussetzungen für die Gründung einer kommunalen Eigengesellschaft bzw. eines Unternehmens oder die Beteiligung an einem Unternehmen, dass

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert und dieser im Gesellschaftsvertrag der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut festgeschrieben wird,
- die Wahl der Rechtsform die Begrenzung der Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag gewährleistet,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,

- das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
- der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften bzw. entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe aufgestellt und geprüft wird,
- bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des Handelsgesetzbuches im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe (Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Beirat o.ä.) unter Namensnennung die Bezüge angegeben werden,
- bei Unternehmen der Telekommunikation im Gesellschaftsvertrag die Haftung der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens auf den Anteil der Gemeinde am Stammkapital beschränkt ist und die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten leisten darf.

Die Beteiligung einer Gesellschaft mit über 25 % kommunalem Geschäftsanteil an einer anderen Gesellschaft (sog. "Unterbeteiligung") erfordert nach § 108 Abs. 6 GO NRW unter anderem die ausdrückliche Zustimmung des Rates.

Die Erfüllung eines öffentlichen Zwecks stellt eine Hauptvoraussetzung kommunaler wirtschaftlicher Betätigung dar, jedoch wird auch eine betriebswirtschaftliche Zielsetzung in den "Wirtschaftsgrundsätzen" des § 109 GO NRW definiert.

Demnach ist die Führung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmen und Einrichtungen so auszurichten, dass diese "einen Ertrag für den Haushalt abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird". Angestrebt wird dabei ein Jahresgewinn des Unternehmens, der neben der für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagenbildung auch eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals ermöglicht. Die Erwirtschaftung eines Ertrages für den städtischen Haushalt wird somit zwar angestrebt, ist aber der öffentlichen Zwecksetzung stets nachgeordnet.

1.3 Rechtsformen kommunaler Unternehmen

1.3.1 Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen

Regiebetrieb

Der Regiebetrieb ist ein rechtlich und wirtschaftlich unselbständiger Betriebszweig der öffentlichen Verwaltung. Er besitzt kein eigenes Vermögen. Die rechtlichen Rahmenregelungen für den Regiebetrieb finden sich in der Gemeindeordnung. Die Rechnungslegung erfolgt seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) mit Hilfe der doppelten Buchführung. Bei einem Regiebetrieb besteht eine Bindung an den Haushaltsplan der betreffenden Gebietskörperschaft und daher sind die dem Regiebetrieb zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen sowie die kassenmäßigen Zahlungen im Ergebnisplan bzw. im Finanzplan des gemeindlichen Haushaltsplans enthalten. Beispiele für Regiebetriebe der Stadt Münster sind die Abwasserbeseitigung, das Friedhofswesen und der Rettungsdienst. Es handelt sich zugleich um kostenrechnende Einrichtungen, die eine jährliche Gebührenkalkulation und Betriebsabrechnung mit Hilfe eines ausgebauten betriebswirtschaftlichen Kostenrechnungssystems vorlegen. Regiebetriebe unterliegen aufgrund ihrer direkten Einbindung in die Verwaltung der ständigen direkten Einflussnahme und Kontrolle.

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Bei einem Eigenbetrieb handelt es sich um einen vermögensmäßig verselbständigten Betrieb mit eigener Verfassung (Betriebssatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist wirtschaftlich aus dem Vermögen der Gemeinde ausgegliedert. Der Eigenbetrieb verfügt einerseits über besondere Leitungs- und Kontrollorgane (Betriebsleitung und Betriebsausschuss), untersteht andererseits dem Rat und dem/r Oberbürgermeister/in als Verwaltungschef/in.

Der Eigenbetrieb kommt als Betriebsform für öffentliche Einrichtungen in Betracht, die nach kommunalem Wirtschaftsrecht als wirtschaftliche Unternehmen gelten. Unternehmen, die sich nicht-wirtschaftlich i. S. d. § 107 Abs. 2 GO NRW betätigen, können als eigenbetriebsähnliche Einrichtungen geführt werden. Die Stadt Münster besitzt keine Eigenbetriebe. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Münster Marketing, das

Theater Münster und die citeq sind eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, die entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe geführt werden.

Anstalt des öffentlichen Rechts

§ 114 a GO NRW eröffnet die Möglichkeit der Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Hierbei handelt es sich um eine Mischform aus Eigenbetrieb und GmbH. Die Rechtsverhältnisse der AöR werden gemäß GO NRW durch eine Satzung geregelt, die die Gemeinde aufstellt.

Die Organe der AöR sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Die Leitung der AöR obliegt dem Vorstand in eigener Zuständigkeit, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung etwas anderes bestimmt ist. Der Verwaltungsrat ist für Entscheidungen des Aufgabenkataloges aus § 114 a Abs. 7 GO NRW zuständig, unterliegt jedoch bei bestimmten Entscheidungen (Erlass von Satzungen, Beteiligungen) den Weisungen des Rates der Stadt. Die Weisungsverpflichtung kann durch die Satzung ausgeweitet werden.

Die Gemeinde haftet als Gewährträgerin für die Verbindlichkeiten der AöR unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist. Die Einflussmöglichkeiten des Rates der Stadt sind insbesondere durch die Satzungsaufstellung definiert.

Betrieb gewerblicher Art / Hoheitsbetrieb

Die Begriffe "Betrieb gewerblicher Art (BgA)" und "Hoheitsbetrieb" sind inhaltlich von den zuvor dargestellten juristischen Ausgestaltungen der wirtschaftlichen Betätigungsformen zu trennen und haben in diesem Zusammenhang nur steuerrechtliche Bedeutung. Während die privatrechtlichen Unternehmensformen kraft Rechtsform steuerpflichtig sind, greift die Steuerpflicht für Regie- und Eigenbetriebe nur insoweit, als diese nicht überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe). Solche Betriebe werden steuerrechtlich als Betriebe gewerblicher Art bezeichnet, wenn sie weitere Merkmale (z.B. Umsatzgrenzen) erfüllen.

1.3.2 Privatrechtliche Unternehmensformen

Aufgrund der Vorschriften über die Begrenzung der kommunalen Haftung nach § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW ist die Wahl der privatrechtlichen

Organisationsform eingeschränkt. Geeignete Rechtsformen sind vorrangig die Kapitalgesellschaften wie die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die Aktiengesellschaft (AG) oder die eingetragene Genossenschaft (eG). Zusätzlich kann sich eine Kommune als Kommanditistin an einer Kommanditgesellschaft (KG) oder GmbH & Co. KG beteiligen.

Ist die Gemeinde im Besitz aller Geschäftsanteile einer Gesellschaft, so ist diese eine *kommunale Eigengesellschaft*. Sind weitere Körperschaften oder auch Private an der Gesellschaft beteiligt, so spricht man von einer *Beteiligungsgesellschaft*. Die Stadt Münster ist u.a. über die Eigengesellschaft "Stadtwerke Münster GmbH" an weiteren Gesellschaften mittelbar beteiligt.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist eine mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattete Gesellschaft, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen, ohne persönlich für die Schulden der Gesellschaft zu haften. Die Gesellschafter können die innere Struktur der Gesellschaft ohne wesentliche Einschränkungen frei regeln.

Als Organe besitzt die GmbH die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Es kann ein Aufsichtsrat gebildet werden. Bei großen Unternehmen mit über 500 Beschäftigten ist die Bildung eines Aufsichtsrates zwingend vorgeschrieben (z.B. Stadtwerke Münster GmbH).

Aktiengesellschaft

Ebenso wie die GmbH besitzt auch die Aktiengesellschaft (AG) eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter (Aktionäre) erwerben ihre Rechte durch die Übernahme von Anteilen des in Aktien zerlegten Grundkapitals. Für Schulden der Gesellschaft haftet auch hier nur das Gesellschaftsvermögen. Im Gegensatz zur freien Gestaltung des Gesellschaftsverhältnisses in der GmbH enthält das Aktiengesetz umfangreiche bindende Regelungen und Formvorschriften, so dass für ergänzende Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre untereinander wenig Raum bleibt.

Als Organe der AG fungieren die Hauptversammlung, der Vorstand und der Aufsichtsrat. Die Beteiligung einer Gemeinde an einer AG ist gem. § 108 Abs. 4 GO NRW nur eingeschränkt möglich.

Eingetragene Genossenschaft

Die eingetragene Genossenschaft (eG) ist eine juristische Person und hat als solche Rechte und Pflichten. Sie ist nach § 1 Abs. 1 GenG eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, welche die Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes bezweckt. Eine unmittelbare Inanspruchnahme der Genossenschaftsmitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft gibt es nicht, wobei allerdings durch Satzung Nachschusspflichten vereinbart werden können. Die Genossenschaft handelt durch die Organe Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung.

Personengesellschaften

Personengesellschaften wie Offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG) eignen sich grundsätzlich nicht als Rechtsform eines kommunalen Unternehmens, da die Gesellschafter entgegen der Regelung des § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW unbeschränkt für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften. Möglich ist aber die Beteiligung als Kommanditistin an einer KG oder die Rechtsform der GmbH & Co. KG. Bei der Kommanditistin ist die Haftung auf eine bestimmte Kapitaleinlage beschränkt. Die GmbH & Co. KG ist eine KG, bei der der persönlich haftende Gesellschafter eine GmbH ist, deren Gesellschafter in der Regel zugleich Kommanditisten der KG sind. Auf diese Weise wird die Haftung der Kommune als Gesellschafterin beschränkt.

1.3.3 Wahl der Unternehmensform

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in der Form rechtlich selbständiger Gesellschaften wird dann gewählt, wenn aus organisatorischen, wirtschaftlichen oder steuerrechtlichen Überlegungen die Verselbständigung einer Verwaltungseinheit vorteilhaft ist. Wesentliche Entscheidungskriterien für die privatrechtliche Organisationsform sind:

- Beschleunigung der Entscheidungsprozesse
- Markt- bzw. Kundenorientierung
- flexiblere Personalwirtschaft
- Entlastung des städtischen Haushalts
- Beteiligung Dritter
- Verbesserung des Rechnungswesens
- steuerrechtliche Aspekte

Die Stadt Münster hat für ihre privatrechtlich-wirtschaftliche Betätigung weitgehend die Form der Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt. Das GmbH-Gesetz räumt den Gesellschaftern im Gegensatz zum Aktienrecht eine weitgehende Gestaltungsfreiheit und somit die Möglichkeit der Wahrnehmung umfassender Rechte gegenüber der Gesellschaft ein.

1.4 Steuerung der Beteiligungen der Stadt Münster

1.4.1 Beteiligungsmanagement

Zum derzeitigen Aufgabenspektrum der Abteilung "Beteiligungsmanagement" gehört die Betreuung der städtischen Gesellschaften bei der Einhaltung gesellschaftsrechtlicher und kommunalrechtlicher Bestimmungen, die Begleitung bei steuer- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen und die Koordination der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der geschäftlichen Aktivitäten der einzelnen Gesellschaften auf den städtischen Haushalt. Daneben stellen die Betreuung und die Information der städtischen Vertreter in den Organen der Gesellschaften einen Schwerpunkt des Beteiligungsmanagements dar.

Aus gesamtstädtischer Sicht übernimmt das Beteiligungsmanagement die Aufgabe, über die jeweilige Einzelgesellschaft hinaus Transparenz für den gesamten Dienstleistungsverbund Stadt Münster zu schaffen.

Die Weiterentwicklung der früheren "Beteiligungsverwaltung" in Richtung eines umfassenden Beteiligungsmanagements und -controllings war nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Verlagerung "klassischer" städtischer Aufgaben in privatrechtliche Organisationsformen dringend geboten. Zur Optimierung der Steuerung ihrer Beteiligungen und zur Sicherung eines verbesserten Beteiligungscontrollings hat die Stadt Münster auf gutachterlicher Basis ein Konzernberichtswesen implementiert. Nach Einführung des Konzernberichtswesens wurden Zielvereinbarungen mit ausgewählten Gesellschaften, in sogenannten "Management-Kontrakten", abgeschlossen. Für einige Beteiligungen stehen aktuell neue Abschlüsse an.

1.4.2 Steuerung über die Gesellschaftsorgane

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung sind die Steuerungs- und Kontrollgremien der Gesellschaften. Hier wird insbesondere über die Beratung und Genehmigung der Wirtschaftspläne und der Investitions- und Finanzpläne Einfluss auf die jeweiligen Leistungsprogramme der Gesellschaften genommen.

Daneben gibt es je nach Spezifizierung im Gesellschaftsvertrag weitere Zustimmungsvorbehalte durch den Aufsichtsrat bzw. die Gesellschafterversammlung.

Bei dem kommunalen Gesellschafter "Stadt Münster" erfolgt die Willensbildung hinsichtlich der Frage, welche Haltung der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung einnehmen soll, durch den Rat der Stadt Münster.



2 Beteiligungsstruktur der Stadt Münster

2.1 Ausblick auf die Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2018, Ausblick auf 2019

Der Beteiligungsbericht 2018 basiert auf den Abschlüssen der städtischen Gesellschaften bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2018. Im Folgenden werden die seit Jahresbeginn vollzogenen bzw. eingeleiteten Veränderungen in der Beteiligungsstruktur unter dem Aspekt einer möglichst aktuellen Berichterstattung dargestellt.

- Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung der Flächen der ehemaligen Oxford- und York-Kaserne hat sich die Stadt Münster an der „**NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH**“ beteiligt. Die Beteiligung erfolgte zum einen unmittelbar mit einem Geschäftsanteil von 1.000 € und zum zweiten mittelbar über die

KonvOY GmbH mit einem Geschäftsanteil von ebenfalls 1.000 €

- Seit der notariellen Beurkundung der entsprechenden Verträge am 17.07.2019 ist die Stadt Münster mit 9.030 € (18,06 %) am Stammkapital der neu gegründeten „**Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH**“ beteiligt. Weitere Gesellschafter der GmbH bzw. Kooperationspartner der Stadt Münster sind Kommunen und Wasserverbände aus NRW. Die Gesellschaft soll einen Auftrag zur Planung einer Klärschlammverbrennungsanlage in Wuppertal-Buchenhofen vergeben. Ziel ist es, die Anlage nach Errichtung gemeinsam mit den Kooperationspartnern zu betreiben. Die Beteiligung an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH wird ab dem kommenden Berichtsjahr im Beteiligungsbericht dargestellt.

2.2 Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt Münster

Die städtischen Gesellschaften nehmen eine Vielzahl von Aufgaben wahr. Diese reichen von der Versorgung der Bevölkerung mit Energie, der Entsorgung von Abfällen über die Bereitstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs bis hin zu Angeboten im Kultur- und Freizeitsektor

sowie dem Bau von Wohnungen, Parkhäusern und die Bereitstellung von Gewerbeflächen und Büroräumen für Existenzgründer.

Einen Überblick über die Größenordnung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen geben im Folgenden einige Unternehmensdaten der großen und wirtschaftlich bedeutenden städtischen Beteiligungen zum Stichtag 31.12.2018:

| Beteiligungen | | Bilanzvolumen in T€ | Anlagevermögen in T€ | Eigenkapital in T€ | Betriebsaufwand in T€ | Anzahl Beschäftigte |
|---|--|------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
| Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen | Abfallwirtschaftsbetriebe Münster | 85.636 | 64.996 | 24.698 | 51.952 | 404 |
| | Münster Marketing | 1.334 | 370 | 390 | 3.794 | 39 |
| | citeq | 41.731 | 32.711 | 9.427 | 25.461 | 162 |
| | Theater Münster* | 10.701 | 4.944 | 4.583 | 25.340 | 319 |
| Beteiligungsgesellschaften | Stadtwerke Münster GmbH | 534.448 | 379.104 | 224.317 | 576.159 | 1.128 |
| | FMO Flughafen Münster / Osnabrück GmbH | 130.726 | 86.420 | 60.570 | 26.921 | 165 |
| | items GmbH | 13.556 | 3.108 | 6.493 | 37.130 | 157 |
| | Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH | 9.360 | 3.120 | 7.680 | 8.410 | 54 |
| | Wirtschaftsförderung Münster GmbH | 32.944 | 10.645 | 25.619 | 5.038 | 13 |
| | KonvOY GmbH | 74.778 | 1 | 43 | 215 | 0 |
| | Westfälische Bauindustrie GmbH | 33.747 | 32.287 | 28.581 | 7.585 | 16 |
| | Wohn+Stadtbau GmbH | 342.284 | 305.986 | 79.607 | 37.034 | 100 |
| Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH | 15.657 | 13.616 | 13.191 | 12.216 | 160 | |
| Summe Beteiligungen | 1.326.901 | 937.307 | 485.199 | 817.255 | 2.398 | |

* Wirtschaftsjahr 2017/2018 des Theater Münster: vom 01.09.2017 bis 31.08.2018

Diese wenigen Zahlen verdeutlichen die Wichtigkeit der Einbeziehung der städtischen Beteiligungen in das gesamtstädtische Leistungsspektrum als "Dienstleistungsunternehmen Stadt".

Dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster wird seitens des Beteiligungsmanagements regelmäßig über die unterjährige Entwicklung des Jahreserfolgs in den städtischen Betei-

lungen berichtet. Das Konzernberichtswesen bezieht sich dabei auf die vom Rat als besonders steuerungsrelevant eingestuften Gesellschaften.

Die nachfolgende Tabelle gibt die Plan-Ist-Abweichungen auf das Jahresergebnis zum 31.12.2018 wieder.

| Jahreserfolg 2018 | | | | | |
|--|--|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------|
| Beteiligungen | Kapital- anteile in % | Ergebnis Ist 2018 T€ | Ergebnis Plan 2018 T€ | Ist - Plan Abw. 2018 T€ | |
| Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen | Abfallwirtschaftsbetriebe Münster | 100,00 | 4.762 | 3.871 | 891 |
| | Münster Marketing | 100,00 | -85 | 0 | -85 |
| | citeq | 100,00 | 869 | -921 | 1.790 |
| | Theater Münster*** | 100,00 | 163 | 56 | 128 |
| Beteiligungsgesellschaften | Stadtwerke Münster GmbH | 100,00 | 26.830 | 9.071 | 17.759 |
| | FMO Flughafen Münster / Osnabrück GmbH* | 35,06 | -6.536 | -6.810 | 274 |
| | items GmbH* | 30,58 | 1.667 | 242 | 1.425 |
| | Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH | 92,09 | -893 | -319 | -574 |
| | Wirtschaftsförderung Münster GmbH | 85,00 | 107 | -1.208 | 1.315 |
| | KonvOY GmbH | 100,00 | -438 | -510 | 72 |
| | Westfälische Bauindustrie GmbH** | 1,00 | 3.563 | 3.125 | 438 |
| | Wohn + Stadtbau GmbH | 100,00 | 8.222 | 6.725 | 1.497 |
| | Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH | 45,40 | -4.186 | -3.875 | -311 |

* Anteile werden über die Stadtwerke Münster GmbH gehalten.

** Stadtwerke Münster GmbH halten zusätzlich 99 % der Anteile.

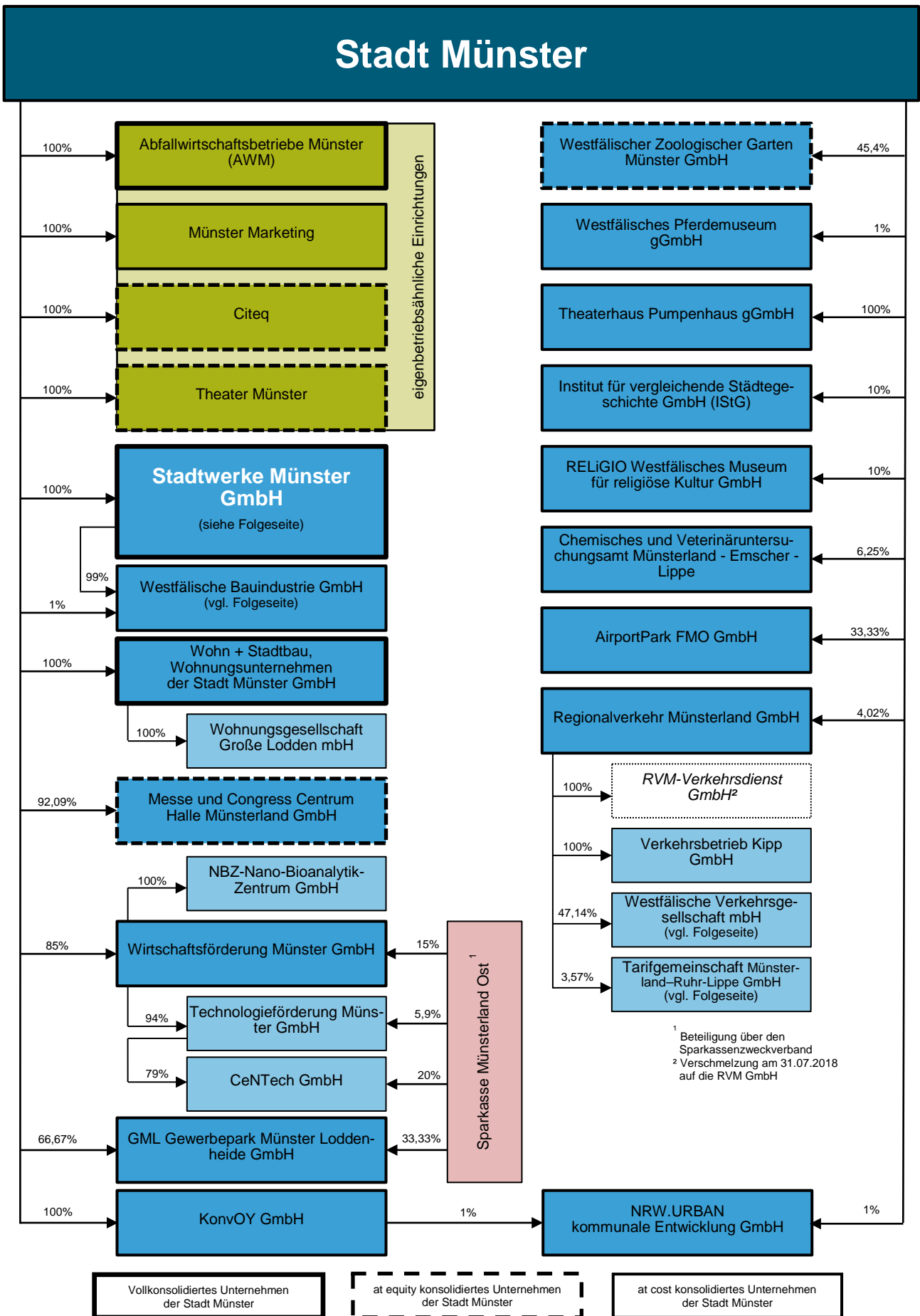
*** Wirtschaftsjahr 2017/2018 des Theater Münster: 01.09.2017 bis 31.08.2018

Die finanziellen Zusammenhänge zwischen dem städtischen Haushalt und den Gesellschaften, deren Abschlüsse im Rahmen des städtischen Gesamtabschlusses konsolidiert werden, sind den Tabellen "Finanz- und Leistungsbeziehungen" in den jeweiligen Berichte der kommunalen Eigengesellschaften und Beteiligungen zu entnehmen. Für die übrigen, vom Rat der Stadt

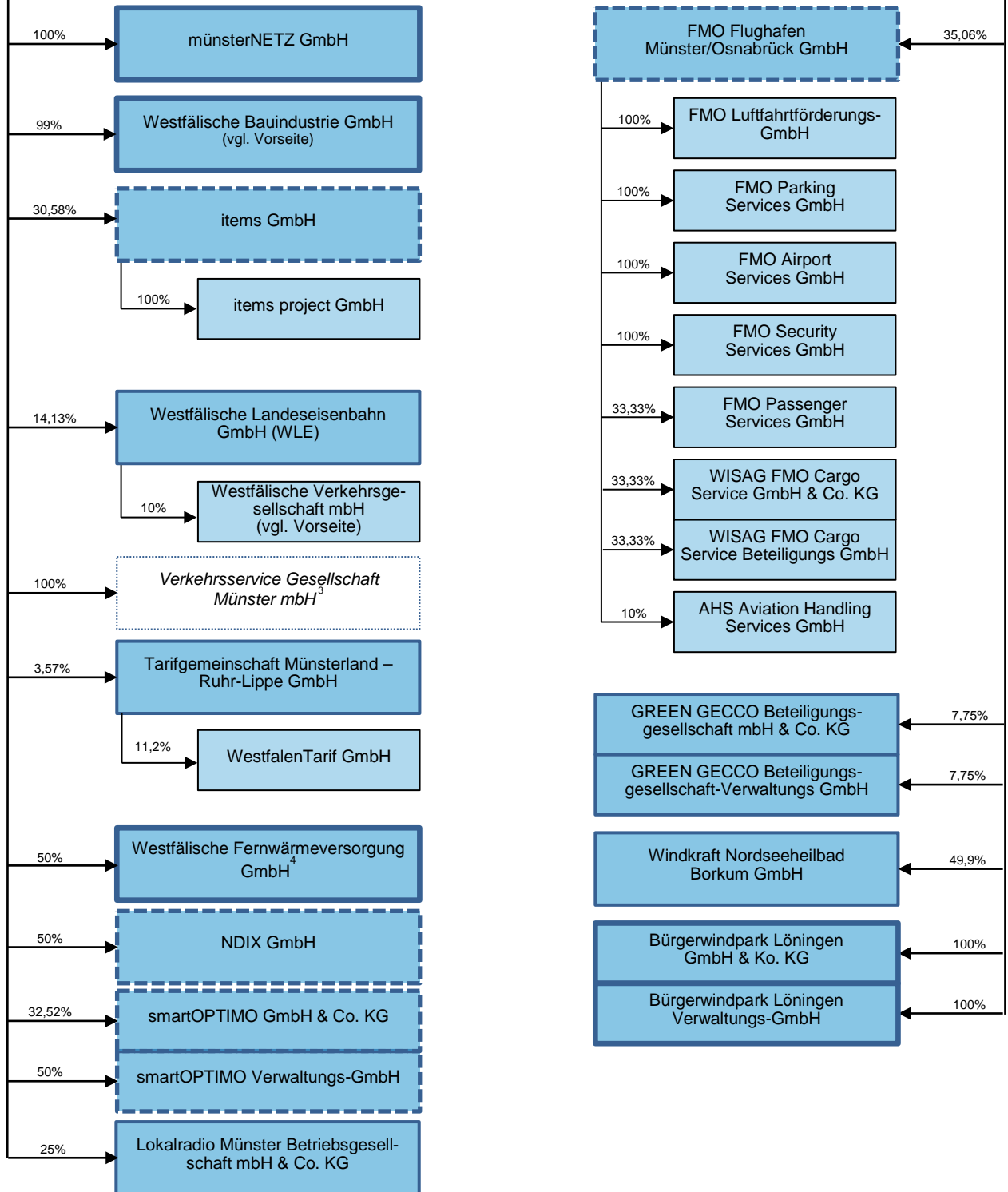
Münster als steuerungsrelevant eingestuft, Beteiligungen werden die Ausschüttungen an die Stadt Münster bzw. die "Zuschussaufwendungen" (Zuführungen zur jeweiligen Kapitalrücklage der Beteiligung) der Stadt Münster in einem ebenfalls eigenen Kapitel "Finanz- und Beteiligungserträge/ -aufwendungen" dargestellt.

2.3 Übersicht der Beteiligungen zum 31.12.2018

Stand: 31.12.2018



Stadtwerke Münster GmbH



³ Übergang auf SWMS zum 01.07.2018
⁴ zu 50% anteilmäßig konsolidiert

| | | |
|--|--|--|
| Vollkonsolidiertes Unternehmen der Stadtwerke Münster | at equity konsolidiertes Unternehmen der Stadtwerke Münster | at cost konsolidiertes Unternehmen der Stadtwerke Münster |
|--|--|--|



3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Münster

3.1 Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM)

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Rösnerstraße 10 | www.awm.stadt-muenster.de |
| 48155 Münster | email: awm@stadt-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 60 52 – 0 | |

Gründungsjahr: 1996

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------|----------------------|-----------------|
| Stadt Münster | 500.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Die Abfallwirtschaftsbetriebe sind eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster. Sie entsprechen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) geführt. Dem Eigenbetrieb einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe obliegen die Stadtreinigung inklusive Winterdienst und Abfallwirtschaft (Sammlung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, Aufstellung und Umsetzung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes) im gesamten Stadtgebiet.

Eines der Kernziele der AWM besteht weiterhin in der Sicherung sozialverträglicher Gebühren für die hoheitlichen Kernaufgaben Abfallentsorgung und Straßenreinigung unter Beibehaltung bürgerorientierter Dienstleistungsangebote mit hohem Qualitätsstandard.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

| | |
|--|---------------------------------|
| Betriebsleitung | Gerhard Joksch, Bürgermeister |
| Patrick Hasenkamp | Hedwig Liekefedt, Ratsfrau |
| | Hans Neumann, Ratsherr |
| Betriebsausschuss | Mustafa Schat |
| Ludger Steinmann, Ratsherr, Vorsitzender | Dr. Rita Stein-Redent, Ratsfrau |
| Hans Varnhagen Ratsherr, 1. stellv. Vorsitzender | Karl-Hans Sonnabend |
| Heinz Georg Buddenbäumer, Ratsherr, 2. stellv. Vors. | Heiko Wischnewski, Ratsherr |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von 4.762 T€ (VJ: 4.327 T€) ab und bewegt sich in Höhe von 891 T€ über dem Planniveau von 3.871 T€. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 2.077 T€ (3,7 %) gestiegen.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit sind in 2018 Mittel in Höhe von 4.368 T€ abgeflossen. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzanlagen wurde im Wirtschaftsjahr ein Betrag von 4.716 T€ (VJ 12.730 T€) aufgewendet. Insbesondere sind hier Investitionen im Bereich der Abfall- und Wertstoffwirtschaft für den Um- und Neubau der Bio- und Feinkompostierungsanlage und der damit im Zusammenhang stehenden Nebenanlagen sowie der Bau des Verwaltungsgebäudes zu nennen. Den Auszahlungen standen Einzahlungen in Höhe von 264 T€ aus dem Verkauf von Sachanlagen und erhaltene Zinsen in Höhe von 72 T€ gegenüber. Die Bilanzsumme ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 426 T€ gesunken.

Zusammenfassend wird seitens der Betriebsleitung der AWM die wirtschaftliche Lage, nach Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, positiv bewertet. Im Ergebnis hat sich die Eigenkapitalquote von 25,8 % auf 28,8 % erhöht. Dabei können gleichzeitig die Konsolidierungsanforderungen der Stadt Münster unterstützt werden. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurde von dem Jahresüberschuss 2017 ein Teilbetrag in Höhe von 2.159 T€ an die Stadt ausgezahlt. Zudem ist vorgesehen, im Wirtschaftsjahr 2019 aus dem Jahresüberschuss 2018 einen Teilbetrag in Höhe von 2.231 T€ an die Stadt auszuzahlen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 20.071 | 112.826 | 84.080 |
| II. Sachanlagen | 50.441.546 | 56.127.320 | 53.831.472 |
| III. Finanzanlagen | 10.856.599 | 11.000.842 | 11.080.778 |
| Anlagevermögen | 61.318.216 | 67.240.988 | 64.996.330 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 1.000.208 | 832.416 | 809.185,85 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 2.765.479 | 2.910.765 | 9.748.219,72 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 15.397.786 | 15.008.937 | 10.014.361 |
| Umlaufvermögen | 19.163.473 | 18.752.118 | 20.571.766 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 70.490 | 68.885 | 68.066,47 |
| Aktiva | 80.552.178 | 86.061.991 | 85.636.163 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 15.468.473 | 17.385.874 | 19.436.450 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3.158.133 | 4.326.610 | 4.761.709 |
| Eigenkapital | 19.126.606 | 22.212.484 | 24.698.159 |
| B. Sonderposten | 824.972 | 216.501 | 327.898 |
| C. Rückstellungen | | | |
| I. Rückstellungen für Pensionen | 2.398.582 | 2.462.826 | 2.532.859 |
| II. Steuerrückstellungen | 82.292 | 17.500 | 39.890 |
| III. Rückstellungen für Gebührenüberschüsse | 737.064 | 677.593 | 332.046 |
| IV. sonstige Rückstellungen | 33.362.424 | 34.041.137 | 34.890.543 |
| Rückstellungen | 36.580.362 | 37.199.056 | 37.795.338 |
| D. Verbindlichkeiten | 24.020.238 | 26.433.949 | 22.814.768 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 80.552.178 | 86.061.991 | 85.636.163 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 54.707.904 | 55.882.515 | 57.959.745 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 3.408 | -4.554 | -507 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 76.585 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 3.594.983 | 683.634 | 1.127.018 |
| - davon <i>Gebührenrückstellungen (nachrichtlich)</i> | <i>610.734</i> | <i>12.411</i> | <i>323.069</i> |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 58.382.880 | 56.561.594 | 59.086.256 |
| 6. Materialaufwand | 21.444.155 | 19.001.347 | 19.085.321 |
| 7. Personalaufwand | 19.340.946 | 19.998.421 | 21.292.362 |
| 8. Abschreibungen | 7.143.476 | 6.708.510 | 6.948.958 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.107.237 | 4.288.387 | 4.625.512 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 52.035.815 | 49.996.665 | 51.952.153 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 6.347.065 | 6.564.929 | 7.134.103 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 95.993 | 56.543 | 72.645 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3.153.166 | 2.202.926 | 2.337.260 |
| 14. Finanzergebnis | -3.057.174 | -2.146.383 | -2.264.616 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 3.289.892 | 4.418.546 | 4.869.488 |
| 16. Steuern | 131.758 | 91.936 | 107.779 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3.158.133 | 4.326.610 | 4.761.709 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Männlich | 350 | 369 | 367 |
| Weiblich | 33 | 36 | 37 |
| Insgesamt | 383 | 405 | 404 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 25 | 29 | 32 |

C. Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. D.)

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------|-------|-------|------|
| Erträge | 3.910 | 5.036 | * |
| Aufwendungen | 6.375 | 7.724 | * |

* Die Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

D. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------|-------|-------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 1.194 | 1.844 | 2.159 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |

E. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 23,7% | 25,8% | 28,8% |
| Liquidität 2. Grades | 2,6 | 1,9 | 2,0 |
| Umsatzrentabilität | 5,8% | 7,7% | 8,2% |
| Personalintensität | 37,2% | 40,0% | 41,0% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

F. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die AWM planen für das Wirtschaftsjahr 2019 bei Erträgen von 59.863 T€ und Aufwendungen von 56.125 T€ einen Jahresüberschuss von 3.738 T€. Der prognostizierte Jahresüberschuss ergibt sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung. Im Bereich der Abschreibungen wird in der Gebührenkalkulation auf Basis von Wiederbeschaffungswerten kalkuliert. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 362 T€. Auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird in der Gebührenkalkulation eine kalkulatorische Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals berücksichtigt. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 3.133 T€. Die Gewinne aus Nebengeschäften der AWM werden in Höhe von 233 T€ und die Zinserträge in Höhe von 10 T€ prognostiziert.

Im laufenden Prozess lässt sich feststellen, dass die aktuelle Risikobewertung inkl. Prüfung der Frühwarnindikatoren und der Einschätzung der getroffenen Gegenmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken erkennen lassen, die den Fortbestand der AWM gefährden.

3.2 Münster Marketing

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Münster Marketing | |
| Klemensstraße 10 | www.tourismus.muenster.de |
| 48143 Münster | email: tourismus@stadt-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 492-27 10 | |

Gründungsjahr: 2001

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------|----------------------|-----------------|
| Stadt Münster | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Zweck der Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Profilierung und Stärkung von Münster im Wettbewerb der Städte und Regionen durch Instrumente des Stadtmarketings und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte. Münster Marketing kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster und individueller Zielvereinbarungen sowie unter Beachtung wirtschaftlicher Leistungserbringung zu erfüllen.

Die Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung bestehen in den wesentlichen Sparten: Strategie und Markenmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Auslandsmarketing, Wissenschaftsbüro, City- und Veranstaltungsmanagement, Touristik- und Kongressmarketing.

Zwischen Münster Marketing und der Stadt Münster wurde eine Zielvereinbarung (Managementkontrakt) mit einer Laufzeit für die Jahre 2017 bis 2021 vereinbart.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

| | |
|---|--------------------------|
| Betriebsleitung | Heinrich Götting |
| Bernadette Spinnen | Thomas Holz |
| | Jens-Uwe Linke |
| Betriebsausschuss | Dr. Stephan Nonhoff |
| Wendela-Beate Vilhjalmsson, Bürgermeisterin, Vorsitzende | Carsten Peters, Ratsherr |
| Karin Reismann, Bürgermeisterin, 1. stellv. Vors. | Rüdiger Sagel, Ratsherr |
| Angela Stähler, Ratsfrau, 2. stellv. Vorsitzende | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Betrieb weist im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag von 85 T€ gegenüber einem Jahresüberschuss im Vorjahr von 131 T€ aus. Dieses im Vergleich negative Ergebnis ist unter anderem auf in 2018 realisierte Projekte, welche in 2017 budgetiert wurden, zurückzuführen.

Münster Marketing erzielte im Geschäftsjahr 2018 Erträge in Höhe von 3.757 T€. Hierin enthalten sind Zuschüsse in Höhe von 2.946 T€ sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 3 T€. Darüber hinaus betrugen die Zinsen und ähnliche Erträge 5 T€. Im gleichen Zeitraum betrugen die Aufwendungen 3.796 T€. Steuern fielen in Höhe von 51 T€ an.

Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zum Vorjahr um 34 T€ leicht gesteigert werden. Die Zuweisungen und Zuschüsse beinhalten im Wesentlichen den Zuschuss der Stadt Münster (+ 54 T€ im Vergleich zum VJ), den Zuschuss des Landes Nordrhein-Westfalen für das Quartiersmanagement (15 T€; VJ: 23 T€) sowie im Berichtsjahr den Zuschuss aus Bundesmitteln betreffend das Europäische Kulturerbejahr (133 T€).

Bei einer Bilanzsumme von 1.334 T€ (VJ: 1.331 T€) werden Eigenmittel in Höhe von 390 T€ (VJ: 474 T€) ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 29,2 % (VJ: 35,6 %). Investitionen für Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden in Höhe von 2 T€ getätigt. Die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln.

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 85 T€ auf 390 T€ vermindert. Der Jahresfehlbetrag wurde entsprechend den Vorgaben des Managementkontraktes vollständig mit den Rücklagen verrechnet.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Einrichtung. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 4.989 | 1.101 | 0 |
| II. Sachanlagen | 24.123 | 19.456 | 14.605 |
| III. Finanzanlagen | 306.170 | 350.769 | 355.893 |
| Anlagevermögen | 335.281 | 371.327 | 370.498 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 56.886 | 38.806 | 35.582 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 108.014 | 49.886 | 226.413 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 751.060 | 868.026 | 698.546 |
| Umlaufvermögen | 915.959 | 956.719 | 960.541 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 8.127 | 3.069 | 3.069 |
| Aktiva | 1.259.368 | 1.331.114 | 1.334.108 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Rücklagen | 318.671 | 449.444 | 364.556 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 343.671 | 474.444 | 389.556 |
| B. Rückstellungen | 753.401 | 342.407 | 451.191 |
| C. Verbindlichkeiten | 161.121 | 513.088 | 492.186 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.175 | 1.175 | 1.175 |
| Passiva | 1.259.368 | 1.331.114 | 1.334.108 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 608.535 | 774.249 | 807.702 |
| 2. Zuweisungen und Zuschüsse | 2.691.728 | 2.767.366 | 2.946.226 |
| 3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 25.413 | 41.740 | 2.881 |
| 6. Summe betriebliche Erträge | 3.325.676 | 3.583.355 | 3.756.808 |
| 7. Materialaufwand | 323.724 | 377.617 | 584.368 |
| 8. Personalaufwand | 2.012.912 | 2.118.655 | 2.266.566 |
| 9. Abschreibungen | 11.073 | 10.762 | 7.503 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 914.959 | 899.523 | 935.631 |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 3.262.667 | 3.406.556 | 3.794.068 |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 63.009 | 176.799 | -37.259 |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 2.068 | 4.164 | 4.729 |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 663 | 1.071 | 1.245 |
| 15. Finanzergebnis | 1.406 | 3.093 | 3.484 |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 64.415 | 179.892 | -33.775 |
| 17. Steuern | 43.647 | 49.119 | 51.113 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 20.767 | 130.773 | -84.888 |
| - Einstellung in Gewinnrücklagen | 20.767 | 130.773 | 0 |
| + Entnahme aus Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 84.888 |
| 19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Männlich | 6 | 6 | 8 |
| Weiblich | 32 | 32 | 31 |
| Insgesamt | 38 | 38 | 39 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 3 | 3 | 1 |

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------|-------|-------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 2.692 | 2.745 | 2.799 |

D. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|--------|
| Eigenkapitalquote | 27,3% | 35,6% | 29,2% |
| Liquidität 2. Grades | 5,3 | 1,8 | 1,9 |
| Umsatzrentabilität | 3,4% | 16,9% | -10,5% |
| Personalintensität | 61,7% | 62,2% | 59,7% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die MünsterZukünfte werden Münster Marketing, so war auch die Grundidee, noch lange begleiten und viele vertiefende Einzelprozesse nach sich ziehen. In 2019 aber steht mit zehn öffentlichen Stadtforen, dem Abschluss der Szenarioanalyse und den Projekten von Gutes Morgen Münster der Abschluss des zentralen Projektes im Vordergrund, den der Rat der Stadt Ende des Jahres mit einem Beschluss über die Münster-Strategie 2020/30/50 finalisieren soll.

2019 wird auch das Jahr, in dem das Stadthaus 1 fertiggestellt und die Empfangssituation für Bürgerinnen und Bürger und Gäste neu und einladender werden soll. Die Münster Information wird dann gemeinsam mit dem Bürgerservice-Zentrum das Entree für die Stadtverwaltung darstellen. Die Vorarbeiten für diese neue Beratungssituation sind in vollem Gange. Der Umzug erfolgt 2020. Das Ziel von Münster Marketing ist es, dass alle - Bürgerinnen und Bürger und Gäste - eine gute Empfangssituation und bestmöglichen Informationsservice erhalten, der alle digitalen Services in der Gästeinformation vorhält und somit auch im Dienstleistungs- und Servicebereich analoge Beratungsqualität mit modernsten digitalen Informationsmöglichkeiten an einem Ort verbindet.

3.3 citeq

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| citeq | |
| Scheibenstraße 109 | www.citeq.de |
| 48153 Münster | email: citeq.de/kontakt/ |
| Telefon: (02 51) 492-18 01 | |

Gründungsjahr: 2001

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-----------------------|------------------------------|-------------------------|
| Stadt Münster | 200.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Die citeq ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster. Sie entspricht den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und wird gemäß der Eigenbetriebsverordnung (Eig-VO) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für die citeq geführt. Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie (IT) einschließlich der Kommunikationstechnologie für die Stadt Münster, die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster) und sonstige Kunden im Rahmen des § 107 der GO NRW (u. a. das Bundesamt für Justiz, Bundesagentur für Arbeit, das Bundesverwaltungsamt, das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen).

Zweck der Einrichtung ist die Optimierung des kommunalen Leistungsangebotes der Fachämter für Bürgerinnen und Bürger durch eine bedarfsorientierte Gestaltung von IT-Dienstleistungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Münster und die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

| | |
|--|-----------------------------------|
| Betriebsleitung | Karsten Hannig |
| Stefan Schoenfelder | Dr. Ralf Heinrichs |
| | Jürgen Lemke |
| Betriebsausschuss | Hans-Gerd van Schelve |
| Dr. Michael Jung, Ratsherr, Vorsitzender | |
| Otto Reiners, Ratsherr, 1. stellv. Vorsitzender | Beratende Mitglieder |
| Jens Christian Heinemann, Ratsherr, 2. stellv. Vors. | gem. §58 Abs. 1 S.7 GO NRW |
| Jörg Berens, Ratsherr | Guido Bierwagen |
| Astrid Bühl | Berthold Stretting, Bürgermeister |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 beläuft sich auf 41.731 T€ und ist damit um 1.924T€ höher als zum 31.12.2017.

2018 wurden Investitionen in Höhe von 5.551 T€ getätigt und durch Eigenmittel und Kassenkredite finanziert. Davon entfallen auf Finanzanlagen ca. 1.230 T€, die im Wesentlichen zur Rückdeckung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erworben wurden. Die übrigen 4.321 T€ verteilen sich im Wesentlichen auf Softwareprodukte (1.166 T€), Rechnersysteme (1.296 T€), Monitore, Drucker und sonstige DV-Peripherie (528 T€), Netztechnik (278 T€), neue Telekommunikationstechnik (vor allem Ersatz der alten TK-Technik durch VolP; 270 T€), PKW (25 T€), Technische Ausstattung (12 T€) sowie Mobiliar und Sonstiges Inventar (6 T€) und geringwertige Vermögensgegenstände in Form von Trivialsoftware sowie Netz- und TK-Technik (insgesamt 704 T€) sowie Anlagen im Bau (36 T€). Den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von 3.889 T€ gegenüber.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 335 T€ auf 7.767 T€ insbesondere aufgrund höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Guthaben bei der Sparkasse (440 T€). Die Forderungen gegenüber der Stadt Münster, andere sonstige Vermögensgegenstände und Betriebsstoffe sind demgegenüber gesunken (-105 T€).

Das Eigenkapital zum 31.12.2018 in Höhe von 9.427 T€ (VJ: 8.558 T€) deckt 22,6% der Bilanzsumme (VJ: 21,5 %). Unter Einbeziehung der Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens ergibt sich eine unveränderte Eigenkapitalquote von 22,6 % (VJ: 21,5 %).

Die notwendigen und zukunftsichernden Investitionen konnten — anders als im Vorjahr — aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert werden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.779.793 | 2.141.623 | 2.229.610 |
| II. Sachanlagen | 5.193.179 | 5.384.784 | 5.698.637 |
| III. Finanzanlagen | 21.543.734 | 23.552.694 | 24.782.535 |
| Anlagevermögen | 28.516.706 | 31.079.101 | 32.710.782 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 84.157 | 140.374 | 131.968 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 8.503.635 | 7.288.597 | 7.628.304 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 3.103 | 2.721 | 6.405 |
| Umlaufvermögen | 8.590.895 | 7.431.692 | 7.766.676 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.034.007 | 1.295.710 | 1.253.107 |
| Aktiva | 38.141.609 | 39.806.503 | 41.730.565 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 6.776.289 | 7.107.080 | 8.357.685 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 863.443 | 1.250.605 | 869.360 |
| Eigenkapital | 7.839.731 | 8.557.685 | 9.427.045 |
| B. Sonderposten | | | |
| I. Sonderposten aus Zuschüssen öffentlicher Hand | 1.160 | 982 | 2.043 |
| Sonderposten | 1.160 | 982 | 2.043 |
| C. Rückstellungen | 25.239.090 | 26.171.169 | 27.501.085 |
| D. Verbindlichkeiten | 5.047.596 | 5.070.653 | 4.790.035 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 14.031 | 6.013 | 10.356 |
| Passiva | 38.141.609 | 39.806.503 | 41.730.565 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 23.765.433 | 25.324.255 | 27.170.712 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 67.700 | 72.755 | 94.168 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 23.833.133 | 25.397.010 | 27.264.880 |
| 6. Materialaufwand | 8.124.183 | 8.905.313 | 9.490.313 |
| 7. Personalaufwand | 9.958.581 | 9.929.047 | 10.907.453 |
| 8. Abschreibungen | 3.150.933 | 3.509.842 | 3.889.068 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 935.675 | 952.569 | 1.174.631 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 22.169.372 | 23.296.772 | 25.461.465 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.663.761 | 2.100.239 | 1.803.415 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 335.083 | 328.563 | 328.563 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.104.690 | 1.165.554 | 1.237.162 |
| 14. Finanzergebnis | -769.608 | -836.991 | -908.599 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 894.154 | 1.263.248 | 894.816 |
| 16. Steuern | 30.711 | 12.643 | 25.456 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 863.443 | 1.250.605 | 869.360 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Männlich | 118 | 112 | 125 |
| Weiblich | 38 | 36 | 37 |
| Insgesamt | 156 | 148 | 162 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 6 | 5 | 5 |

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 476 | 533 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |

D. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 20,6% | 21,5% | 22,6% |
| Liquidität 2. Grades | 0,4 | 0,1 | 0,2 |
| Umsatzrentabilität | 3,6% | 4,9% | 3,2% |
| Personalintensität | 44,9% | 42,6% | 42,8% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die citeq geht auf Grund ihrer Integration in die Stadt Münster als Hauptabnehmer der citeq-Leistungen und der langfristig angelegten Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Rahmen der bestehenden ÖRV auch für die nähere Zukunft von einem stabilen Kerngeschäft aus. Gleichwohl ist im kommunalen IT-Markt ein Trend zur Konzentration auf Fach-Rechenzentren erkennbar, die die IT-Betriebsleistung in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen effektiver als nicht spezialisierte Rechenzentren erbringen können. Die citeq nutzt diesen Trend und beteiligt sich sowohl passiv als Abnehmer von IT-Leistungen als auch aktiv mit eigenen Beiträgen an dem landesweiten IT-Leistungsverbund. Im Ergebnis profitieren die Stadt Münster und die ÖRV-Partnerverwaltungen von besseren IT-Leistungen zu wirtschaftlicheren Konditionen. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 867 T€ gerechnet.

Die Umsatzerlöse im Münster-Bereich steigen im Vergleich zum Planansatz 2018 um 891 T€ auf 11.240 T€, die wesentlichen Aufwandspositionen (Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen) um ca. 865 T€.

In Folge geänderter Leistungsstrukturen im MEP-Bereich werden die Umsatzerlöse planmäßig gegenüber 2018 um ca. 917 T€ auf 3.845 T€ steigen. Zudem werden die geplanten Aufwendungen aufgrund geringerer Abschreibungen um 1.151 T€ sinken.

Durch Produktpassungen und -erweiterungen werden die Umsatzerlöse im ÖRV-Bereich planmäßig gegenüber 2018 um 2.722 T€ auf 17.288 T€ steigen. Dieser Umsatzsteigerung stehen Erhöhungen in den

wesentlichen Aufwandsbereichen i.H.v. 3.023 T€ gegenüber. Zurückzuführen sind diese Anstiege auf steigende Material-, Personal-, sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen.

Die Digitalisierungsmaßnahmen der Stadt Münster sowie gemeinsame Projekte im ÖrV-Bereich wie Personalmanagement, Finanzwesen, Einwohnerverfahren und Dokumentenmanagement weisen den Weg in die Zukunft. Der Netzausbau in der Kooperation wird einen hohen Stellenwert einnehmen, um die Anbindung an das zentrale Data-Center der citeq zu verbessern. Daher wird dem breitbandigen Netzausbau unter Beteiligung der lokalen Breitbandkoordinatoren ein hoher Stellenwert beigemessen. Mit dem Ausbau ihrer Fachanwendungen unterstützt die citeq auch fortlaufend die Verwaltungsarbeit der ÖrV-Partnerverwaltungen.

Immer weniger Verwaltungsaufgaben können noch manuell erledigt werden, immer größere Teile der Verwaltung sind bei einem Ausfall der IT-Systeme nicht mehr arbeitsfähig. Dieser gewachsenen und weiter wachsenden Bedeutung der IT-Systeme entsprechend ist durch den Einsatz höherwertiger und besser geschützter und damit auch besser verfügbarer IT-Systeme Rechnung zu tragen. Die hierzu – in Zusammenarbeit mit den citeq-Partnerverwaltungen – bereits begonnenen Entwicklungen im Bereich des Notfallmanagements werden intensiviert fortgesetzt. Die Informationstechnik und insbesondere auch das Internet haben das Leben, Lernen und Arbeiten der Bürgerinnen und Bürger sowie das Wirtschaften der Unternehmen erheblich verändert. Die Stadt Münster reagiert mit ihrer Initiative Digitale Stadt Münster auf diese Entwicklung, indem sie die sich ergebenden Chancen erschließt und mögliche Risiken reduziert oder mögliche negative Auswirkungen mildert. Die citeq leistet hierbei erhebliche Beiträge.

Die citeq optimiert sich fortlaufend selbst. Dabei fördert und nutzt sie die Kompetenz und die Kreativität ihrer motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nutzt zusätzlich auch die Möglichkeit, von anderen zu lernen und mit anderen zusammenzuarbeiten. Vernetzung und nachhaltige Eigenoptimierung sind unerlässlich und der von der citeq gewählte Weg, um auch morgen noch zu den kommunalen Top-IT-Dienstleistern zu gehören.

3.4 Theater Münster

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2017/2018

| Theater Münster | |
|------------------------------|---|
| Neubrückenstraße 63 | www.theater-muenster.com |
| 48143 Münster | email: verwaltung-theater@stadt-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 59 09 - 110 | |

Gründungsjahr: 1954 (seit 01.09.2008 eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster)

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------|----------------------|-----------------|
| Stadt Münster | 50.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Zweck und Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Förderung des kulturellen Lebens. Das Sinfonieorchester ist Bestandteil des Betriebes. Die Einrichtung kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Weiterhin verfolgt die Einrichtung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Theater Münster vereint am Standort Neubrückenstraße mit dem Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater sowie dem Sinfonieorchester fünf Sparten unter einem Dach.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

| | |
|--|------------------------------|
| Betriebsleitung | Katharina Geuking |
| Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann | Heinrich Götting |
| Generalintendant Dr. Ulrich Peters | Martin Gutsch |
| | Marius Herwig, Ratsherr |
| Betriebsausschuss (= Kulturausschuss) | Dr. Cornelia Jäger, Ratsfrau |
| Dr. Dietmar Erber, Ratsherr, Vorsitzender | Jan Leiß, Ratsherr |
| Raimund Köhn, 1. stellv. Vorsitzender | Christa Nonhoff |
| Wendela-Beate Vilhjalmsson, Bürgermeisterin, 2. stellv. Vorsitzende | Josef Schliemann, Ratsherr |
| Bruno Kleine Borgmann, Ratsherr | Martin Schulte |
| Dr. Petra Dieckmann | Angela Stähler, Ratsfrau |
| Philipp Gabriel | Renate Weidenfeller |
| Dr. Maria Galen, Ratsfrau | Dr. Wolfgang Weikert |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Wirtschaftsjahr (01.09. - 31.08.) entspricht der Spielzeit des Theaters Münster. Der Jahresabschluss erfolgte daher zum 31.08.2018.

Das Wirtschaftsjahr 2017/2018 war in finanzieller Hinsicht erneut durch einen positiven Geschäftsverlauf gekennzeichnet. Der Jahresüberschuss betrug 163 T€. Die wirtschaftliche Situation des Theater Münsters stellte sich weiterhin als stabil dar.

Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Insgesamt besuchten 194.865 Theater- und Konzertinteressierte die Vorstellungen des Theater Münster. Dies ist ein Rückgang von 11.083 Besuchern gegenüber der Spielzeit 2016/2017.

Die Gesamtzuschüsse von Stadt und Land zum Betrieb des Theaters und Orchesters sind im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr entsprechend der festgelegten, gültigen Beschlüsse und Bewilligungsbescheide um 390 T€ gesunken. Dieser Rückgang ergibt sich aus der geänderten Veranschlagung der Landesmittel und wird durch eine entsprechende Erhöhung ab der kommenden Spielzeit kompensiert.

Die Anzahl der Aufführungen ist mit 742 im Vergleich zur vorherigen Spielzeit (758) nahezu unverändert geblieben. Bei der Entwicklung der Abonnements im Theater- und Konzertbereich ist eine konstante Besuchernachfrage zu verzeichnen. Es wurden 5.599 Abonnements abgeschlossen.

Im Wirtschaftsjahr 2017/2018 ist neben den üblichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten die Erneuerung der Punktzuganlage Kleines Haus als größere Unterhaltungsmaßnahme zu erwähnen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2017/2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.08.2016 | 31.08.2017 | 31.08.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 42.205 | 23.004 | 9.969 |
| II. Sachanlagen | 4.266.953 | 3.483.842 | 3.363.256 |
| III. Finanzanlagen | 873.950 | 1.216.598 | 1.570.325 |
| Anlagevermögen | 5.183.108 | 4.723.444 | 4.943.550 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 89.253 | 77.993 | 83.369 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 2.028.195 | 2.704.349 | 2.580.498 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 3.050.701 | 3.021.832 | 3.017.243 |
| Umlaufvermögen | 5.168.148 | 5.804.174 | 5.681.110 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 109.063 | 104.475 | 76.524 |
| Aktiva | 10.460.320 | 10.632.093 | 10.701.185 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 4.244.894 | 4.244.894 | 4.244.894 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -135.254 | -27.104 | 124.720 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 108.150 | 151.825 | 162.895 |
| Eigenkapital | 4.267.790 | 4.419.614 | 4.582.509 |
| B. Sonderposten für Zuwendungen | 276.786 | 204.191 | 138.324 |
| C. Rückstellungen | 3.541.894 | 3.838.044 | 3.938.647 |
| D. Verbindlichkeiten | 2.013.557 | 2.002.619 | 1.710.451 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 360.293 | 167.624 | 331.254 |
| Passiva | 10.460.320 | 10.632.093 | 10.701.185 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 3.697.786 | 3.693.807 | 3.642.261 |
| 2. Zuweisungen und Zuschüsse | 20.626.115 | 21.088.417 | 20.698.307 |
| 3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistungen | 29.347 | 43.343 | 30.483 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 1.133.989 | 947.924 | 1.116.868 |
| 6. Summe betriebliche Erträge | 25.487.236 | 25.773.490 | 25.487.918 |
| 7. Materialaufwand | 2.333.110 | 2.425.998 | 2.400.581 |
| 8. Personalaufwand | 18.054.929 | 18.578.036 | 18.358.085 |
| 9. Abschreibungen | 1.279.184 | 1.344.426 | 1.050.550 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschl. Zinsen) | 3.725.282 | 3.288.119 | 3.530.669 |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 25.392.505 | 25.636.579 | 25.339.885 |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 94.731 | 136.911 | 148.033 |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 15.311 | 16.699 | 16.556 |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 112 | 0 | 0 |
| 15. Finanzergebnis | 15.199 | 16.699 | 16.556 |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 109.931 | 153.610 | 164.588 |
| 17. Steuern | 1.781 | 1.785 | 1.694 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 108.150 | 151.825 | 162.895 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Männlich | 211 | 180 | 186 |
| Weiblich | 105 | 130 | 133 |
| Insgesamt | 316 | 310 | 319 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 12 | 7 | 7 |

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------|--------|--------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 20.366 | 20.821 | 21.276 |

D. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 40,8% | 41,6% | 42,8% |
| Liquidität 2. Grades | 1,6 | 1,9 | 2,6 |
| Umsatzrentabilität | 2,9% | 4,1% | 4,5% |
| Personalintensität | 71,1% | 72,5% | 72,4% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018/2019

Die aktuelle 6. Finanzformel, die bis zum Ende der Spielzeit 2017/2018 gültig war, garantierte eine entsprechende Erhöhung des Zuschusses an das Theater Münster durch die Stadt Münster für die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst. Dem Theater Münster wird mit diesem Zuschussverfahren eine verlässliche Finanzbasis und finanzielle Planungssicherheit gegeben. Hierzu zählt auch die Bewilligung von Zuschüssen durch das Land NRW, die seit Jahren eine weitere konstante und somit verlässliche Größe der finanziellen Basis des Theater Münster bildet.

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage „V/0019/2017 Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster, inkl. 7. Finanzformel für die Spielzeiten 2018/2019 bis 2021/2022“ eine Fortschreibung des Kontraktes eingebracht und am 17.05.2017 beschlossen.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Besucheraufkommens in der laufenden Spielzeit 2018/2019 und der konsequenten Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen, erwartet die Theaterleitung auch in den folgenden Jahren weiterhin einen leichten Jahresüberschuss.

Eine eventuelle Kürzung der Zuschüsse von Stadt und Land hätte kurzfristig Auswirkungen auf die Struktur des Theaters Münster.

4 Beteiligungen der Stadt Münster (ohne Stadtwerke Münster GmbH)

4.1 Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| Engelstraße 49 | www.wbi-muenster.de/ |
| 48143 Münster | email: info@wbi-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 97 232 - 0 | |

Gründungsjahr: 1924

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|-------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 21.413.700 | 99,00 |
| Stadt Münster | 216.300 | 1,00 |
| Gesamt | 21.630.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Westfälische Bauindustrie GmbH ist eine kommunale Gesellschaft der Stadt Münster. Sie bewirtschaftet umfassend den ruhenden Verkehr in der Stadt Münster, baut und betreibt Parkhäuser und bewacht Fahrradparkanlagen. Dabei ist die WBI in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und Polizei beauftragt, bauliche Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger auf Wegen, Straßen und Plätzen (Gefahrenabwehr) zu errichten und zu unterhalten. Die WBI engagiert sich ferner im Bereich des gewerblichen Bauens als Bauherrin im eigenen Namen oder als Baubetreuerin von Vorhaben mit öffentlicher Zwecksetzung im fremden Namen, die strukturell zur Stadtentwicklung in Münster beitragen. Hierzu gehören Gewerbe- oder Handwerkerzentren, Projekte zur wohnungsnahen Grundversorgung (Entwicklung/Verbesserung von Wohnbereichen, Bau von Schulen, Kindertagesstätten), Einrichtungen für geflüchtete Menschen und sonstige soziale Infrastruktureinrichtungen. Die Gesellschaft vermietet eigene Immobilien und verwaltet Eigentümergemeinschaften, an denen Sie beteiligt ist oder auf Veranlassung eines Gesellschafters.

Am 12.07.2017 wurde durch den Rat der Stadt Münster ein Managementkontrakt für die Jahre 2017 bis 2021 beschlossen.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|--|
| Geschäftsführung | Marius Herwig, ab 14.03.2018 |
| Peter Todeskino, ab 01.07.2018 | Theodor Knetzger |
| Klaus Köttchenheinrich, bis 30.06.2018 | Marianne Koch, Ratsfrau, bis 14.03., ab 15.05.2018 |
| | Dr. Henning Müller-Tengelmann, bis 20.09.2018 |
| Aufsichtsrat | Rüdiger Sagel, Ratsherr |
| Walter von Göwels, Ratsherr, Vorsitzender | Mustafa Schat, ab 19.09.2018 |
| Ludger Steinmann, Ratsherr, stellv. Vorsitzender | Reinhard Scholz |
| Georg Berding, bis 14.03.2018 | Simone Wendland, MdL |
| Jörg Berens, Ratsherr | |
| Astrid Bühl, ab 14.03.2019 | Gesellschafterversammlung |
| Robin Denstorff, Stadtbaurat | Die Gesellschafterversammlung besteht aus einem Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH und dem Oberbürgermeister der Stadt Münster oder einem von ihm benannten Vertreter |
| Felix Echelmeyer | |
| Sven Gotthal, Ratsherr | |
| Stefan Grütmacher, ab 14.11.2018 | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der die Umsatzerlöse prägende Geschäftsbereich war weiterhin der Bereich „PARKEN“ mit einem Anteil von rd. 80 %. Gleiches gilt für die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, die mit 81 % ebenfalls dem Geschäftsbereich „PARKEN“ zuzuordnen sind.

Die Bilanzsumme der Westfälischen Bauindustrie GmbH hat sich im Berichtsjahr um fast 2,3 Mio. € erhöht. Hauptsächlich verantwortlich sind die Investitionen in das Sachanlagevermögen, namentlich der Neubau des Lebensmittelmarktes im Aaseemarkt und der Bau der baulichen Sicherungsmaßnahmen (Poller-Absperreinrichtungen) am Schlossplatz.

Der Jahresüberschuss beträgt rd. 3,6 Mio. €, was einer Verzinsung des anfänglichen Eigenkapitals in Höhe von 12,8% entspricht. Im Vorjahr betrug die Verzinsung knapp 11,9%. Die Ertragslage kann damit als weiterhin stabil bezeichnet werden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WBI. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Übersicht der von der WBI bewirtschafteten bzw. verwalteten Objekte:

Parkeinrichtungen im Eigentum der WBI

| | Anzahl der Einstellplätze | Jährliche Kurzparkungen | | |
|--------------------------------|------------------------------|-------------------------|------------------|------------------|
| | | 2016 | 2017 | 2018 |
| Parkhaus Aegidiimarkt | 780 | 465.037 | 465.425 | 446.574 |
| Parkhaus Theater | 793 | 289.519 | 288.249 | 284.732 |
| Parkhaus Bremer Platz | 416 | 245.422 | 254.069 | 218.719 |
| Parkhaus Bahnhofstraße | 339 | 125.808 | 149.630 | 163.424 |
| Parkhaus Engelenschanze | 480 | 252.973 | 254.297 | 244.698 |
| Parkhaus Münster Arkaden | 250 | 229.867 | 223.009 | 226.010 |
| Parkhaus Stubengasse | 318 | 327.698 | 322.099 | 316.153 |
| Parkhaus Alter Steinweg | 390 | 368.854 | 372.828 | 384.936 |
| Summe der Kurzparkungen | 3.766 | 2.305.178 | 2.329.606 | 2.285.246 |

Im Eigentum der Westfälische Bauindustrie GmbH befinden sich die Parkhäuser Aegidiimarkt, Theater, Bremer Platz, Bahnhofstraße und Engelenschanze. Die Parkhäuser Münster-Arkaden, Stubengasse und Alter Steinweg sind angepachtet.

Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und Vermietung der WBI-eigenen Objekte (2018)

| Anzahl der Objekte | WBI-eigene Objekte | Fremdeigentum Gewerbeobjekte | Fremdeigentum Wohnungen |
|--|-----------------------|---------------------------------|----------------------------|
| Eigentümergemeinschaft Aaseemarkt | 22 | 3 | 40 |
| Eigentümergemeinschaft Aegidiimarkt | 10 | 22 | 56 |
| Eigentümergemeinschaft Hamannplatz 1-29 (im Einkaufszentrum Coerdemarkt) | 2 | 25 | - |
| Eigentümergemeinschaft Hamannplatz 30-40 (im Einkaufszentrum Coerdemarkt) | - | 12 | - |
| Eigentümergemeinschaft Stadtmuseum/Salzhof | 5 | Stadtmuseum | - |
| Summe | 39 | 62 | 96 |

Außerdem werden Wohnungen und gewerbliche Objekte sowie die Radstation im Wohn- und Geschäftsgebäude Stubengasse vermietet.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.369 | 7 | 7 |
| II. Sachanlagen | 28.360.061 | 29.173.068 | 32.286.886 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 28.361.430 | 29.173.075 | 32.286.893 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 990.784 | 1.745.371 | 857.242 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 1.835.197 | 551.999 | 603.311 |
| Umlaufvermögen | 2.825.981 | 2.297.370 | 1.460.553 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 0 |
| Aktiva | 31.187.411 | 31.470.445 | 33.747.446 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 21.630.000 | 21.630.000 | 21.630.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 2.350.000 | 2.350.000 | 2.350.000 |
| III. Gewinnrücklagen | 500.000 | 1.000.000 | 1.800.000 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 2.794.940 | 2.788.438 | 2.801.462 |
| Eigenkapital | 27.274.940 | 27.768.438 | 28.581.462 |
| B. Rückstellungen | | | |
| I. Steuerrückstellungen | 126.445 | 276.838 | 209.067 |
| II. sonstige Rückstellungen | 547.400 | 192.200 | 219.999 |
| Rückstellungen | 673.845 | 469.038 | 429.066 |
| C. Verbindlichkeiten | 2.856.987 | 2.874.572 | 4.402.499 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 340.048 | 317.746 | 294.708 |
| E. Passive latente Steuern | 41.591 | 40.651 | 39.711 |
| Passiva | 31.187.411 | 31.470.445 | 33.747.446 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 12.617.286 | 12.841.749 | 13.084.945 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 20.000 | 20.000 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 41.979 | 260.483 | 37.901 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 12.679.265 | 13.122.232 | 13.122.846 |
| 6. Materialaufwand | 5.485.083 | 5.833.954 | 5.336.377 |
| 7. Personalaufwand | 997.985 | 1.055.535 | 1.150.367 |
| 8. Abschreibungen | 1.122.556 | 792.531 | 839.773 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 267.927 | 344.716 | 258.359 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 7.873.552 | 8.026.737 | 7.584.875 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 4.805.713 | 5.095.495 | 5.537.971 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 121 | 108 | 85 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 59.575 | 57.283 | 50.399 |
| 14. Finanzergebnis | -59.454 | -57.175 | -50.314 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 4.746.259 | 5.038.320 | 5.487.657 |
| 16. Steuern | 1.682.784 | 1.794.822 | 1.924.633 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3.063.475 | 3.243.498 | 3.563.024 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | 31.465 | 44.940 | 38.438 |
| - Einstellung in Gewinnrücklagen | 300.000 | 500.000 | 800.000 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 2.794.940 | 2.788.438 | 2.801.462 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Männlich | 13 | 14 | 14 |
| Weiblich | 2 | 2 | 2 |
| Insgesamt | 15 | 16 | 16 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 2 | 1 | 1 |

C. Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. D)

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------|-------|-------|------|
| Erträge | 1.417 | 1.416 | * |
| Aufwendungen | 816 | 739 | * |

*Die Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

D. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 26 | 28 | 28 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 7 | 7 | 7 |

E. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 87,5% | 88,2% | 84,7% |
| Liquidität 2. Grades | 2,8 | 1,8 | 0,3 |
| Umsatzrentabilität | 24,3% | 25,3% | 27,2% |
| Personalintensität | 12,7% | 13,2% | 15,2% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

F. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Der Geschäftsschwerpunkt der Westfälische Bauindustrie GmbH wird weiterhin im Bereich Parken liegen. Die Bewirtschaftung der drei nicht im Eigentum stehenden Parkhäuser ist mit langfristigen Pachtverträgen abgesichert. Die 8 innerstädtischen Parkhäuser mit insgesamt rd. 3.750 Einstellplätzen sind die Basis einer konstanten wirtschaftlichen Entwicklung. Abzuwarten bleibt die Entwicklung des Fahrradparkens rund um den Hauptbahnhof. Die Westfälische Bauindustrie GmbH versteht sich auch in diesem Sektor als wirtschaftlich arbeitender Dienstleister für die Stadt Münster.

Der Geschäftsbereich gewerbliche Objekte und Wohnungen wird sich mit der Fertigstellung des Lebensmittelmarktes im Aaseemarkt positiv entwickeln. Die gesteigerte Attraktivität des Wohn- und Geschäftszentrums Aaseemarkt wird dessen Wirtschaftlichkeit aufwerten und die Werte der jeweiligen Immobilien erhöhen. Bei entsprechender Wirtschaftlichkeit werden grundsätzlich weitere Immobilieninvestitionen in Münster angestrebt.

Mit den im Gesellschaftsvertrag neu aufgenommenen Geschäftsbereichen wird sich das Betätigungsfeld der Gesellschaft deutlich vergrößern. Die Westfälische Bauindustrie plant im Auftrage der Stadt zurzeit eine Multifunktionsanlage mit einer Kindertagesstätte und Funktionsräumen für den gebundenen und ungebundenen Sport und soll beauftragt werden, die Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge treuhänderisch für die Stadt zu errichten.

Erfolgs- und zielorientiertes Handeln der Interessenvertreter in Aufsichtsrat und Geschäftsführung werden auch in Zukunft die positive Entwicklung der Gesellschaft bestimmen. Die Gesellschaft steht nach wie vor zur Verfügung, auch stadtstrukturelle Aufgaben zur Attraktivitätssteigerung der Stadt Münster zu übernehmen.

4.2 Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH | |
|--|--------------------------------|
| Steinfurter Straße 60 | www.wohnstadtbau.de |
| 48149 Münster | email: service@wohnstadtbau.de |
| Telefon: (02 51) 20 24 06 06 | |

Gründungsjahr: 2004 (1928 als Deutsches Heim)

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------|----------------------|-----------------|
| Stadt Münster | 7.000.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------|
| Wohnungsgesellschaft Große Lodden | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand der Gesellschaft wie folgt festgelegt:

„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten, veräußern, Erbbaurechte ausgeben und erwerben sowie Gemeinschaftsanlagen, Läden und Gewerbebauten errichten und auch als Dienstleistungen betreuen. Zur Erreichung des genannten Zwecks kann die Gesellschaft alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck dienen.

Sie ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der sozialen Belange im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages.“

Die Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH versorgt vorrangig breite Bevölkerungsschichten mit Wohnraum; dabei werden auch die Anliegen von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Personengruppen berücksichtigt.

Zwischen der Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH und der Stadt Münster wurde am 12.07.2017 ein Managementkontrakt für die Jahre 2017 bis 2021 abgeschlossen.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|---|
| Geschäftsführung | Matthias Peck, Stadtrat |
| Dr. Christian Jaeger | Jürgen Reuter, Ratsherr |
| | Rüdiger Sagel, Ratsherr |
| Aufsichtsrat | Reinhard Schlottbom |
| Georg Fehlauer, Vorsitzender (bis 25.01.2019) | Theo Sträßer |
| Helga Bennink, stellv. Vorsitzende | |
| Stephan Brinktrine, Ratsherr | Von der Mitarbeiterschaft entsandter Vertreter mit beratender Funktion |
| Richard Halberstadt, Ratsherr | Ulrich Bergmann |
| Hedwig Liekefedt, Ratsfrau | |
| Thomas Marczinkowski | Gesellschafterversammlung |
| Hans Neumann, Ratsherr | Der Rat der Stadt Münster als Organ der Gesellschafterin Stadt Münster |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 8,2 Mio. € hat die Wohn + Stadtbau das Geschäftsjahr 2018 erfolgreich abgeschlossen und das erwartete Ziel erreicht. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein um 1,1 Mio. € niedrigeres Jahresergebnis erzielt. Das Investitionsvolumen in den eigenen Bestand betrug 2018 rund 8 Mio. €. In den Neubau wurden insgesamt 54,5 Mio. € investiert, davon sind 49,5 Mio. € in das Anlagevermögen und 5,0 Mio. € in das Umlaufvermögen geflossen.

Die ungebrochen hohe Nachfrage nach Mietwohnungen führte weiterhin zu einem guten Ergebnis in der Vermietung.

Der Wohnungsbestand der Wohn + Stadtbau ist zum 31.12.2018 um 3,4 % auf 5.652 Mietwohnungen angestiegen. Der Bau von 120 Wohnungen erhöhte den Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen. Zum Jahresende betrug die Wohnfläche der eigenen Wohnungen ca. 391.821 m², die Durchschnittsgröße lag somit bei 67,03 m².

Zum nachhaltigen Bestandsmanagement gehören zielgerichtete Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung. Im Jahr 2018 wurde wieder umfassend in energetische Maßnahmen, Badmodernisierungen, Wohnungstüren und die Verbesserung des Wohnumfelds investiert. Die Aufwendungen für Instandhaltung und Modernisierung beliefen sich auf 19,42 € je Quadratmeter Wohn-/ Nutzfläche (insgesamt rund 8,4 Mio. € inkl. der Verwaltungs- und Personalkosten).

Der übrige Bestand der Wohn + Stadtbau erweiterte sich um zwei Kindertagesstätten und zwei Gewerbeeinheiten. Der Markt der Gewerbevermietung ist weiterhin genau zu beobachten, da die Nachfrage in diesem Segment deutlich geringer ist. Daher sind Neuvermietungen derzeit intensiv zu betreuen. Die Mietpreise sind noch stabil, Preisveränderungen halten sich in Grenzen.

Der zum Bilanzstichtag von der Gesellschaft insgesamt verwaltete Bestand gliedert sich wie folgt:

| | Eigener Bestand | | Fremdverwaltete Wohnungen | | 2017 | Insgesamt 2018 |
|------------------------------------|-----------------|---------|---------------------------|--------|---------|-------------------|
| | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 | | |
| Mietwohnungen | 5.652 | 5.846 | 986 | 986 | 6.638 | 6.832 |
| gewerbliche Einheiten | 152 | 155 | 25 | 25 | 177 | 180 |
| Garagen | 3.238 | 3.396 | 418 | 408 | 3.656 | 3.804 |
| Wohn-/Nutzfläche (m ²) | 414.669 | 433.746 | 66.848 | 66.719 | 481.517 | 500.465 |

Die Bilanzsumme hat sich im Jahre 2018 um 34,6 Mio. € auf aktuell 342,3 Mio. € erhöht. Insbesondere die Neubautätigkeit führte zu einer Steigerung des Sachanlagevermögens nach Abschreibung von 41,8 Mio. €.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 106.864 | 100.307 | 270.249 |
| II. Sachanlagen | 247.995.824 | 260.311.879 | 301.984.314 |
| III. Finanzanlagen | 3.782.150 | 3.752.402 | 3.731.037 |
| Anlagevermögen | 251.884.839 | 264.164.588 | 305.985.599 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 30.503.082 | 31.105.497 | 14.413.026 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 3.229.105 | 3.697.463 | 11.994.507 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 5.462.518 | 8.264.569 | 9.472.994 |
| Umlaufvermögen | 39.194.705 | 43.067.529 | 35.880.527 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 444.736 | 455.960 | 418.246 |
| Aktiva | 291.524.280 | 307.688.077 | 342.284.372 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 7.000.000 | 7.000.000 | 7.000.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 7.195.674 | 7.195.674 | 7.907.706 |
| III. Gewinnrücklagen | 46.117.827 | 50.917.827 | 58.617.827 |
| IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 4.802.066 | 7.759.432 | 6.081.327 |
| Eigenkapital | 65.115.567 | 72.872.933 | 79.606.860 |
| B. Rückstellungen | 4.131.607 | 7.251.014 | 6.312.320 |
| C. Verbindlichkeiten | 221.135.879 | 224.489.524 | 252.159.791 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.141.227 | 3.074.605 | 4.205.401 |
| Passiva | 291.524.280 | 307.688.077 | 342.284.372 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 46.415.609 | 70.430.864 | 59.914.900 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen | 6.813.354 | -2.085.661 | -10.048.159 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 500.041 | 964.868 | 1.385.946 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 1.169.105 | 607.920 | 1.245.880 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 54.898.108 | 69.917.990 | 52.498.567 |
| 6. Materialaufwand | 28.126.672 | 38.398.355 | 22.122.880 |
| 7. Personalaufwand | 4.977.319 | 5.229.646 | 5.744.490 |
| 8. Abschreibungen | 7.113.759 | 7.542.093 | 7.471.957 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.506.662 | 2.321.433 | 1.694.659 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 42.724.412 | 53.491.527 | 37.033.986 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 12.173.696 | 16.426.463 | 15.464.581 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 29.142 | 52.367 | 121.104 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 4.179.203 | 3.763.688 | 3.959.907 |
| 14. Finanzergebnis | -4.150.061 | -3.711.321 | -3.838.803 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 8.023.635 | 12.715.143 | 11.625.778 |
| 16. Steuern | 2.021.760 | 3.457.777 | 3.403.882 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 6.001.875 | 9.257.366 | 8.221.896 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | 191 | 2.066 | 59.432 |
| - Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn | 1.200.000 | 1.500.000 | 2.200.000 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 4.802.066 | 7.759.432 | 6.081.327 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|------------|
| Männlich | 42 | 43 | 50 |
| Weiblich | 44 | 45 | 50 |
| Insgesamt | 86 | 88 | 100 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 4 | 6 | 6 |

C. Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. D)

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------|-------|-------|------|
| Erträge | 2.484 | 3.289 | * |
| Aufwendungen | 2.856 | 3.091 | * |

*Die Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

D. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------|-------|-------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 1.200 | 1.500 | 2.200 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 190 | 23 | 348 |

E. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 22,3% | 23,7% | 23,3% |
| Liquidität 2. Grades | 0,2 | 0,3 | 0,8 |
| Umsatzrentabilität | 12,9% | 13,1% | 13,7% |
| Personalintensität | 11,6% | 9,8% | 15,5% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

F. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Fertigstellung von voraussichtlich 113 Wohnungen, davon mehr als die Hälfte öffentlich gefördert, erwartet. Darüber hinaus werden eine Kita mit 4 Gruppen und zwei dauerhafte Flüchtlingseinrichtungen mit jeweils 10 Einheiten für rund 100 Bewohner fertiggestellt. Damit leistet das Unternehmen seinen Beitrag dazu, den in Münster dringend benötigten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen.

Die Wohn + Stadtbau hat im Geschäftsjahr 2018 zwei große Grundstücke auf den ehemaligen Kasernen erworben: Auf der YORK-Kaserne erwarb sie eine Fläche von ca. 68.265 m² zur Erstellung von ca. 750 Wohnungen, auf der OXFORD-Kaserne eine Fläche von ca. 13.131 m² zur Erstellung von ca. 160 Wohnungen. Die Wohn + Stadtbau rechnet damit, im Jahr 2020 mit dem Hochbau auf den Kasernenflächen zu beginnen.

4.2.1 Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH (WGL)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH (WGL) | |
|---|--------------------------------|
| Steinfurter Straße 60 | www.wohnstadtbau.de |
| 48149 Münster | email: service@wohnstadtbau.de |

Gründungsjahr: 2005

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|---|----------------------|-----------------|
| Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Verbesserung der Wohnraumsituation in dem Wohngebiet „Osthuesheide“ in Münster. Dies soll insbesondere durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Instandhaltung und gegebenenfalls Modernisierung von Wohneinheiten bzw. Gebäuden
- Wirtschaftlich vertretbare Mieten für Mieter und Vermieter
- Schaffung eines zeitlich längerfristig stabilen Eigentümer- und Mietermixes

Zu diesem Zweck erwirbt, veräußert und bewirtschaftet die Gesellschaft Wohneinheiten in dem Gebiet „Osthuesheide“. Der Straßenzug Osthuesheide wurde zwischenzeitlich umbenannt in Middelkamp.

Die Aktivitäten beschränken sich auf die WEG III (Bonnenkamp 63 bis 73 sowie bisher Osthuesheide 75 bis 99, jetzt Middelkamp 1 bis 17 und Middelkamp 2 bis 8). Die Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Wohn + Stadtbau.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|---|
| Geschäftsführung | Matthias Peck, Stadtrat |
| Dr. Christian Jaeger | Jürgen Reuter, Ratsherr |
| | Rüdiger Sagel, Ratsherr |
| Aufsichtsrat | Reinhard Schlottbom |
| Georg Fehlauer, Vorsitzender (bis 25.01.2019) | Theo Sträßer |
| Helga Bennink, stellv. Vorsitzende | |
| Stephan Brinktrine, Ratsherr | Arbeitnehmervertreter |
| Richard Halberstadt, Ratsherr | Ulrich Bergmann |
| Hedwig Liekefedt, Ratsfrau | |
| Thomas Marczinkowski | Gesellschafterversammlung |
| Hans Neumann, Ratsherr | Gesellschafterin Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung stiegen um 2,4 % auf 637,6 T€ Ursächlich hierfür waren Mietanpassungen und die Vollauswirkung der in 2017 durchgeführten Mieterhöhungen. Die Miete je Quadratmeter Wohnfläche stieg um durchschnittlich 4,2 % auf 5,40 €. Der Anstieg der Mieten resultiert im Wesentlichen aus Mieterhöhungspotenzial nach BGB sowie Mitneuberechnung bei Neuvermietung.

Die für die Gesellschaft bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung. Die Umsatzerlöse entsprechen der Planung. Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung liegt mit 38 T€ über dem Planansatz, da die Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung geringer ausfielen.

Im Geschäftsjahr hält die Gesellschaft einen Bestand von 88 Eigentumswohnungen im Bereich der Osthuesheide von insgesamt 128 Einheiten.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Durchgeführte Sanierungen in der Vergangenheit verbesserten den Zustand der Wohnungen. Die weiterhin hohe Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum bieten dem Unternehmen auch zukünftig gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Image der Wohnanlage soll dauerhaft verbessert werden. Bei Mieterwechseln werden weiterhin umfangreiche Erneuerungen der Bodenbeläge und Türen durchgeführt.

Finanziell ist die Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH durch die ausreichende Stärke der Obergesellschaft Wohn + Stadtbau versorgt. Aufgrund der Vollvermietung werden zukünftig auf Basis der Jahres 2018 weiter positive Jahresergebnisse erwartet.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 6.900.185 | 6.744.545 | 6.588.905 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 6.900.185 | 6.744.545 | 6.588.905 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 203.378 | 199.533 | 211.473 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 497.454 | 158.021 | 207.055 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 107.233 | 183.119 | 100.445 |
| Umlaufvermögen | 808.065 | 540.673 | 518.973 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 7.708.250 | 7.285.218 | 7.107.878 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 3.470.357 | 3.470.357 | 3.470.357 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 3.495.357 | 3.495.357 | 3.495.357 |
| B. Rückstellungen | 476.000 | 453.000 | 494.996 |
| C. Verbindlichkeiten | 3.736.893 | 3.336.861 | 3.117.525 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 7.708.250 | 7.285.218 | 7.107.878 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 604.405 | 622.702 | 637.611 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen | -1.896 | -3.845 | 11.940 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 17.615 | 10.571 | 3.499 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 620.124 | 629.428 | 653.050 |
| 6. Materialaufwand | 322.595 | 342.440 | 302.366 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 155.640 | 155.640 | 155.640 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 417.010 | 18.273 | 18.080 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 895.245 | 516.352 | 476.086 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -275.122 | 113.075 | 176.964 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 142 | 129 | 133 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 76.137 | 84.159 | 73.242 |
| 14. Finanzergebnis | -75.995 | -84.030 | -73.108 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -351.117 | 29.045 | 103.856 |
| 16. Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 17. Erträge / Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag | 351.117 | -29.045 | -103.856 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

4.3 Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH | |
|--|---------------------------------------|
| Albersloher Weg 32 | www.mcc-halle-muensterland.de |
| 48155 Münster | email: info@mcc-halle-muensterland.de |
| Telefon: (02 51) 66 00-0 | |

Gründungsjahr: 1926

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|-------------------------------|----------------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadt Münster | 1.191.350 | 92,09 |
| Rinder-Union West eG | 51.150 | 3,95 |
| Westf. Pferdestammbuch e.V. | 25.600 | 1,98 |
| Schweineerzeuger Nord-West eG | 25.600 | 1,98 |
| Gesamt | 1.293.700 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Gesellschaft führt im Interesse der Stadt Münster und der Gemeinden des Münsterlandes und deren Bürgerinnen und Bürger Veranstaltungen aller Art im eigenen und fremden Namen durch. Sie betreibt insbesondere das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland (MCC Halle Münsterland, kurz MCC).

Zu den Veranstaltungsaufgaben gehören insbesondere Tagungen und Kongresse, öffentliche Versammlungen und Feste sowie kulturelle, gesellschaftliche, sportliche und unterhaltende Veranstaltungen, landwirtschaftliche Veranstaltungen und Märkte sowie Ausstellungen und Messen.

Außerhalb der Stadt Münster wird die Gesellschaft in größerem Umfang (z.B. Ausstellungen und Messen) nur im Einvernehmen mit der jeweiligen Gemeinde oder der zuständigen Organisation tätig.

Die MCC Halle Münsterland GmbH ist eine reine Betriebsgesellschaft. Sie hat kein eigenes Grundeigentum, sondern nutzt Grund und Boden und Gebäude im Rahmen eines Pachtvertrages mit der Stadt Münster.

Das Geschäft der Gesellschaft ist in die drei Bereiche Gastveranstaltungen, Eigenveranstaltungen und MCC Catering gegliedert.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|---|
| Geschäftsführung | Manuel Lascasas |
| Dr. Ursula Paschke | Ludger Overhues |
| | Josef Rickfelder |
| Aufsichtsrat | Jürgen Siekmann |
| Helga Welker, Vorsitzende | Michael Steinmann |
| Katharina Köhnke, Ratsfrau, 1. stellv. Vorsitzende | Dr. Rita Stein-Redent, Ratsfrau |
| Dr. Jürgen Hartmann 2. stellv. Vorsitzender, ab 9. März 2018 | Oliver Teuteberg |
| Heinz Georg Buddenbäumer, Ratsherr | Wilken Treu |
| Robin Denstorff, Stadtbaurat | Heiko Wischnewski |
| Ralf Johanshon | |
| Dr. Michael Jung, Ratsherr | Gesellschafterversammlung |
| Heribert Klas | Städtischer Vertreter: Michael Schetter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Jahr 2018 ist hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Mit Insgesamt 7.514 T€ Erträgen hat das messeschwache Jahr 2018 - es fehlen die im zweijährigen Rhythmus stattfindenden großen Messen wie zum Beispiel die AGRAR Unternehmertage und COM - abgeschlossen. Ursache für die geringeren Erlöse gegenüber den Planungen sind zum einen Absagen von Veranstaltungen, nicht realisierte Terminoptionierungen und zum anderen zurückgegangene gastronomische Umsätze, die mit der geringeren Veranstaltungszahl korrelieren. Als weitere Ursache ist die Reduzierung der gastronomischen Versorgung bei Veranstaltungen insgesamt durch Verzicht auf ein gastronomisches Angebot oder geringere Teilnehmerzahlen als geplant zu nennen.

Die Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH hat aufgrund der dargestellten Entwicklungen einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 893 T€ ausgewiesen. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist unverändert stabil.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|-------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 37.675 | 14.428 | 61.576 |
| II. Sachanlagen | 3.748.029 | 3.251.050 | 3.058.585 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 3.785.704 | 3.265.478 | 3.120.161 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 87.149 | 61.525 | 54.226 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.104.978 | 5.605.351 | 4.987.863 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 4.058.614 | 1.097.408 | 1.100.833 |
| Umlaufvermögen | 5.250.742 | 6.764.285 | 6.142.922 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 37.462 | 24.447 | 96.447 |
| Aktiva | 9.073.908 | 10.054.210 | 9.359.529 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 1.293.700 | 1.293.700 | 1.293.700 |
| II. Kapitalrücklagen | 6.326.312 | 6.306.312 | 6.386.629 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 623.360 | 0 |
| Eigenkapital | 7.620.012 | 8.223.372 | 7.680.329 |
| B. Rückstellungen | 140.518 | 293.415 | 124.756 |
| C. Verbindlichkeiten | 1.078.456 | 1.253.792 | 1.396.909 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 234.923 | 283.631 | 157.535 |
| Passiva | 9.073.908 | 10.054.210 | 9.359.529 |

Gewinn- und Verlustrechnung (nach Umsatzkostenverfahren)

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 8.014.359 | 10.116.004 | 7.514.340 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 12.755 | 29.468 | 4.327 |
| 3. Summe betriebliche Erträge | 8.027.114 | 10.145.472 | 7.518.667 |
| 4. Herstellungskosten | 8.708.716 | 8.954.352 | 7.666.420 |
| 5. Vertriebskosten | 370.069 | 161.882 | 233.582 |
| 6. Allgemeine Verwaltungskosten | 508.586 | 506.892 | 459.722 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 48.890 | 8.329 | 49.794 |
| 8. Summe betriebliche Aufwendungen | 9.636.263 | 9.631.456 | 8.409.518 |
| 9. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -1.609.149 | 514.016 | -890.851 |
| 10. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 3.121 | 882 | 248 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 63 | 1.594 | 241 |
| 12. Finanzergebnis | 3.059 | -712 | 7 |
| 13. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -1.606.090 | 513.304 | -890.844 |
| 14. Steuern | 10.203 | 9.943 | 2.198 |
| 15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -1.616.293 | 503.360 | -893.043 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | -22.751 | 0 | 623.360 |
| + Entnahme aus Rücklage | 1.639.044 | 120.000 | 269.683 |
| 16. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 623.360 | 0 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Männlich | 31 | 28 | 29 |
| Weiblich | 27 | 28 | 25 |
| Insgesamt | 58 | 56 | 54 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 1 | 2 | 2 |

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 0 | 100 | 350 |

D. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|--------|-------|--------|
| Eigenkapitalquote | 84,0% | 81,8% | 82,1% |
| Liquidität 2. Grades | 4,8 | 5,3 | 4,3 |
| Umsatzrentabilität | -20,2% | 5,0% | -11,9% |
| Personalintensität | 51,9% | 56,6% | 58,3% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Für das Jahr 2019 hat die Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH Umsatzerlöse in Höhe von 8.750 T€ und einen Jahresfehlbetrag von 465 T€ geplant. Die Umsatzerlöse der folgenden Jahre werden, vorhersehbar aufgrund der im zwei- und vierjährigen Turnus stattfindenden Messen, schwanken. Der Erfolg des Jahres 2019 wird durch die großen Kongresse, wie den Deutschen Ärztetag, den Kongressen der medizinischen Fachgesellschaften wie Phlebologie, Radiologie, Urologie und Dentologie, gesichert.

4.4 Wirtschaftsförderung Münster GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) | |
|--|-----------------------------|
| Steinfurter Straße 60a | www.wfm-muenster.de/ |
| 48149 Münster | email: info@wmf-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 6 86 42-0 | |

Gründungsjahr: 2003

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile in € | in % |
|---------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Stadt Münster | 425.000 | 85,00 |
| Sparkasse Münsterland Ost | 75.000 | 15,00 |
| Gesamt | 500.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|---|------------------------------|-------------------------------|
| Technologieförderung Münster GmbH | 4.347.000 | 94,00 |
| NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH Münster | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ist die Wirtschaftsförderung in der und für die Stadt Münster, insbesondere die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Münster. Mit der Begleitung von Existenzgründern, der Beratung von örtlichen und auswärtigen Unternehmen, der Vermarktung von Gewerbegrundstücken und Gewerbeimmobilien, der Erarbeitung von Entwicklungskonzepten sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten erfüllt die WFM ihren Auftrag.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|--|
| Geschäftsführung | Gabriele Kubig-Steltig, Ratsfrau |
| Dr. Thomas Robbers | Carola Möllemann-Appelhoff, Ratsfrau |
| | Carsten Peters, Ratsherr |
| Aufsichtsrat | Otto Reiners, Ratsherr |
| Mathias Kersting, Ratsherr, Vorsitzender | Klaus Richter, ab Juni 2018 |
| Michael von Bartenwerffer, bis Mai 2018 | Markus Rietkötter, bis Juni 2018 |
| Peter Laurenz Börgel, Ratsherr | Klaus Rosenau, Ratsherr |
| Tobias Bollmann, Ratsherr, ab Mai 2018 | Friedhelm Schade |
| Robin Denstorff, Stadtbaurat | Johannes Schmanck, Ratsherr |
| Dr. Dietmar Erber, Ratsherr, ab März 2018 | Peter Scholz, ab Juni 2018 |
| Wolfram Gerling, bis Juni 2018 | |
| Jens Christian Heinemann, Ratsherr | Gesellschafterversammlung |
| Dr. Ralf Henrichs | Vertreter der einzelnen Gesellschaften |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die WFM schließt das Geschäftsjahr 2018 unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten überaus erfolgreich ab. Mit 107 T€ wurde erstmals ein Jahresüberschuss erwirtschaftet. Die Bilanz weist ein um 1.315 T€ besseres Jahresergebnis aus als im Wirtschaftsplan 2018 prognostiziert. Dies ist vor allem auf die deutlich gestiegenen Erträge aus den Grundstückumsätzen zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich das Ergebnis um 885 T€.

Die WFM verkaufte im Jahr 2018 aus eigenem Bestand 13 Grundstücke (VJ: 10) mit einem Volumen von 53.982 m² (VJ: 44.525 m²). Die Umsätze lagen um 1.498 T€ über dem Niveau der Planzahlen (Plan 2018: 2.755 T€). Das Ergebnis aus dem Grundstücksgeschäft insgesamt erhöhte sich gegenüber 2017 um 802 T€. Ferner ergaben sich um 86 T€ höhere sonstige betriebliche Erträge.

Die Investitionen der Gesellschaft für die weitere Erschließung des Geländes „Hansa-BusinessPark“ in Münster-Amelsbüren werden im Wesentlichen fremdfinanziert, soweit sie nicht durch die Erlöse aus getätigten Grundstücksgeschäften abgedeckt werden können. Für die Erschließungsinvestitionen steht insgesamt ein Kreditvolumen von 12 Mio. € zur Verfügung, von dem am 31.12.2018 2,5 Mio. € in Anspruch genommen wurden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.419 | 1.782 | 145 |
| II. Sachanlagen | 2.073.484 | 2.020.858 | 1.968.353 |
| III. Finanzanlagen | 7.879.013 | 8.277.772 | 8.676.269 |
| Anlagevermögen | 9.955.916 | 10.300.412 | 10.644.768 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 20.872.015 | 20.476.234 | 19.119.627 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.337.610 | 1.626.809 | 2.427.947 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 1.493.352 | 981.001 | 743.905 |
| Umlaufvermögen | 23.702.978 | 23.084.045 | 22.291.478 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 3.129 | 3.647 | 7.492 |
| Aktiva | 33.662.023 | 33.388.104 | 32.943.738 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 24.186.567 | 24.473.976 | 25.011.692 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 24.686.567 | 24.973.976 | 25.618.653 |
| B. Rückstellungen | 4.383.900 | 3.712.800 | 3.692.400 |
| C. Verbindlichkeiten | 4.582.715 | 4.692.488 | 3.623.845 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 8.840 | 8.840 | 8.840 |
| Passiva | 33.662.023 | 33.388.104 | 32.943.738 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 6.621.659 | 3.668.330 | 5.037.361 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 88.867 | 42.679 | 128.689 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 6.710.525 | 3.711.009 | 5.166.050 |
| 6. Materialaufwand | 4.671.354 | 2.266.605 | 2.712.689 |
| 7. Personalaufwand | 1.188.636 | 1.247.732 | 1.275.320 |
| 8. Abschreibungen | 72.259 | 65.383 | 64.879 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 842.550 | 880.840 | 984.673 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 6.774.799 | 4.460.560 | 5.037.561 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -64.274 | -749.551 | 128.489 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 6.164 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 28.558 | 28.057 | 21.384 |
| 14. Finanzergebnis | -22.395 | -28.057 | -21.384 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -86.668 | -777.607 | 107.105 |
| 16. Steuern | -590 | 144 | 144 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -86.078 | -777.751 | 106.961 |
| + Entnahme aus Kapitalrücklage | 86.078 | 777.751 | 0 |
| - Einstellung in Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 106.961 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Männlich | 9 | 9 | 9 |
| Weiblich | 4 | 4 | 4 |
| Insgesamt | 13 | 13 | 13 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 1 | 1 | 1 |

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------|-------|-------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 1.950 | 1.700 | 1.700 |

D. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|--------|-------|
| Eigenkapitalquote | 73,3% | 74,8% | 77,8% |
| Liquidität 2. Grades | 4,3 | 3,0 | 3,4 |
| Umsatzrentabilität | -1,3% | -21,2% | 2,1% |
| Personalintensität | 17,5% | 28,0% | 25,3% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die WFM verfolgt eine öffentliche Zwecksetzung. Ihre strukturpolitischen Leistungen werden voraussichtlich dauerhaft zu Jahresfehlbeträgen führen. Deshalb wurde zu Ende des Jahres 2010 in der WFM ein Risiko- und Liquiditätsmanagement eingeführt.

Daraus ergibt sich u.a. die Verpflichtung des Mehrheitsgesellschafters Stadt Münster, jährlich eine in Festbetragseinlagen differenzierte eigenkapitalähnliche Einlage zu zahlen. Diese beträgt ab dem Jahr 2017 jährlich 1.700 T€. Von diesem Betrag werden 400 T€ an die Technologieförderung Münster GmbH, an der die WFM 94 % des Stammkapitals hält, weitergeleitet. Damit ist die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft nach heutiger Kenntnis ausreichend gesichert.

Für das Jahr 2019 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.318 T€ gerechnet. In den Folgejahren wird die WFM Fehlbeträge auszuweisen haben, die voraussichtlich zwischen 875 T€ und 1.332 T€ liegen werden.

4.4.1 NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH | |
|-------------------------------------|---|
| Mendelstraße 17 | www.nano-bioanalytik-zentrum.de |
| 48149 Münster | email: info@nano-bioanalytik-zentrum.de |
| Telefon: 0251 / 384 503 30 | |

Gründungsjahr: 2009

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------|
| Wirtschaftsförderung Münster GmbH | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines Nano-Bioanalytik-Zentrums (NBZ) in Münster zur Ansiedlung und Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen im Umfeld der Nano- und Bioanalytik.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|--------------------|--|
| Dr. Thomas Robbers | Gesellschafterin Wirtschaftsförderung Münster GmbH |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr 2018 waren 7 Firmen und die Gesellschaft für Bioanalytik Münster e.V. Mieter im NBZ. Ein Unternehmen erweiterte seine Fläche zum 01.02.2018, ein weiteres Unternehmen zog zum 01.10.2018 ein. Zum Jahresende waren 2.428 m² belegt. Mit einer Vermietungsquote von 90,4 % liegt das Ergebnis über dem Plan, der eine Auslastung von 85 % vorsieht.

Das Jahresergebnis der NBZ GmbH schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 109 T€ ab (2017: -76 T€). Es überschreitet das im Wirtschaftsplan 2018 prognostizierte Defizit um 47 T€. Die Planumsätze wurden nur knapp unterschritten. Ursächlich für die Ergebnisminderung sind insbesondere höhere Wartungs- und Instandhaltungskosten. Ferner belasten Buchverluste aus der Veräußerung von Anlagegütern in Höhe von 24 T€ das Ergebnis. Da die Veräußerung der bezuschussten Anlagegüter innerhalb der Zweckbindungsfrist erfolgte und daher mit einer Rückforderung der Zuschüsse zu rechnen ist, wurde bilanziell Vorsorge getroffen und eine Rückstellung gebildet, die das Ergebnis mit 12 T€ belastet.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1 | 1 | 1 |
| II. Sachanlagen | 8.574.923 | 8.104.726 | 7.587.433 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 8.574.924 | 8.104.727 | 7.587.434 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 25.455 | 51.438 | 24.413 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 1.498.892 | 1.311.588 | 1.254.129 |
| Umlaufvermögen | 1.524.348 | 1.363.027 | 1.278.542 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 223 | 445 | 191 |
| Aktiva | 10.099.494 | 9.468.198 | 8.866.166 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 2.332.358 | 2.256.702 | 2.147.957 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 2.357.358 | 2.281.702 | 2.172.957 |
| B. Sonderposten | 6.184.870 | 5.840.590 | 5.471.815 |
| C. Rückstellungen | 20.500 | 21.600 | 71.850 |
| D. Verbindlichkeiten | 1.522.080 | 1.314.315 | 1.139.553 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 14.687 | 9.991 | 9.991 |
| Passiva | 10.099.494 | 9.468.198 | 8.866.166 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|-----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 465.621 | 468.325 | 480.381 |
| 2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens | 344.280 | 344.280 | 343.427 |
| 3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 260 | 828 | 282 |
| 6. Summe betriebliche Erträge | 810.161 | 813.433 | 824.090 |
| 7. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Personalaufwand | 70.950 | 52.466 | 33.956 |
| 9. Abschreibungen | 491.658 | 491.824 | 491.987 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 269.946 | 275.874 | 345.700 |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 832.554 | 820.164 | 871.642 |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -22.393 | -6.731 | -47.553 |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 62.888 | 55.148 | 47.408 |
| 15. Finanzergebnis | -62.888 | -55.148 | -47.408 |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -85.280 | -61.878 | -94.960 |
| 17. Steuern | 13.777 | 13.777 | 13.785 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -99.058 | -75.655 | -108.745 |
| + Entnahme aus Kapitalrücklage | 99.058 | 75.655 | 108.745 |
| 19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Sollte wider Erwarten das der Fördersystematik zu Grunde liegende Defizit des NBZ-Projektes in seiner Gesamtheit größer sein als im Förderantrag angenommen, dann ist mit zusätzlichen Zuschüssen durch das Land NRW nicht zu rechnen. Sollte das Defizit in seiner Gesamtheit kleiner ausfallen, als angenommen, kann es zu einer Rückzahlungsverpflichtung von Fördermitteln kommen. Hier wäre die WFM als alleinige Gesellschafterin gefordert, das Defizit bzw. die Rückzahlungsverpflichtung zu tragen. Die bisherigen Jahresergebnisse zeigen jedoch, dass die dem Förderantrag zu Grunde liegenden Annahmen eingehalten werden.

Den Mieteinnahmen stehen Aufwendungen für den Betrieb des Gebäudes, für Fremdkapitalzinsen sowie Abschreibungen gegenüber, die im Ergebnis laut Wirtschaftsplan zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 29 T€ im Jahr 2019 führen werden. Mit zunehmender Auslastung des Gebäudes, sinkenden Abschreibungen und geringerer Zinslast kann ab dem Jahr 2021 mit leicht positiven Jahresergebnissen gerechnet werden. Wesentliche Neuinvestitionen sind für das Jahr 2019 nicht geplant.

4.4.2 Technologieförderung Münster GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Technologieförderung Münster GmbH (TFM) | |
|---|--|
| Mendelstraße 11 | www.technologieforderung-muenster.de |
| 48149 Münster | email: info@technologieforderung-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 9 80 11 04 | |

Gründungsjahr: 1985

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Wirtschaftsförderung Münster GmbH | 4.086.000 | 94,00 |
| Sparkasse Münsterland Ost | 256.000 | 5,90 |
| Westfälische Wilhelms-Universität Münster | 5.000 | 0,10 |
| Gesamt | 4.347.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital | |
|--------------------------------|--------------|--------------------|
| | in € | davon Anteile in % |
| CeNTech GmbH | 500.000 | 79,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Technologietransfer. Hierzu gehört insbesondere der Betrieb eines Technologiehofes und eines Biotechnologiezentrums in Münster. Darüber hinaus werden bei der Technologieförderung Münster GmbH die Clusteraktivitäten gebündelt.

Außerdem bietet die Technologieförderung Münster GmbH (TFM) ein vollständiges Angebot für die Sensibilisierung, Qualifizierung und das Coaching von Gründern aus den Hochschulen.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|--|
| Geschäftsführung | Robin Denstorff, Stadtbaurat |
| Dr. Thomas Robbers | Wolfram Gerling, bis Juni 2018 |
| | Mathias Kersting, Ratsherr |
| Aufsichtsrat | Klaus Richter, ab Juni 2018 |
| Carsten Peters, Ratsherr, Vorsitzender | Matthias Schwarte |
| Jens Christian Heinemann, stellv. Vorsitzender | |
| Heribert Aldejohann | Gesellschafterversammlung |
| Sybille Benning | Vertreter der einzelnen Gesellschaften |
| Martina Biel | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr der TFM verlief erfolgreich. Die Auslastung im Technologiehof hat sich durch Mieterwechsel um 4 %-Punkte erhöht, das BioZ ist zu 100 % vermietet.

Der Jahresabschluss 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 121 T€. Er ist damit um 35 T€ geringer ausgefallen als der geplante Jahresfehlbetrag von 156 T€. Im Vergleich zum Vorjahr blieb das Ergebnis konstant.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Technologieförderung Münster GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die strukturpolitischen Leistungen der TFM werden voraussichtlich dauerhaft zu Jahresfehlbeträgen führen. In diesem Lichte wurde zu Ende des Jahres 2010 ein Risiko- und Liquiditätsmanagement eingeführt. Daraus ergibt sich, in Verbindung mit den am 28. November 2016 geänderten Gesellschaftsverträgen, u.a. die Verpflichtung des Mehrheitsgesellschafters, Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM), ab dem Jahr 2017 bis auf Weiteres eine in Festbetrageinlagen differenzierte kapitalähnliche Einlage in Höhe von jährlich 400 T€ in die TFM einzuzahlen. Von diesem Betrag werden 120 T€ an die CeNTech GmbH weitergeleitet. Damit ist die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft nach heutiger Kenntnis ausreichend gesichert.

Für das Jahr 2019 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 319 T€ gerechnet. Im Hinblick auf die eingesparten Eigenmittel im Bereich des Clustermanagements und sinkender Zinsaufwendungen wird der Fehlbetrag im Jahr 2020 bei 261 T€ liegen. Eine geringere Abschreibung und weiter sinkende Zinsaufwendungen führen dazu, dass ab dem Jahr 2023 ausgeglichene Ergebnisse erwartet werden können.

Für das Jahr 2019 sind neben der Fertigstellung des Erweiterungsbaus beim BioZ keine wesentlichen Investitionen geplant. Allerdings wird vor dem Hintergrund der inzwischen über 25 Jahre alten Gebäude an der Mendelstraße mit tendenziell steigenden Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen sein.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 3.855.621 | 3.498.993 | 7.446.762 |
| III. Finanzanlagen | 2.560.086 | 2.680.086 | 2.799.843 |
| Anlagevermögen | 6.415.707 | 6.179.079 | 10.246.604 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.401.120 | 2.441.127 | 1.443.036 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 1.514.231 | 231.546 | 318.018 |
| Umlaufvermögen | 2.920.352 | 2.677.673 | 1.766.054 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 15.936 | 16.637 | 8.843 |
| Aktiva | 9.351.995 | 8.873.389 | 12.021.501 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 4.347.000 | 4.347.000 | 4.347.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 1.942.468 | 2.220.705 | 2.498.399 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -2.945.902 | -2.945.902 | -2.945.902 |
| Eigenkapital | 3.343.566 | 3.621.802 | 3.899.496 |
| B. Sonderposten | 818.224 | 293.784 | 200.976 |
| C. Rückstellungen | 46.800 | 62.400 | 49.700 |
| D. Verbindlichkeiten | 5.133.272 | 4.886.845 | 7.867.077 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 10.133 | 8.558 | 4.252 |
| Passiva | 9.351.995 | 8.873.389 | 12.021.501 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 1.862.345 | 1.737.666 | 1.823.039 |
| 2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens | 524.440 | 524.440 | 92.808 |
| 3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 178.485 | 181.744 | 147.555 |
| 6. Summe betriebliche Erträge | 2.565.270 | 2.443.850 | 2.063.402 |
| 7. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Personalaufwand | 548.756 | 503.622 | 571.746 |
| 9. Abschreibungen | 850.388 | 828.282 | 274.179 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 980.435 | 962.533 | 1.082.599 |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 2.379.579 | 2.294.436 | 1.928.524 |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 185.691 | 149.414 | 134.878 |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 1.389 | 956 | 0 |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 230.069 | 214.067 | 198.856 |
| 15. Finanzergebnis | -228.680 | -213.111 | -198.856 |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -42.989 | -63.698 | -63.978 |
| 17. Steuern | 56.837 | 56.825 | 56.825 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -99.826 | -120.523 | -120.803 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | -2.945.902 | -2.945.902 | -2.945.902 |
| + Entnahme aus Kapitalrücklage | 99.826 | 120.523 | 120.803 |
| 19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -2.945.902 | -2.945.902 | -2.945.902 |

4.4.3 CeNTech GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| CeNTech GmbH | |
| Heisenbergstraße 11 | www.centech.de |
| 48149 Münster | email: office@centech.de |
| Telefon: (02 51) 5 34 06 - 1 01 | |

Gründungsjahr: 2001

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Technologieförderung Münster GmbH | 395.000 | 79,00 |
| Sparkasse Münsterland Ost | 100.000 | 20,00 |
| Westfälische Wilhelms-Universität Münster | 5.000 | 1,00 |
| Gesamt | 500.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb des interdisziplinären Zentrums für Nanotechnologie mit dem besonderen Ziel der Förderung des Technologietransfers auf diesem Gebiet. Im Zusammenhang damit werden auch Dienstleistungen für Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie andere Institutionen erbracht, sofern ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Unternehmenszweck besteht.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|--|
| Geschäftsführung | Wolfram Gerling, bis 06/2018 |
| Dr. Thomas Robbers | Klaus Richter, ab 06/2018 |
| | Matthias Schwarte |
| Aufsichtsrat | |
| Jens Christian Heinemann, Ratsherr, Vorsitzender | Gesellschafterversammlung |
| Mathias Kersting, Ratsherr, stellv. Vorsitzender | Vertreter der einzelnen Gesellschaften |
| Robin Denstorf | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die CeNTech GmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Das CeNTech I war zu 96,6 % vermietet, das CeNTech II steht in der Nutzung der Universität Münster.

Die CeNTech GmbH schließt ihr Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 70 T€ ab und erreicht damit ein um 4 T€ besseres Ergebnis als im Wirtschaftsplan prognostiziert. Das Jahresergebnis war insbesondere durch die Erträge aus der Auflösung von im Vorjahr gebildeten Rückstellungen begünstigt. Ferner konnten Erlöse aus bereits vollständig wertberichtigten Forderungen vereinnahmt werden. Insgesamt hat die CeNTech GmbH ihren Konsolidierungskurs fortgesetzt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die strukturpolitischen Leistungen der CeNTech GmbH werden voraussichtlich dauerhaft zu Jahresfehlbeträgen führen. In diesem Lichte wurde zu Ende des Jahres 2010 ein Risiko- und Liquiditätsmanagement eingeführt. Daraus ergibt sich u.a. die Verpflichtung des Mehrheitsgesellschafters, Technologieförderung Münster GmbH, bis auf Weiteres eine in Festbetrageinlagen differenzierte Kapitaleinlage in Form eines Nachschusses in Höhe von 120 T€ p.a. in die CeNTech GmbH einzuzahlen. Damit ist die Liquidität der GmbH nach heutiger Kenntnis ausreichend gesichert.

Die aktuelle Situation lässt erwarten, dass die Umsatzerlöse bei einer nahezu vollständig vermieteten Immobilie auf hohem Niveau bleiben werden.

Geringfügig niedrigere sonstige Erträge und leicht steigende sonstige betriebliche Aufwendungen weisen für das Geschäftsjahr 2019 im Wirtschaftsplan einen Jahresfehlbetrag aus, der mit 101 T€ um 31 T€ höher ausfallen wird als das Ergebnis des Abschlusses 2018. Bis zum Jahr 2022 steigen die Jahresfehlbeträge auf 111 T€.

Mit dem Wegfall der Zweckbindung für den heute universitär genutzten Teil des CeNTech I ist mit einem deutlich verbesserten Rohertrag aus der Vermietung der Immobilie auszugehen. Dies wird voraussichtlich zu einem positiven Jahresergebnis ab 2023 führen. Die zuvor noch entstehenden jeweiligen Fehlbeträge können auf der Liquiditätsseite durch eine ausreichende Finanzmittelausstattung der GmbH gedeckt werden.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 32 | 3 | 3 |
| II. Sachanlagen | 10.795.747 | 10.374.894 | 9.955.678 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 10.795.779 | 10.374.897 | 9.955.681 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 119.393 | 97.735 | 95.457 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | |
| IV. Flüssige Mittel | 485.949 | 643.731 | 817.343 |
| Umlaufvermögen | 605.342 | 741.466 | 912.799 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 9.991 | 10.321 | 10.588 |
| Aktiva | 11.411.111 | 11.126.683 | 10.879.068 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 2.662.432 | 2.706.275 | 2.756.151 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 3.162.432 | 3.206.275 | 3.256.151 |
| B. Sonderposten | 8.127.452 | 7.788.178 | 7.449.968 |
| C. Rückstellungen | 37.267 | 44.010 | 103.270 |
| D. Verbindlichkeiten | 81.650 | 43.231 | 27.689 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.310 | 44.990 | 41.990 |
| Passiva | 11.411.111 | 11.126.683 | 10.879.068 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 600.700 | 487.998 | 493.955 |
| 2. Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens | 341.198 | 339.275 | 338.210 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 54.974 | 68.219 | 83.431 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 996.872 | 895.492 | 915.596 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 137.934 | 144.562 | 147.883 |
| 8. Abschreibungen | 425.611 | 421.830 | 420.740 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 450.548 | 381.406 | 393.002 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 1.014.093 | 947.799 | 961.624 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -17.222 | -52.306 | -46.028 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -17.222 | -52.306 | -46.028 |
| 16. Steuern | 26.116 | 23.850 | 23.852 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -43.338 | -76.156 | -69.880 |
| + Entnahme aus Kapitalrücklage | 43.338 | 76.156 | 69.880 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

4.5 GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH | |
|--|--|
| Weseler Straße 230 | |
| 48151 Münster | |
| Telefon: (02 51) 5 98 - 0 | |

Gründungsjahr: 1996

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadt Münster | 204.517 | 33,33 |
| Sparkasse Münsterland Ost | 102.258 | 16,67 |
| GML (eigene Anteile) | 306.775 | 50,00 |
| Gesamt | 613.550 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb des Grundstücks Münster-Loddenheide, Flur 178, Flurstücke 309, 310 und 388 (ehem. Stützpunkt der britischen Rheinarmee) sowie dessen Baureifmachung, Bebauung, Veräußerung und Verwaltung. Darüber hinaus darf die Gesellschaft alle Arten von Grundstücksentwicklungen und städtebaulichen Maßnahmen durchführen, die der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Münster dienen.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|--------------------|--|
| Dr. Thomas Robbers | Vertreter der einzelnen Gesellschaften |
| Frank Knura | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Gesellschaft hat im Jahr 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 883 T€ erzielt (VJ: Jahresfehlbetrag 85 T€). Dies ist im Wesentlichen auf deutlich höhere Umsatzerlöse zurückzuführen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019/2020

Der Verkauf des letzten Grundstücks wird voraussichtlich im Jahr 2020 erfolgen.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 3.121.452 | 2.291.605 | 1.758.090 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 76.317 | 276.410 | 0 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 3.897.183 | 4.257.136 | 6.132.469 |
| Umlaufvermögen | 7.094.952 | 6.825.150 | 7.890.559 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 860 | 0 | |
| Aktiva | 7.095.812 | 6.825.150 | 7.890.559 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 306.775 | 306.775 | 306.775 |
| II. Kapitalrücklagen | 4.557.622 | 4.557.622 | 4.557.622 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 2.026.209 | 1.941.273 | 2.824.101 |
| Eigenkapital | 6.890.607 | 6.805.670 | 7.688.499 |
| B. Rückstellungen | 154.075 | 10.000 | 147.539 |
| C. Verbindlichkeiten | 51.130 | 9.480 | 54.521 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 7.095.812 | 6.825.150 | 7.890.559 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 2.435.096 | 897.119 | 1.932.905 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 20.178 | 398 | 41.171 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 2.455.274 | 897.517 | 1.974.076 |
| 6. Materialaufwand | 905.816 | 829.847 | 533.515 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 211.976 | 162.736 | 182.398 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 1.117.791 | 992.583 | 715.913 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.337.483 | -95.066 | 1.258.163 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 44 | 278 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 6.119 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 44 | -5.841 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.337.526 | -100.907 | 1.258.163 |
| 16. Steuern | 421.936 | -15.971 | 375.334 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 915.590 | -84.936 | 882.829 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | 1.110.619 | 2.026.209 | 1.941.273 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 2.026.209 | 1.941.273 | 2.824.101 |

4.6 KonvOY GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| KonvOY GmbH | |
|----------------|--------------------------------|
| Engelstraße 49 | www.konvoy-muenster.de |
| 48143 Münster | email: info@konvoy-muenster.de |

Gründungsjahr: 2017

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|----------------|---------------------|--------|
| | in € | in % |
| Stadt Münster | 500.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|--------------------------------|----------------------|-----------------------|
| | | |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wohnraumversorgung in Münster durch die Entwicklung der Konversionsflächen der Grundstücksareale der ehemaligen York- und Oxford-Kaserne. Dies wird gewährleistet durch Erwerb, Baureifmachung, Bewirtschaftung und Veräußerung von Grundstücken, Teilen von Grundstücken und von grundstücksgleichen Rechten.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte unter Beachtung der wohnungspolitischen Zielsetzungen. Besondere Beachtung finden sollen dabei die Versorgung der Wohnungssuchenden mit preisgünstigem Wohnraum, die Belange der nachhaltigen Quartiersentwicklung sowie des Klimaschutzes der Stadt Münster.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|-------------------------------------|--|
| Alfons Reinkemeier , bis 31.10.2018 | städtischer Vertreter: Robin Denstorff |
| Siegfried Thielen, ab 01.11.2018 | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr ist für die KonvOY GmbH geprägt durch Tätigkeiten für die Aufnahme der eigentlichen Geschäftstätigkeit. Daher hat die KonvOY in 2018 noch keine Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen erwirtschaftet. Im Jahr 2018 wurden lediglich Mieterträge i.H.v. 34 T€ erzielt.

Demgegenüber stehen vor allem Aufwendungen für bezogene Leistungen (Hausbewirtschaftung mit 82 T€ sowie Aufwendungen für den Sicherungsdienst mit 45 T€), Beratungsleistungen der beiden zur Unterstützung der Entwicklungstätigkeit beauftragten Dienstleister, die Aufwendungen für die Durchführung der Finanzbuchhaltung sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von gesamt 88 T€, noch abzuführende Grundsteuern von 77 T€ und die Belastungen, die durch die laufenden Zinsaufwendungen in Höhe von 180 T€ zu tragen waren.

In der Addition ergibt sich daher ein Jahresfehlbetrag von 438 T€ für das Jahr 2018.

Die Kaufverträge für die Konversionsflächen York und Oxford wurden im April 2018 abgeschlossen, die Genehmigung durch den Rat der Stadt Münster erfolgte im Mai 2018, die Genehmigungen durch die Gremien des Bundes lagen im September 2018 vor. Die KonvOY GmbH ist damit Eigentümerin von ca. 618 Tm² Bruttobauland in den Liegenschaften York und Oxford geworden. Die bauplanungsrechtlichen Verfahren sind abgeschlossen. Es besteht Baurecht.

Für die im Jahr 2018 in das Eigentum der KonvOY GmbH übergegangenen Flächen sind inklusive der Bauvorbereitungskosten Anschaffungskosten von 66.732 T€ angefallen, wovon 9.000 T€ erst fällig sind, wenn das Land NRW die Nutzung einer Teilfläche der York-Liegenschaft als Einrichtung zur Flüchtlingsunterbringung aufgibt.

Die Finanzierung erfolgte durch die von der Stadt Münster zur Verfügung gestellten Investitionsdarlehen. Daher ist die KonvOY GmbH darauf angewiesen, die durch die Vermarktung dieser Flächen erzielten Rückflüsse in die Tilgung der mittel- bis langfristig zur Verfügung stehenden Darlehen fließen zu lassen. Dadurch wird gleichzeitig auch die Belastung durch Zinsen vermindert, die bereits aktuell eine der wesentlichen Aufwandspositionen der KonvOY GmbH darstellt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die KonvOY GmbH bereitet derzeit die ersten Investorenauswahl- und Vergabeverfahren für die verschiedenen Baufelder vor. Der Abschluss der ersten Verfahren wird noch im laufenden Geschäftsjahr 2019 angestrebt, sodass mit ersten Vermarktungserlösen in 2019 zu rechnen ist.

Des Weiteren steht die KonvOY GmbH derzeit bereits in Verhandlungen mit einem Interessenten für den Erwerb einer Gemeinbedarfsfläche auf der Liegenschaft Oxford. Hier ist ebenfalls ein Abschluss im laufenden Geschäftsjahr 2019 zu erwarten.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------|----------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | | 0 | 1.224 |
| Anlagevermögen | | 0 | 1.224 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | | 190.900 | 66.731.932 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | | 0 | 8.044.997 |
| III. Wertpapiere | | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | | 323.654 | 0 |
| Umlaufvermögen | | 514.554 | 74.776.929 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | |
| Nicht gedeckter Fehlbetrag | | 0 | |
| Aktiva | | 514.554 | 74.778.153 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 500.000 | 500.000 |
| II. Kapitalrücklagen | | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | | 0 | 0 |
| V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | | -18.697 | -456.860 |
| Eigenkapital | | 481.303 | 43.140 |
| B. Rückstellungen | | 6.000 | 169.026 |
| C. Verbindlichkeiten | | 27.251 | 74.565.987 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Passiva | | 514.554 | 74.778.153 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017* | 2018 |
|--|------|----------------|-----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | | 0 | 34.283 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen | | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | 0 | 0 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | | 0 | 34.283 |
| 6. Materialaufwand | | 0 | 126.676 |
| 7. Personalaufwand | | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 18.697 | 88.312 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | | 18.697 | 214.988 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | -18.697 | -180.705 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | 180.457 |
| 14. Finanzergebnis | | 0 | -180.457 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | | -18.697 | -361.162 |
| 16. Steuern | | 0 | 77.000 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -18.697 | -438.162 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | | 0 | -18.697 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | | -18.697 | -456.860 |

* beginnend am 20.04.

4.7 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Fritz-Vomfelde-Straße 10 | www.nrw-urban.de |
| 40547 Düsseldorf | email: info@nrw-urban.de |
| Tel. 0211 54238-0 | |

Gründungsjahr: 2016

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|-------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| NRW.URBAN Service GmbH | 84.000 | 84,00 |
| Gemeinde Lotte | 1.000 | 1,00 |
| Gemeinde Nordwalde | 1.000 | 1,00 |
| Gemeinde Rommerskirchen | 1.000 | 1,00 |
| KonvOY GmbH, Münster | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Bochum | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Bornheim | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Duisburg | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Gladbeck | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Hamm | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Herdecke | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Krefeld | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Mettmann | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Münster | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Stadtlohn | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Telgte | 1.000 | 1,00 |
| Stadt Wuppertal | 1.000 | 1,00 |
| Gesamt | 100.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|--|
| Ludger Kloidt | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Franz Meiers | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH war im Geschäftsjahr 2018 mit der Akquisition, Vorbereitung und Umsetzung von Projekten der kooperativen Baulandentwicklung und weiterer Dienstleistungsprojekte für die Gesellschafter beschäftigt.

Neben der Projektarbeit wurde die Übertragung von Geschäftsanteilen und die Aufnahme neuer Gesellschafter in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH vorbereitet und umgesetzt.

Zum 31. Dezember 2018 waren 16 Kommunen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH Umsatzerlöse in Höhe von 186 T€ erzielt. Neben den Umsatzerlösen wurden Vorräte in Höhe von 18 T€ aufgebaut. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 202 T€, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 6 T€. Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH schloss das Jahr 2018 mit einem leicht negativen Jahresergebnis in Höhe von -3.442 € (VJ: -4.917 €) ab.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Risiken der künftigen Entwicklung sind derzeit nicht erkennbar. Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet die Geschäftsführung, dass 20 weitere Entwicklungsträger- und sonstige Dienstleistungsverträge mit den Gesellschaftern abgeschlossen werden. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung beabsichtigt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung die Aufstockung der Bürgerschaft und des Rahmenkredits für das Programm der kooperativen Baulandentwicklung um 100 Mio. € auf 200 Mio. €.

Die Geschäftsführung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH geht davon aus, dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019, wie im Wirtschaftsplan vorgesehenen, ein positives Jahresergebnis erzielen wird.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------|---------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | | 403 | 302 |
| III. Finanzanlagen | | 0 | |
| Anlagevermögen | | 403 | 302 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | | 0 | 18.459 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | | 100 | 214.828 |
| III. Wertpapiere | | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | | 96.343 | 90.364 |
| Umlaufvermögen | | 96.443 | 323.651 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Aktiva | | 96.846 | 323.953 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 100.000 | 100.000 |
| II. Kapitalrücklagen | | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | | -8.838 | -13.754 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -4.917 | -3.442 |
| Eigenkapital | | 86.246 | 82.804 |
| B. Rückstellungen | | 7.600 | 3.200 |
| C. Verbindlichkeiten | | 3.000 | 237.950 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Passiva | | 96.846 | 323.953 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|---------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | | 0 | 186.129 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen | | 0 | 18.459 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | 2.984 | 0 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | | 2.984 | 204.589 |
| 6. Materialaufwand | | 0 | 201.929 |
| 7. Personalaufwand | | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | | 101 | 101 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 7.800 | 6.001 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | | 7.900 | 208.031 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | -4.917 | -3.442 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | |
| 14. Finanzergebnis | | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | | -4.917 | -3.442 |
| 16. Steuern | | 0 | 0 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | -4.917 | -3.442 |

4.8 Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH | |
|--|-----------------------------|
| Sentruper Str. 315 | www.allwetterzoo.de |
| 48161 Münster | email: info@allwetterzoo.de |
| Telefon: (02 51) 89 04 - 0 | |

Gründungsjahr: 1874, seit 1985 GmbH

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Westfälischer Zoologischer Garten e.V. | 7.824.050 | 54,60 |
| Stadt Münster | 6.507.650 | 45,40 |
| Gesamt | 14.331.700 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Zoologischen Gartens in Münster.

Die Gesellschaft soll die Liebe zum Tier und zur Natur und die Kenntnis von ihnen wecken und fördern. Es gehört deshalb zu ihren Aufgaben, die Zootiere nach dem neuesten Stand tiergärtnerischer Kenntnisse zu halten und Arterhaltung zu betreiben. Ihre Einrichtungen sollen der naturwissenschaftlichen Belehrung und der zoologischen Forschung dienen (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung und hat daher keine Gewinnerzielungsabsicht. Sie ist bestrebt, die notwendigen Ausgaben durch Eintrittsgelder, Spenden und sonstige Zuschüsse Dritter zu decken (§ 3 des Gesellschaftsvertrages).

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|--------------------------------------|
| Geschäftsführung | Dr. Katharina Krüger |
| Dr. Thomas Wilms | Carola Möllemann-Appelhoff, Ratsfrau |
| | Jörn Möltgen |
| Aufsichtsrat | Helge Peters |
| Rainer Knoche, Vorsitzender | Alfons Reinkemeier, Stadtkämmerer |
| Peter Lorenz Börgel, stellv. Vorsitzender, ab 13.03.2018 | Sybille Schulemann-Adlhoch |
| Rainer Berg | Petra Seyfferth |
| Dr. Wolf Heinrichs | Angela Stähler |
| Dr. Ludger Hellenthal | Manuel Tomm |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr besuchten 676.678 Gäste den Allwetterzoo Münster. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 27.562 Besucher bzw. 4,3 %.

Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2018 aus der Sicht der Geschäftsleitung noch zufriedenstellend verlaufen. Steigende Besucherzahlen stehen einem Fehlbetrag und größeren Investitionen gegenüber, die höher als geplant ausfielen. Trotzdem stellt sich die Liquiditätssituation auf Grund von Streichungen bei anderen Investitionsmaßnahmen und im Aufwandsbereich gerade noch ausreichend dar. Streichungen von Investitionsmaßnahmen führen aber unweigerlich zu Attraktivitätsverlusten.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Fehlbetrag um 200 T€. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von 4.186 T€ (VJ: 3.989 T€) aus. Rückgängige Umsatzerlöse (-142 T€) sowie geringere sonstige betriebliche Erlöse (-33 T€) und andere aktivierte Eigenleistungen (-60 T€) führten zu einem Rückgang der Gesamterträge gegenüber dem Vorjahr um 235 T€.

Die beiden Partner Robbenhaven und Pferdemuseum erhielten vom Allwetterzoo einen Anteil an den Eintrittserlösen bzw. für die Durchführung der Robbenshow Zahlungen in Höhe von 1.024 T€.

Der aktuelle Managementkontrakt endete am 31.12.2018. Ein neuer Vertrag mit einer fünfjährigen Laufzeit bis Ende 2023 wurde bereits abgeschlossen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 69.150 | 62.737 | 52.198 |
| II. Sachanlagen | 13.291.683 | 14.077.337 | 13.563.690 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 13.360.833 | 14.140.074 | 13.615.889 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 307.035 | 340.513 | 421.386 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.413.692 | 1.252.634 | 1.448.584 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 1.612.245 | 88.235 | 159.048 |
| Umlaufvermögen | 3.332.972 | 1.681.382 | 2.029.019 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 11.894 |
| Aktiva | 16.693.805 | 15.821.457 | 15.656.801 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 14.331.700 | 14.331.700 | 14.331.700 |
| II. Kapitalrücklagen | 4.178.537 | 3.131.324 | 3.045.081 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -4.847.213 | -3.986.243 | -4.185.554 |
| Eigenkapital | 13.663.024 | 13.476.781 | 13.191.227 |
| B Sonderposten | 9.514 | 9.500 | 0 |
| C. Rückstellungen | 1.537.590 | 1.370.495 | 1.544.775 |
| D. Verbindlichkeiten | 1.093.395 | 598.551 | 590.496 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 390.282 | 366.130 | 330.304 |
| Passiva | 16.693.805 | 15.821.457 | 15.656.801 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 6.746.895 | 7.931.422 | 7.788.948 |
| 2. Zuweisungen und Zuschüsse | 6.900 | 6.900 | 6.900 |
| 3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 84.327 | 23.742 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 273.918 | 467.991 | 435.465 |
| 6. Summe betriebliche Erträge | 7.027.713 | 8.490.640 | 8.255.055 |
| 7. Materialaufwand | 1.227.559 | 1.563.885 | 1.297.388 |
| 8. Personalaufwand | 5.057.628 | 5.443.165 | 5.799.311 |
| 9. Abschreibungen | 1.263.451 | 1.316.274 | 1.382.080 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.257.866 | 4.000.070 | 3.737.283 |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 11.806.505 | 12.323.394 | 12.216.062 |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -4.778.792 | -3.832.754 | -3.961.007 |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 1.345 | 613 | 0 |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 40.834 | 60.256 | 52.172 |
| 15. Finanzergebnis | -39.489 | -59.643 | -52.172 |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -4.818.281 | -3.892.397 | -4.013.179 |
| 17. Steuern | 28.932 | 93.846 | 172.375 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -4.847.213 | -3.986.243 | -4.185.554 |

Angaben zu Besucherzahlen und Eintrittspreisen

| Besucherzahlen | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Tageskarten | 471.013 | 493.995 | 497.797 |
| Jahreskarten | 117.088 | 120.420 | 112.673 |
| Kinderzuschlag (3 % der Anzahl der erwachsenen Einzelbesucher) | 26.159 | 34.701 | 66.208 |
| Gesamtzahl der Besucher | 614.260 | 649.116 | 676.678 |
| Anzahl der nichtzahlenden Besucher | 63.695 | 57.889 | 84.822 |
| Anzahl der zahlenden Besucher | 550.565 | 591.227 | 591.856 |

Eintrittspreise*

| Tageskarten | Sommer (01.03.-31.10.) | Winter (01.11.-28.02.) |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| Erwachsene | 18,90€ | 14,90 € |
| Kinder (von 3 bis inkl. 14 Jahre) | 10,90 € | 8,90 € |
| Schüler/Studenten (mit Ausweis) | 12,90 € | 9,90 € |
| Mehrfach-Spar-Karte | | |
| für 10 Erwachsene | 139,00 € | 139,00 € |
| oder 20 Kinder | 139,00 € | 139,00 € |
| oder 5 Erwachsene + 10 Kinder | 139,00 € | 139,00 € |
| oder 4 Erwachsene + 12 Kinder usw. | 139,00 € | 139,00 € |
| Feierabendkarten (ab 1 Stunde vor Kassenschluss) | | |
| Erwachsene | 11,90 € | 9,90 € |
| Kinder (von 3 bis inkl. 14 Jahre) | 5,90 € | 4,90 € |
| Kindergärten und Schulen | | |
| je Kind/Schüler ab 3 Jahren | 4,90 € | 3,90 € |
| je Elternteil bei Kindergärten + Grundschulen | 4,90 € | 3,90 € |
| Gruppen ab 20 Personen | | |
| Erwachsene | 16,90 € | 13,90 € |
| Kinder (von 3 bis inkl. 14 Jahre) | 8,90 € | 6,90 € |
| Jahreskarten | ganzjährig | |
| Familienjahreskarte Eltern und Kinder (3 bis 17 Jahren) | 179,00 € | |
| Jahreskarte „Kleine Familie“ (1 Elternteil mit Kinder) | 99,00 € | |
| Jahreskarte für Erwachsene | 79,00 € | |
| Jahreskarte für Kinder (von 3 bis inkl. 14 Jahre) | 49,00 € | |
| Jahreskarte Schüler/ Studenten (mit Ausweis) | 59,00 € | |

* Für den Robbenhaven und das Pferdemuseum wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben.

Anzahl der Beschäftigten*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Männlich | 84 | 92 | 90 |
| Weiblich | 64 | 74 | 70 |
| Insgesamt | 148 | 166 | 160 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 3 | 4 | 3 |

*inkl. Aushilfen

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------|-------|-------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 3.800 | 3.800 | 3.900 |

D. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|--------|--------|--------|
| Eigenkapitalquote | 81,8% | 85,2% | 84,3% |
| Liquidität 2. Grades | 1,6 | 0,2 | 2,7 |
| Umsatzrentabilität | -71,8% | -50,3% | -53,7% |
| Personalintensität | 42,8% | 44,2% | 47,5% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

E. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019**

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 wird 2019 mit einem um 319 T€ verschlechtertem Fehlbetrag in Höhe von 4.505 T€ gerechnet.

Für das neue Geschäftsjahr ist mit dem Beginn der Umsetzung des genehmigten Masterplans zu rechnen. Ausschreibungen für die Ermittlung des Planers sind in Vorbereitung. Hauptziele des „Masterplan-konzeptes 2030 plus“ sind, das Profil des Allwetterzoo als Artenschutz- und Bildungsinstitution zu schärfen, die Qualität der Tierhaltung zu optimieren, die Attraktivität des Zoos für die Besucher nochmals zu steigern und den Allwetterzoo hinsichtlich des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen weiter zu verbessern. Das Gesamtinvestitionsvolumen des „Masterplans Allwetterzoo 2030 plus“ beträgt 59 Mio. €.

4.9 Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH | |
|--|-----------------------------|
| Sentruper Str. 311 | www.pferdemuseum.de |
| 48161 Münster | email: info@pferdemuseum.de |
| Telefon: (02 51) 484 27 - 0 | |

Gründungsjahr: 2000

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Verein zur Förderung des Westfälischen Pferdemuseums in Münster e. V. | 49.500 | 99,00 |
| Stadt Münster | 500 | 1,00 |
| Gesamt | 50.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung, die Einrichtung und der Betrieb des Westfälischen Pferdemuseums in Münster.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|---|
| Peter Weeke | Städtischer Vertreter: Michael Schetter |
| Sybill Ebers | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Zum 31.12.2018 wird ein Eigenkapital von -35 T€ (VJ: -88 T€) ausgewiesen. Zu beachten ist, dass die im gesonderten Posten passivierten Zuschüsse zum Anlagevermögen (VJ: 852 T€) ebenfalls zum überwiegenden Teil Eigenkapitalcharakter haben.

Im Berichtsjahr wurde ein im Vergleich zum Vorjahr um 5 T€ niedrigeres Jahresergebnis in Höhe von 53 T€ erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 19 T€ angestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 261 T€ (VJ: 264 T€) vergleichsweise konstant.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.661 | 1.249 | 12.627 |
| II. Sachanlagen | 1.983.220 | 1.796.514 | 1.613.344 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 1.984.881 | 1.797.763 | 1.625.971 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 17.710 | 16.783 | 19.349 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 60.019 | 58.329 | 14.889 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 52.428 | 71.052 | 153.736 |
| Umlaufvermögen | 130.157 | 146.164 | 187.974 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 12.606 | 1.403 | 1.100 |
| D. Nicht gedeckter Fehlbetrag | 145.055 | 87.565 | 35.041 |
| Aktiva | 2.272.699 | 2.032.895 | 1.850.086 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -195.055 | -137.565 | -85.041 |
| VI. Nicht gedeckter Fehlbetrag | 145.055 | 87.565 | 35.041 |
| Eigenkapital | 0 | 0 | 0 |
| B. Sonderposten aus öffentlichen Zuschüssen/Zuweisungen | 1.047.258 | 946.952 | 852.116 |
| C. Rückstellungen | 20.100 | 20.500 | 22.700 |
| D. Verbindlichkeiten | 1.205.341 | 1.065.443 | 975.270 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 2.272.699 | 2.032.895 | 1.850.086 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|-----------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 808.797 | 725.862 | 744.837 |
| 2. Spendeneinnahmen | 86.278 | 53.681 | 36.666 |
| 3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 104.651 | 101.496 | 98.213 |
| 6. Summe betriebliche Erträge | 999.726 | 881.039 | 879.716 |
| 7. Materialaufwand | 38.416 | 32.377 | 34.341 |
| 8. Personalaufwand | 332.107 | 312.973 | 319.647 |
| 9. Abschreibungen | 204.329 | 200.174 | 198.995 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 717.971 | 263.254 | 260.659 |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 1.292.823 | 808.778 | 813.642 |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -293.097 | 72.261 | 66.074 |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 4 | 3 | 7 |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 80.995 | 14.774 | 13.557 |
| 15. Finanzergebnis | -80.990 | -14.771 | -13.550 |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -374.087 | 57.490 | 52.524 |
| 17. Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -374.087 | 57.490 | 52.524 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | 4.033 | -195.055 | -137.565 |
| 19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -195.055 | -137.565 | -85.041 |

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft wird grundsätzlich positiv gesehen. Im Rahmen der Fortführungsprognose erwartet die Geschäftsführung für 2019 einen Jahresüberschuss.

Zum 31.12.2018 weist die Gesellschaft ein negatives Eigenkapital in Höhe von 35 T€ aus. Trotz der bilanziellen Überschuldung liegt eine insolvenzrechtliche Überschuldung nicht vor, weil durch die Geschäftsführung eine positive Fortführungsprognose erstellt worden ist. Voraussetzung für den Fortbestand der Gesellschaft ist, das tatsächliche Eintreffen der prognostizierten Werte der Geschäftsführung.

Innerhalb der nächsten Jahre muss die Lüftungsanlage im gesamten Pferdemuseum ausgetauscht werden. Der Investitionsrahmen wird ausweislich eines vorliegenden Angebots rund 250 T€ betragen. Aufgrund neuer Bestimmungen bzw. Verschleißerscheinungen werden außerdem ein neuer Windfang sowie eine neue Brandmeldeanlage benötigt. Um die Energiekosten zu senken, ist kurz- bis mittelfristig die Umstellung der Beleuchtung auf LED geplant.

4.10 Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH | |
|------------------------------|----------------------------|
| Gartenstraße 123 | www.pumpenhaus.de |
| 48147 Münster | email: buero@pumpenhaus.de |
| Telefon: (02 51) 2 30 23 78 | |

Gründungsjahr: 1998

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------|----------------------|-----------------|
| Stadt Münster | 50.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters im ehemaligen Pumpenhaus zur Förderung von Kunst und Kultur.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|---|
| Geschäftsführung | Christa Nonhoff |
| Ludger Schnieder | Frauke Schnell |
| | Johanna Wegman |
| Beirat | Cornelia Wilkens, Stadträtin |
| Dr. Dietmar Erber, Ratsherr, Vorsitzender | |
| Philipp Gabriel, stellv. Vorsitzender | Gesellschafterversammlung |
| Christoph Jauch | Städtischer Vertreter: Michael Schetter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH hat sich auch im 19. Geschäftsjahr seinen Aufgaben erfolgreich gestellt.

Das Jahr 2018 war in finanzieller Hinsicht erneut durch einen positiven Geschäftsverlauf gekennzeichnet. Der aktuelle Jahresüberschuss beträgt 1 T€. Damit schließt das Theater das Jahr 2018 auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr ab.

In 2018 haben 14.211 Zuschauer das Theater besucht (VJ: 12.014 Zuschauer).

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 407 | 407 | 557 |

D. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Das Theater im Pumpenhaus ist gut aufgestellt und die finanzielle Situation ist mit der Realisierung der neuen Finanzformel durch die Stadt Münster und der Erhöhung der institutionellen Landesförderung mittelfristig gesichert. Der Fortbestand des Theaters hängt aber weiterhin maßgeblich von den Zuschüssen der Stadt Münster sowie des Landes NRW ab.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 121.690 | 111.538 | 87.476 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 121.690 | 111.538 | 87.476 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 1.672 | 2.145 | 2.134 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 8.220 | 10.691 | 28.150 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 115.600 | 164.537 | 280.173 |
| Umlaufvermögen | 125.492 | 177.373 | 310.456 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.986 | 11.086 | 10.000 |
| Aktiva | 249.168 | 299.996 | 407.932 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 32.689 | 32.689 | 32.689 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -38.703 | -39.999 | -40.616 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -1.297 | -617 | 1.054 |
| Eigenkapital | 42.690 | 42.073 | 43.127 |
| C. Rückstellungen | 48.200 | 39.500 | 41.200 |
| D. Verbindlichkeiten | 52.433 | 54.275 | 100.493 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 63.401 | 125.120 | 187.500 |
| Passiva | 249.168 | 299.996 | 407.932 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|----------------|----------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 127.707 | 142.243 | 152.766 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschüsse) | 742.723 | 797.709 | 902.503 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 870.430 | 939.952 | 1.055.269 |
| 6. Materialaufwand | 154.228 | 122.517 | 206.132 |
| 7. Personalaufwand | 242.726 | 249.594 | 254.357 |
| 8. Abschreibungen | 21.613 | 23.102 | 31.292 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschl. Zinsen) | 453.171 | 545.376 | 562.460 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 871.738 | 940.588 | 1.054.241 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -1.307 | -637 | 1.028 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 11 | 20 | 26 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 11 | 20 | 26 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -1.297 | -617 | 1.054 |
| 16. Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -1.297 | -617 | 1.054 |

4.11 IStG gGmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH | |
|--|--|
| Königstraße 46 | www.uni-meunster.de/Staedtegeschichte |
| 48143 Münster | email: istg@uni-muenster.de |
| Telefon: (0 25 51) 83-275-12 | |

Gründungsjahr: 2005

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. | 10.000 | 40,00 |
| Landschaftsverband Westfalen-Lippe | 5.000 | 20,00 |
| Westfälische Wilhelms-Universität | 5.000 | 20,00 |
| Deutscher Städtetag | 2.500 | 10,00 |
| Stadt Münster | 2.500 | 10,00 |
| Gesamt | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Forschung

Das Institut fördert und betreibt Wissenschaft und Forschung im Bereich der vergleichenden Städtegeschichte, insbesondere durch

- Forschungsprojekte
- Entwicklung und Erprobung methodischer Ansätze
- Publikationen
- Tagungen
- Lehrveranstaltungen und Vorträge
- Bereitstellung von stadthistorischer Literatur, Karten-, Bild- und weiterem Forschungsmaterial

Ausgehend vom westfälischen Raum bildet die Geschichte der deutschen und der europäischen Stadt den Schwerpunkt der wissenschaftlichen Forschung des Instituts, wobei in vergleichender Perspektive auch der außereuropäische Raum Gegenstand der Forschung sein kann.

Allgemeine Förderung

Das Institut ist berechtigt, sämtliche Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Insbesondere kann das Institut gleichgerichtete Unternehmen und/oder Projekte errichten, erwerben, sich an ihnen beteiligen und/oder materiell unterstützen, soweit diese Maßnahmen und Projekte gemeinnützig sind.

Bibliothek

Das Institut betreut und erweitert nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Mittel treuhänderisch und in alleiniger Verwaltung und wissenschaftlicher Verantwortung Bibliotheksbestände zur vergleichenden Stadtgeschichtsforschung. Diese sind im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Universität Münster, und wurden vormals vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V., Münster, treuhänderisch verwaltet.

Das Institut kann, soweit die Finanzierung gesichert ist, nach Maßgabe näherer vertraglicher Absprache mit der Universität Münster und ggf. weiterer Einrichtungen die vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. übernommene Fachbibliothek zu einer Spezialbibliothek zur vergleichenden Stadtgeschichtsforschung entwickeln.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------------------|--|
| Prof. Dr. Werner Freitag | Vertreter der einzelnen Gesellschaften |
| Judith Pirscher, Landesrätin | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die IStG gGmbH wies im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag von 442 T€ aus, welcher mit der im Geschäftsjahr geleisteten Einlagen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 461 T€ verrechnet wurde. Die Kapitalrücklage erhöhte sich in Höhe des überschießenden Betrages von 19 T€ und beträgt zum 31.12.2018 67 T€.

Die Umsatzerlöse des Institutes setzen sich aus dem Mietanteil der Bibliothek in der WWU und den Erlösen aus der Untervermietung weiterer Räumlichkeiten (36 T€) sowie Buchverkäufen (1 T€) zusammen. Zusätzlich zur Finanzierung durch Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage (461 T€) erfolgt die Finanzierung des Institutes aus öffentlichen und privaten Fördergeldern und Spenden (66 T€).

Die Personalkosten sind mit 394 T€ (VJ: 423 T€) der größte Kostenblock des Institutes. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage war im Berichtsjahr geordnet, die Zahlungsfähigkeit jederzeit sichergestellt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Das Institut rechnet 2019 gemäß dem fortgeschriebenen Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag von 490 T€, der durch Einlagen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 461 T€ (einschließlich der erhöhten Projektförderung des LWL in Höhe von 30 T€) sowie durch die bestehende Kapitalrücklage gedeckt ist. Unter der Voraussetzung der Einhaltung der Wirtschaftsplanansätze ergäbe sich ein Rückgang der Kapitalrücklage um 29 T€.

Das Institut führt drei Forschungsvorhaben mit dem Ziel einer Publikation durch und plant die Veröffentlichung von drei Bänden der Reihe „Städteforschung“. Die Liquidität des Instituts ist durch die Auszahlung der Einlage der Universität Münster sowie durch die Projektförderung des LWL gesichert.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 344 | 160 | 5 |
| II. Sachanlagen | 2.017 | 1.972 | 1.153 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 2.361 | 2.132 | 1.158 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 13.000 | 7.100 | 0 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 90.272 | 110.197 | 133.822 |
| Umlaufvermögen | 103.272 | 117.297 | 133.822 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 503 | 491 | 500 |
| Aktiva | 106.136 | 119.920 | 135.480 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 24.558 | 48.155 | 67.320 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 49.558 | 73.155 | 92.320 |
| B. Rückstellungen | 22.700 | 22.600 | 19.300 |
| C. Verbindlichkeiten | 33.877 | 24.165 | 23.859 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 106.136 | 119.920 | 135.480 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 39.548 | 42.543 | 36.823 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 76.854 | 120.661 | 68.351 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 116.402 | 163.204 | 105.174 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 384.484 | 422.872 | 394.348 |
| 8. Abschreibungen | 1.320 | 1.434 | 1.919 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 176.024 | 174.740 | 150.676 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 561.827 | 599.046 | 546.943 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -445.426 | -435.842 | -441.769 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 38 | 39 | 104 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 571 |
| 14. Finanzergebnis | 38 | 39 | -467 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -445.388 | -435.803 | -442.235 |
| 16. Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -445.388 | -435.803 | -442.235 |
| + Entnahme aus Kapitalrücklage | 445.388 | 435.803 | 442.235 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

4.12 RELÍGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| RELÍGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH | |
|--|-------------------------|
| Herrenstraße 1-2 | www.museum-telgte.de |
| 48291 Telgte | email: museum@telgte.de |
| Telefon: (02504) 93 120 | |

Gründungsjahr: 1974

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Kreis Warendorf | 7.669 | 30,00 |
| Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH | 5.113 | 20,00 |
| Handwerkskammer Münster | 5.113 | 20,00 |
| Bistum Münster | 5.113 | 20,00 |
| Stadt Münster | 2.556 | 10,00 |
| Gesamt | 25.565 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages verfolgt die Gesellschaft ausschließlich gemeinnützige Zwecke durch Trägerschaft, Unterhaltung, Förderung und Ausgestaltung des Museums Heimathaus Münsterland sowie den Betrieb des Krippenmuseums im Gebäude der Nordrhein-Westfalen-Stiftung in Telgte. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

- Sammlung und Darbietungen von Zeugnissen zur religiösen Volkskunde des Münsterlandes, des Bistums Münster und Westfalens
- Sammlung und Darstellung von Zeugnissen des Themenkreises „Handwerke im Münsterland“ unter besonderer Berücksichtigung der Handwerksgeschichte
- Betrieb des Krippenmuseums im Gebäude der Nordrhein-Westfalen-Stiftung

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|--|--|
| Die Geschäftsführung wird durch den Bürgermeister der Stadt Telgte wahrgenommen. | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Verwaltungsrat | |
| Dem Verwaltungsrat gehört ein von jedem Gesellschafter entsandtes Mitglied an. | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2017

Sollten Aufwendungen der Gesellschaft nicht durch Erträge gedeckt werden können, ist der Verlust - nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung - nach folgenden Quoten abzudecken:

| | |
|--|---------|
| Kreis Warendorf | 42,86 % |
| Bistum Münster | 28,57 % |
| Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH | 28,57 % |

Die Stadt Münster beteiligt sich nicht an der Verlustabdeckung.

Die wirtschaftliche Situation der RELIGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH ist durch den Gesellschaftszweck, die Aufgabenstellung und die damit verbundenen Tätigkeiten geprägt und bringt naturgemäß Verluste mit sich, so dass ein Museumsbetrieb als öffentliches Kulturangebot nicht allein anhand von Ertrags- oder Rentabilitäts Gesichtspunkten beurteilt werden kann.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Der durch die Gremien beschlossene Jahresabschluss 2018 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Im Weiteren sind daher die Wirtschaftsdaten bis 2017 aufgeführt.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | |
| II. Sachanlagen | 3.659.775 | 3.529.499 | |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | |
| Anlagevermögen | 3.659.775 | 3.529.499 | |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 15.050 | 16.911 | |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 154 | 11.704 | |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | |
| IV. Flüssige Mittel | 47.561 | 103.527 | |
| Umlaufvermögen | 62.765 | 132.143 | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | |
| Aktiva | 3.722.540 | 3.661.642 | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.565 | 25.565 | |
| II. Kapitalrücklagen | 654.388 | 649.904 | |
| III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -4.484 | -13.314 | |
| Eigenkapital | 675.468 | 662.154 | |
| B. Sonderposten | 2.446.013 | 2.328.924 | |
| C. Rückstellungen | 35.100 | 42.500 | |
| D. Verbindlichkeiten | 494.534 | 528.864 | |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 71.425 | 99.200 | |
| Passiva | 3.722.540 | 3.661.642 | |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|----------------|----------------|------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 130.336 | 224.415 | |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge inkl. BKZ der Gesellschafter | 630.100 | 621.567 | |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 760.436 | 845.982 | |
| 6. Materialaufwand | 154.802 | 214.977 | |
| 7. Personalaufwand | 319.975 | 320.489 | |
| 8. Abschreibungen | 158.040 | 149.260 | |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 113.059 | 158.701 | |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 745.876 | 843.427 | |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 14.560 | 2.554 | |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 19.046 | 15.868 | |
| 14. Finanzergebnis | -19.046 | -15.868 | |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -4.486 | -13.314 | |
| 16. Steuern | 0 | 0 | |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -4.486 | -13.314 | |

4.13 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münster-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) | |
|---|-------------------------------|
| Joseph-König-Straße 40 | www.cvua-mel.de |
| 48147 Münster | email: poststelle@cvua-mel.de |
| Telefon: (0251) 9821 - 0 | |

Gründungsjahr: 2009

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|----------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Land NRW | 128.000 | 50,00 |
| Kreis Borken | 16.000 | 6,25 |
| Kreis Coesfeld | 16.000 | 6,25 |
| Kreis Recklinghausen | 16.000 | 6,25 |
| Kreis Steinfurt | 16.000 | 6,25 |
| Kreis Warendorf | 16.000 | 6,25 |
| Stadt Bottrop | 16.000 | 6,25 |
| Stadt Gelsenkirchen | 16.000 | 6,25 |
| Stadt Münster | 16.000 | 6,25 |
| Gesamt | 256.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Bei dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Sie wurde zum 01. Juli 2009 auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) gegründet. Entstanden ist sie aus der Fusion der beiden ehemaligen Ämter „Chemisches Landes- und Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Münster“ (CVUA Münster; Träger: Land NRW) und dem „Chemischen Lebensmitteluntersuchungsamt für den Kreis Recklinghausen und die Stadt Gelsenkirchen in der Emscher-Lippe-Region“ (CEL; Träger: Kreis Recklinghausen).

Aufgabe der CVUA-MEL ist die Untersuchung und gutachterliche Beurteilung von Proben aus den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände, die im Rahmen der amtlichen Lebensmittelkontrolle nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) von den Überwachungsämtern der acht kommunalen Träger entnommen werden. Hinzu kommen die umfangreichen diagnostischen Untersuchungen nach dem Tierseuchen- und Tierschutzrecht sowie die Untersuchungen zur Überwachung des Chemikalien-, Gentechnik- und Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|-----------------------------------|
| Geschäftsführung | Paul Ketzer, Erster Beigeordneter |
| Prof. Dr. Peter Fürst, Vorsitzender | Ulrich Helmich, LKRD |
| Dr. Michael Heitmann | Dr. Petra Schreier, LKRD`in |
| | Dr. Elisabeth Schwenzow, LKRD`in |
| Verwaltungsrat | Dr. Martin Sommer, KD |
| Dr. Christiane Krüger, MD`in, Vorsitzende | Cornelia Wilkens, Stadträtin |
| Cay Süberkrüb, Landrat, stellv. Vorsitzender | Ludiger Wolterhoff, Stadtrat |
| Dr. Thomas Delschen, Präsident | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Erträge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt auf 21.299 T€. Auf den Bereich der Umsatzerlöse entfielen davon 21.128 T€, auf sonstige betriebliche Erträge 171 T€.

Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich insgesamt auf 20.602 T€. Auf den Bereich Materialaufwand entfielen davon 1.983 T€, auf Personalaufwand 13.002 T€, auf Abschreibungen 2.314 T€ und auf sonstige betriebliche Aufwendungen incl. Steuern 3.303 T€. Für das Investitionsdarlehen für den Erwerb der Immobilie Joseph-König-Straße 40, Münster wurden 635 T€ aufgewendet.

Das Geschäftsjahr konnte mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 62 T€ abgeschlossen werden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Anstalt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Im Geschäftsjahr 2019 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Das Ziel, die Aufwendungen der AÖR zu senken, damit keine weiteren Erhöhungen der Erträge durch eine Steigerung der Umlagen und Zuschüsse notwendig werden, wird weiterverfolgt.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 74.534 | 46.213 | 53.317 |
| II. Sachanlagen | 29.777.778 | 33.085.468 | 36.954.591 |
| III. Finanzanlagen | 3.545.802 | 3.900.918 | 3.900.918 |
| Anlagevermögen | 33.398.114 | 37.032.599 | 40.908.826 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 40.096 | 49.178 | 31.616 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 615.684 | 576.520 | 907.301 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 3.869.206 | 2.226.023 | 1.334.299 |
| Umlaufvermögen | 4.524.985 | 2.851.721 | 2.273.216 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 78.793 | 132.892 | 184.215 |
| Aktiva | 38.001.893 | 40.017.211 | 43.366.257 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 256.000 | 256.000 | 256.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 2.794.581 | 2.794.581 | 2.794.581 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -609.214 | -23.299 | 38.634 |
| Eigenkapital | 2.441.368 | 3.027.283 | 3.089.215 |
| B. Rückstellungen | 10.555.482 | 12.229.822 | 14.284.502 |
| C. Verbindlichkeiten | 24.005.540 | 23.217.200 | 24.478.624 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 999.503 | 1.542.906 | 1.513.916 |
| Passiva | 38.001.893 | 40.017.211 | 43.366.257 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 19.482.731 | 20.634.060 | 21.127.622 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 45.758 | 477.060 | 171.442 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 19.528.489 | 21.111.119 | 21.299.064 |
| 6. Materialaufwand | 1.730.709 | 2.127.460 | 1.983.231 |
| 7. Personalaufwand | 11.381.020 | 12.720.835 | 13.002.399 |
| 8. Abschreibungen | 2.155.263 | 2.121.597 | 2.313.589 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.709.434 | 2.893.604 | 3.303.117 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 17.976.427 | 19.863.496 | 20.602.336 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.552.062 | 1.247.623 | 696.728 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 1.819 | 56 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 688.638 | 661.536 | 634.513 |
| 14. Finanzergebnis | -686.819 | -661.481 | -634.513 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 865.243 | 586.143 | 62.215 |
| 19. Steuern | 281 | 228 | 282 |
| 20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 864.962 | 585.915 | 61.933 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | -1.474.175 | -609.214 | -23.299 |
| 21. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -609.214 | -23.299 | 38.634 |

4.14 AirportPark FMO GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| AirportPark FMO GmbH | |
| Airportallee 1 | www.airportparkfmo.de |
| 48268 Greven | email: info@airportparkfmo.de |
| Telefon: (02571) 94 47 80 | |

Gründungsjahr: 2004

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|-----------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadt Münster | 100.000 | 33,33 |
| Stadt Greven | 100.000 | 33,33 |
| Kreis Steinfurt | 100.000 | 33,33 |
| Gesamt | 300.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Rechtsgeschäfte und -handlungen vorzunehmen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|--|
| Geschäftsführung | Johannes Hennigfeld, Greven |
| Udo Schröer | Mathias Kersting, Münster |
| | Dr. Michael Kösters-Kraft, Greven |
| Aufsichtsrat | Gitta Martin, Steinfurt |
| Peter Vennemeyer, Bürgermeister, Greven, Vorsitzender | Dr. Uwe Meyer, Greven |
| Laurenz Börgel, Münster | Carsten Peters, Münster |
| Robin Denstorff, Münster | |
| Dr. Klaus Effing, Landrat, Steinfurt | Gesellschafterversammlung |
| Jan-Niclas Gesenhues, Steinfurt | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Wilfried Grunendahl, Steinfurt | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die AirportPark FMO GmbH schließt das Kalenderjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von 1.583 T€, der im Vergleich zur Planung um 2 T€ höher ausfiel. Ursächlich dafür sind die in der Bilanz 2018 wirksamen Grundstücksverkäufe.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 4.655 T€ ergaben sich insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken. Die Materialaufwendungen in Höhe von 2.966 T€ betrafen im Wesentlichen Grundstücksankäufe sowie Erschließungsmaßnahmen und Planleistungen.

Das Vermögen der Gesellschaft bestand im Wesentlichen aus dem Wert der zu vermarktenden Grundstücke (7.253 T€). Die Kapitalstruktur ergab sich vornehmlich aus Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen sowie langfristigen Bankverbindlichkeiten. Letztere sind durch Bürgschaften der Gesellschafter abgesichert. Unter Einbeziehung des Jahresüberschusses im Berichtsjahr 2018 in Höhe von 1.583 T€, des Stammkapitals von 300 T€ und der Kapitalrücklage von 6.000 T€ einerseits sowie eines Verlustvortrages von 5.768 T € andererseits, erhöhte sich das Eigenkapital der Gesellschaft auf 2.115 T€ (VJ: 532 T€). Auf Grund des positiven Jahresergebnisses des Vorjahres war im Berichtsjahr durch die Gesellschafter keine Zuführung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft erforderlich.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 15.876 | 14.590 | 10.302 |
| II. Sachanlagen | 8.842 | 6.026 | 3.839 |
| III. Finanzanlagen | 150 | 150 | 150 |
| Anlagevermögen | 24.868 | 20.766 | 14.291 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 8.784.217 | 6.480.569 | 7.252.689 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 5.289 | 10.720 | 13.187 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 225.990 | 570.606 | 352.583 |
| Umlaufvermögen | 9.015.496 | 7.061.894 | 7.618.458 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 30.873 | 27.759 | 24.022 |
| Aktiva | 9.071.237 | 7.110.420 | 7.656.772 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 5.700.000 | 6.000.000 | 6.000.000 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -5.069.232 | -5.909.725 | -5.767.613 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -840.493 | 142.112 | 1.582.968 |
| Eigenkapital | 90.275 | 532.387 | 2.115.356 |
| B. Rückstellungen | 14.000 | 42.600 | 139.595 |
| C. Verbindlichkeiten | 8.966.962 | 6.535.432 | 5.401.821 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 9.071.237 | 7.110.420 | 7.656.772 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 0 | 3.414.400 | 4.656.858 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 79.543 | -2.302.948 | 772.120 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 10.102 | 3.457 | 4.319 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 89.645 | 1.114.908 | 5.433.297 |
| 6. Materialaufwand | 79.543 | 105.135 | 2.965.792 |
| 7. Personalaufwand | 136.550 | 170.639 | 199.688 |
| 8. Abschreibungen | 10.069 | 9.580 | 9.539 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 419.967 | 416.200 | 393.212 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 646.128 | 701.554 | 3.568.231 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -556.483 | 413.354 | 1.865.066 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 19 | 6 | 6 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 260.500 | 246.025 | 175.964 |
| 14. Finanzergebnis | -260.481 | -246.019 | -175.958 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -816.963 | 167.335 | 1.689.107 |
| 16. Steuern | 23.529 | 25.223 | 106.139 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -840.493 | 142.112 | 1.582.968 |

C. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 100 | 100 | 0 |

D. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Die Geschäftsführung ist aufgrund der erfolgten Grundstücksverkäufe und der betriebswirtschaftlich guten Ergebnisse der Jahre 2017 und 2018 nachdrücklich davon überzeugt, dass sich der AirportPark FMO schon heute zu einem Premiumstandort für das gesamte Münsterland und die angrenzenden Regionen entwickelt hat.

Derzeitige Verkaufsgespräche lassen erwarten, dass die noch vorhandenen Grundstücke mit Planungsrecht in einem absehbaren Zeitrahmen veräußert werden können. Deshalb ist die Geschäftsführung der AirportPark GmbH bestrebt, eine Erweiterung des Gewerbe- und Dienstleistungsstandortes in absehbarer Zeit zu realisieren. Für das erforderliche Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren sowie für das Erschließungskonzept der geplanten Ausbaustufe von rund 15 Hektar sind zum Jahresende 2018 die Vorbereitungen für das erforderliche Planungsverfahren intensiviert worden. Verkaufsverhandlungen und Kaufverträge sind hierfür voraussichtlich aber erst mit Erreichen der sogenannten „Planreife“ in der zweiten Jahreshälfte 2020 realistisch. Damit verbundene Verkaufserlöse können dann nach Vorlage des Satzungsbeschlusses für den neuen Bebauungsplan aus heutiger Sicht ab 2021 erwartet werden.

4.15 Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) | |
|--|---------------------------|
| Krögerweg 11 | www.rvm-online.de |
| 48155 Münster | email: info@rvm-online.de |
| Telefon: (0 251) 62 70 - 0 | |

Gründungsjahr: 1979

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Kreis Steinfurt | 2.146.440 | 27,98 |
| Kreis Coesfeld | 2.078.010 | 27,09 |
| Kreis Warendorf | 1.441.570 | 18,80 |
| Kreis Borken | 1.351.220 | 17,62 |
| Stadt Münster | 308.300 | 4,02 |
| 6 weitere Städte und Gemeinden der Region (Geschäftsteile jeweils unter 2%) | 343.860 | 4,49 |
| Gesamt | 7.669.400 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital | |
|--|--------------|--------------------|
| | in € | davon Anteile in % |
| BEKA GmbH, Köln | 1.153.301 | 0,78 |
| Verkehrsbetrieb Kipp GmbH | 25.000 | 100,00 |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (Verschmelzung mit RVM GmbH am 31.07.2018) | 2.214.500 | 47,14 |
| Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH* | 32.707 | 3,57 |

* weitere Informationen unter 5.7

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Kraftfahrzeugen sowie durch Güterverkehr auf Schiene und Straße. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebietes sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Letztere sind nicht nur Gesellschafter der RVM, sondern tragen auch gem. § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Auf einer Linienlänge von rd. 6.800 km (berechnet gemäß § 42 und § 43 PBefG) wird in den vier genannten Kreisen sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben betreibt die Gesellschaft die Eisenbahnstrecke Rheine - Spelle sowie Eversburg (Osnabrück) - Altenrheine, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Bilanzsumme der RVM erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 343 T€ auf 49.821 T€. Der Jahresfehlbetrag 2018 beläuft sich auf 177 T€. Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2018 wurde durch die ergebnisneutrale Verschmelzung mit der RVM-Verkehrsdienst GmbH zum 31.07.2018 gemäß dem Gesellschafterbeschluss vom 20.03.2018 beeinflusst. Die Umsatzerlöse erreichten mit 55.455 T€ das Vorjahresniveau. Die Erträge im Linienverkehr stiegen um 1,1 %. Sowohl im Jedermannverkehr als auch im Ausbildungsverkehr war jeweils ein Erlösanstieg von 2,3 % bzw. 0,2 % zu verzeichnen, wobei die Fahrgastzahlen um 1,1 % zurückgingen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von 3.809 T€ vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Im Güterverkehr wurden insgesamt 516.100 t Güter transportiert. Durch die Mittelbereitstellung im Rahmen des zentralen Liquiditätsmanagements ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG gesichert. Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 T€. Das Unternehmen investierte 6.700 T€ in Omnibusse, eine Lokomotive sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die bereitstehenden Mittel des Berichtsjahres, Investitionszuschüsse sowie Darlehen reichten aus, um diese Investitionen zu finanzieren.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Die Leistungsdaten der RVM im **Personenverkehr** entwickelten sich wie folgt.

| Personenverkehr | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Linienlänge in km | 7.351 | 7.200 | 7.244 |
| Anzahl Omnibusse | | | |
| - eigene der RVM | 104 | 102 | 110 |
| - eigene der VBK* | 41 | 41 | 45 |
| - angemietete der VBK* | | | |
| - angemietete Leistung (2013 ohne VBK) | 353 | 346 | 349 |
| gesamt | 498 | 489 | 504 |
| Wagen-km Omnibus (in Tsd.) | | | |
| - eigene Leistung der RVM | 7366 | 7.476 | 7.569 |
| - eigene Leistung der VBK* | 1.738 | 1.643 | 1.592 |
| - angemietete Leistung | 12.174 | 11.936 | 11.899 |
| gesamt in Tsd. | 21.278 | 21.055 | 21.060 |
| beförderte Personen gesamt in Tsd. | 22.770 | 22.828 | 20.732 |

* Verkehrsbetrieb Kipp

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 68.250 | 74.958 | 69.857 |
| II. Sachanlagen | 14.135.739 | 15.275.819 | 19.156.095 |
| III. Finanzanlagen | 1.784.191 | 1.715.445 | 1.621.100 |
| Anlagevermögen | 15.988.180 | 17.066.223 | 20.847.052 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 320.038 | 338.250 | 378.613 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 22.966.237 | 20.660.937 | 19.670.862 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 492.556 | 11.402.787 | 8.920.178 |
| Umlaufvermögen | 23.778.831 | 32.401.974 | 28.969.653 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 11.698 | 10.082 | 4.120 |
| Aktiva | 39.778.708 | 49.478.279 | 49.820.825 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 7.669.400 | 7.669.400 | 7.669.400 |
| II. Kapitalrücklagen | 1.306.696 | 1.438.114 | 1.613.114 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -1.212.865 | -1.212.865 | -706.491 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -43.582 | 506.374 | -177.235 |
| Eigenkapital | 7.719.649 | 8.401.023 | 8.398.789 |
| B. Rückstellungen | 6.649.724 | 10.029.608 | 12.852.802 |
| C. Verbindlichkeiten | 25.401.685 | 31.042.010 | 28.565.707 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 7.650 | 5.637 | 3.527 |
| Passiva | 39.778.708 | 49.478.279 | 49.820.825 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 54.427.487 | 54.934.665 | 55.454.985 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 1.107.350 | 808.254 | 1.115.369 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 55.534.836 | 55.742.919 | 56.570.354 |
| 6. Materialaufwand | 41.602.148 | 41.424.423 | 40.137.836 |
| 7. Personalaufwand | 9.386.536 | 9.148.239 | 11.622.767 |
| 8. Abschreibungen | 2.348.284 | 2.244.913 | 2.370.811 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.014.716 | 2.146.993 | 2.345.897 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 55.351.684 | 54.964.568 | 56.477.311 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 183.152 | 778.351 | 93.043 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 31.480 | 26.438 | 42.992 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 291.157 | 275.441 | 290.216 |
| 14. Finanzergebnis | -259.677 | -249.002 | -247.224 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -76.525 | 529.348 | -154.181 |
| 16. Steuern | 20.180 | 22.974 | 23.054 |
| 17. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag | 53.123 | 0 | 0 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -43.582 | 506.374 | -177.235 |

Anzahl der Beschäftigten*

| Betriebsbereich | 2016 | 2017 | 2018** |
|------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personenverkehr | 256 | 256 | 308 |
| Güterverkehr | 8 | 8 | 8 |
| Insgesamt | 264 | 264 | 315 |
| Auszubildende | 10 | 9 | 8 |

* inkl. RVM-Verkehrsdienst GmbH

** ab 2018 geänderte Berechnungsmethode auf Basis von Kopfzahlen; bis 2017 als Vollzeitäquivalente

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019**

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen durch die weiterhin begrenzten Ertragssteigerungspotenziale, der Abschaffung des Nachtbuszuschlags, dem demografisch bedingten Schülerrückgang, noch nicht planbarer Effekte aus dem Einnahmenausgleich sowie Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal, dem Wegfall der Fahrzeugförderung und von den Kreisen zusätzlich beauftragter defizitärer Fahrten wird im Personenverkehr für 2019 ein Defizit von 6.900 T€ vor Ausgleichsleistungen erwartet. Im Güterverkehr rechnet das Unternehmen in 2019 mit einem Defizit von 177 T€.

4.15.1 RVM-Verkehrsdienst GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| RVM-Verkehrsdienst GmbH | |
|----------------------------|---------------------------|
| Krögerweg 11 | www.rvm-online.de |
| 48155 Münster | email: info@rvm-online.de |
| Telefon: (0 251) 62 70 - 0 | |

Gründungsjahr: 1993

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------------------------|----------------------|-----------------|
| Regionalverkehr Münsterland GmbH | 25.600 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die RVM-Verkehrsdienst GmbH ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster (RVM). Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft der Betrieb von öffentlichem Personen- und Güterverkehr, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG) wahrgenommen, die ihrerseits im Rahmen ihrer gesellschaftsrechtlichen Aufgabe die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den in ihrem Einzugsgebiet liegenden Verkehrsräumen sowie die Koordinierung und Rationalisierung der angeschlossenen Verkehrsbetriebe verfolgt.

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|---------------------|---------------------------|
| André Pieperjohanns | Vertreter der RVM |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die RVM-Verkehrsdienst GmbH wurde am 01.08.2018 gemäß Gesellschafterbeschluss vom 20.03.2018 mit der RVM verschmolzen. Das Vermögen der Gesellschaft ist im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme gem. §§ 2 ff. i. V. m. 46 ff. UmwG auf die RVM übertragen worden. Dementsprechend ist eine Schlussbilanz aufzustellen, die sich auf den Vortag des Verschmelzungstichtages bezieht und somit der Vermögensstruktur am 31.07.2018 entspricht. Die Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung, eines Anhangs mit dem Inhalt der §§ 284, 285 HGB und eines Lageberichts ist nicht erforderlich.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der abschließenden wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Schlussbilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.07.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 4.205.570 | 4.659.284 | 2.943.473 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 9.273 | 22.155 | 53.686 |
| Umlaufvermögen | 4.214.843 | 4.681.438 | 2.997.159 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 4.214.843 | 4.681.438 | 2.997.159 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.600 | 25.600 | 25.600 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 25.600 | 25.600 | 25.600 |
| B. Rückstellungen | 371.376 | 292.931 | 338.892 |
| C. Verbindlichkeiten | 3.817.867 | 4.362.907 | 2.632.667 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 4.214.843 | 4.681.438 | 2.997.159 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|----------|
| | € | € | entfällt |
| 1. Umsatzerlöse | 4.184.175 | 4.638.596 | |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 631 | 8.125 | |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 4.184.806 | 4.646.721 | |
| 6. Materialaufwand | 13.500 | 13.250 | |
| 7. Personalaufwand | 4.103.716 | 4.572.169 | |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 66.993 | 61.302 | |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 4.184.209 | 4.646.721 | |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 597 | 0 | |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 597 | 0 | |
| 14. Finanzergebnis | -597 | 0 | |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 0 | 0 | |
| 16. Steuern | 0 | 0 | |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | |

4.15.2 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Münsterstraße 58 a | www.vbk-online.info |
| 48525 Lengerich | email: info@rvm-online.de |
| Telefon: (0 54 81) 84 75 57-0 | |

Gründungsjahr: 2009

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------------------------|----------------------|-----------------|
| Regionalverkehr Münsterland GmbH | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM). Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere durch Errichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|---------------------|--|
| André Pieperjohanns | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 4.185 | 4.424 | 1.912 |
| II. Sachanlagen | 2.625.835 | 2.440.602 | 2.589.564 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 2.630.020 | 2.445.026 | 2.591.476 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 48.717 | 43.680 | 48.042 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.128.873 | 1.953.561 | 1.168.632 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 88.554 | 323.241 | 480.238 |
| Umlaufvermögen | 1.266.145 | 2.320.482 | 1.696.912 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 3.896.165 | 4.765.508 | 4.288.388 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -3.981 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 21.019 | 25.000 | 25.000 |
| B. Rückstellungen | 251.846 | 284.319 | 312.363 |
| C. Verbindlichkeiten | 3.623.299 | 4.456.189 | 3.951.025 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 3.896.165 | 4.765.508 | 4.288.388 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 5.759.861 | 5.854.120 | 6.157.787 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 41.959 | 112.518 | 130.038 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 5.801.820 | 5.966.638 | 6.287.825 |
| 6. Materialaufwand | 2.735.494 | 2.832.685 | 2.990.486 |
| 7. Personalaufwand | 2.039.443 | 2.110.173 | 2.224.695 |
| 8. Abschreibungen | 599.221 | 629.740 | 567.797 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 350.410 | 363.587 | 472.284 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 5.724.568 | 5.936.185 | 6.255.263 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 77.251 | 30.453 | 32.562 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 22.732 | 18.176 | 22.811 |
| 14. Finanzergebnis | -22.732 | -18.176 | -22.811 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 54.519 | 12.277 | 9.751 |
| 16. Steuern | 1.396 | 230 | 838 |
| 17. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag | -53.123 | -8.066 | -8.913 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 3.981 | 0 |
| + Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) | 0 | -3.981 | 0 |
| 19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

4.15.3 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) | |
|--|---------------------------|
| Krögerweg 11 | www.wvg-online.de |
| 48155 Münster | email: info@wvg-online.de |
| Telefon: (0 251) 62 70 - 0 | |

Gründungsjahr: 1969

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile in € | in % |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------|
| Regionalverkehr Münsterland GmbH | 1.043.980 | 47,14 |
| Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH | 632.710 | 28,57 |
| Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH | 316.360 | 14,29 |
| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH | 221.450 | 10,00 |
| Gesamt | 2.214.500 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Das Geschäftsmodell des Unternehmens besteht in der Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Verkehrsräumen der Gesellschafter. Als Servicegesellschaft fördert die WVG die Koordination und Rationalisierung angeschlossener Verkehrsbetriebe und übernimmt entsprechend ihrem Gesellschaftszweck die Betriebs- und Geschäftsführungsaufgaben für folgende Unternehmen: Regionalverkehr Münsterland GmbH, Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH sowie deren Tochterunternehmen.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|---|
| Geschäftsführung | Werner Kolter, Unna, Bürgermeister |
| André Pieperjohanns | Michael Makiolla, Unna, Landrat |
| | Franz Niederau, Steinfurt, LKBD |
| Aufsichtsrat | Matthias Otto, Hopsten, ab 10.07.2018 |
| Dirk Lönnecke, Soest, KD, Vorsitzender | Carsten Rehers, Ibbenbüren, KBD |
| Joachim L. Gilbeau, Coesfeld, KD, 1. stellv. Vorsitzender | Peter Schwerbrock, Ennigerloh, bis 10.07.2018 |
| Thomas Rissiek, Altenberge, 2. stellv. Vorsitzender | Dr. Elisabeth Schwenzow, Ahaus, ab 20.03.2018 |
| Peter Bannes, Arnsberg, 1. Beigeordneter | Martina Taubert, Hamm, ab 10.07.2018 |
| Tarek Boudlal, Castrop-Rauxel, ab 10.7.2018 | Franz-Josef Teuber, Möhnesee-Günne, bis 10.07.2018 |
| Ulrich Brülle, Lippestadt | |
| Dr. Klaus Drathen, Meschede, KD | Gesellschafterversammlung |
| Roland Henrichs, Holzwickede, bis 10.07.2018 | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Maria Hilbring, Ahaus, ab 10.07.2018 | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich. Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 724.096 | 661.192 | 523.866 |
| II. Sachanlagen | 1.722.729 | 1.704.159 | 1.715.868 |
| III. Finanzanlagen | 933 | 933 | 933 |
| Anlagevermögen | 2.447.758 | 2.366.284 | 2.240.667 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 2.715 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 3.978.527 | 1.239.426 | 1.762.967 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 10.304.994 | 4.671.291 | 9.327.508 |
| Umlaufvermögen | 14.283.521 | 5.910.717 | 11.093.190 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 13.423 | 42.954 | 46.913 |
| Aktiva | 16.744.702 | 8.319.955 | 13.380.770 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.214.500 | 2.214.500 | 2.214.500 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 2.214.500 | 2.214.500 | 2.214.500 |
| B. Rückstellungen | 2.483.130 | 2.566.748 | 2.614.390 |
| C. Verbindlichkeiten | 12.040.572 | 3.532.081 | 8.550.766 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 6.500 | 6.625 | 1.114 |
| Passiva | 16.744.702 | 8.319.955 | 13.380.770 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 8.692.198 | 9.123.034 | 9.472.509 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 9.601 | 12.900 | 197.547 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 8.701.799 | 9.135.934 | 9.670.056 |
| 6. Materialaufwand | 2.104.713 | 2.274.457 | 2.439.723 |
| 7. Personalaufwand | 5.461.175 | 5.759.825 | 5.953.604 |
| 8. Abschreibungen | 344.568 | 321.873 | 341.329 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 605.226 | 549.918 | 684.845 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 8.515.681 | 8.906.074 | 9.419.501 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 186.118 | 229.861 | 250.556 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 12.417 | 4.785 | 5.548 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 183.007 | 172.030 | 202.809 |
| 14. Finanzergebnis | -170.590 | -167.245 | -197.261 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 15.528 | 62.615 | 53.295 |
| 16. Steuern | 15.528 | 62.615 | 53.295 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |



5 Stadtwerke Münster GmbH und ihre Beteiligungen

5.1 Stadtwerke Münster GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Stadtwerke Münster GmbH | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Hafenplatz 1 | www.stadtwerke-muenster.de |
| 48155 Münster | email: info@stadtwerke-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 6 94 - 0 | |

Gründungsjahr: 1967

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|----------------|----------------------|-----------------|
| Stadt Münster | 51.200.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|--|----------------------|-----------------------|
| münsterNETZ GmbH | 100.000 | 100,00 |
| Westfälische Bauindustrie GmbH | 21.630.000 | 99,00 |
| FMO Flughafen Münster-Osnabrück GmbH | 22.663.500 | 35,06 |
| items GmbH | 1.302.453 | 30,58 |
| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH | 3.907.190 | 14,13 |
| Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH | 26.000 | 100,00 |
| Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH | 28.000 | 3,57 |
| Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH | 800.000 | 50,00 |
| NEDERLANDS - DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. (NDIX) | 400.000 | 50,00 |
| smartOPTIMO GmbH & Co. KG | 402.000 | 32,52 |
| smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH | 25.000 | 50,00 |
| GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG | 46.017.928 | 7,75 |
| GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH | 30.420 | 7,75 |
| Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH | 110.000 | 49,90 |
| Bürgerwindpark Lönningen GmbH & Co. KG | 1.000.000 | 100,00 |
| Bürgerwindpark Lönningen Verwaltungs-GmbH | 25.000 | 100,00 |
| Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG | 255.645 | 25,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Der Stadtwerke Münster GmbH obliegt gemäß § 2 ihres Gesellschaftsvertrages die Versorgung der Bevölkerung - vornehmlich der Stadt Münster - mit Energie und Wasser, der öffentliche Personennahverkehr, der Hafenebetrieb, die Straßenbeleuchtung bzw. deren Betriebsführung, die Beteiligung an Unternehmen der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft, die Beteiligung an sonstigen Unternehmen, insbesondere insoweit, als diese geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, die Telekommunikation und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen sowie der Bau und Betrieb von Bädern und Geschäfte jeder Art, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks mittelbar oder unmittelbar dienen.

Bei der Versorgung mit Energie und Wasser sollen vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern und an Wasser, so weit als möglich geschont und die Belastung der Umwelt durch Emissionen so gering wie möglich gehalten werden. Die Versorgung mit Energie und Wasser umfasst auch die Beratung der Kunden und der Bevölkerung mit dem Ziel, den Verbrauch an Energie und Wasser zu reduzieren. Außerdem soll die Bereitschaft zum Einsatz regenerativer Energieträger gefördert werden.

Zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadt Münster besteht ein Managementkontrakt für die Jahre 2017 bis 2020.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

| | |
|--|---|
| Geschäftsführung | Ines Ludorf, ab 28.05.2018 |
| Dr. Henning Müller-Tengelmann, bis 20.09.2018 | Antonio Machado , bis 28.05.2018 |
| Dr. Dirk Wernicke, bis 20.09.2018 | Dr. Didem Ozan, Ratsfrau |
| Stefan Grützmacher, ab 20.09.2018 | Wayne Pike, ab 28.05.2018 |
| | Rüdiger Sagel, Ratsherr |
| Aufsichtsrat | Michael Spiekermann-Blankertz, bis 28.05.2018 |
| Alfons Reinkemeier, Stadtkämmerer, Vorsitzender ab 29.01.2018 | Anneliese Szcapanek, ab 28.05.2018 |
| Rolf Wischer, 1. stellv. Vorsitzender, bis 28.05.2018 | Hermann Terborg |
| Maria Winkel, Ratsfrau, 1. stellv. Vorsitzende ab 28.05.2018 (vorher 2. stellv. Vorsitzende) | Hans Varnhagen, Ratsherr |
| Dominic Röhricht, 2. stellv. Vorsitzender ab 28.05.2018 | Marcus Vorholt |
| Frank Baumann, Ratsherr | Michael Weidekamp, bis 28.05.2018 |
| Wilhelm Breitenbach | |
| Katrin Dünzelmann | Vom Oberbürgermeister entsandter Vertreter |
| Franz Gemmeke | Alfons Reinkemeier, Stadtkämmerer |
| Walter von Göwels, Ratsherr | |
| Guido Gringel | Gesellschafterversammlung |
| Michael Kleyboldt, Ratsherr | Städtischer Vertreter: Oberbürgermeister Markus Lewe |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr 2018 konnte mit einem Jahresüberschuss von 26,8 Mio. € das gesteckte Ziel des Wirtschaftsplans deutlich übertroffen werden.

Im Strommarkt ging die abgesetzte Menge bei um 4 % gestiegener Kundenzahl um 14 % zurück. Die Erlöse sanken allerdings nur um 7,8 %, da die Mengenverluste besonders in margenschwachen Segmenten erfolgten. Gegen den Trend stieg die abgesetzte Menge an Privatkunden in fremden Netzen sowie insbesondere bei den Ökostromprodukten. Im Gasvertrieb war die abgesetzte Menge gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % rückläufig. Im Wärmevertrieb konnte die Anzahl der Kunden um 0,3 % gesteigert werden. Trotz dieser leichten Erhöhung ging die Abgabemenge um 0,9 % zurück. Die abgesetzte Menge Wasser stieg um 2,4 %, die so generierten Erlöse um 2 %.

Die Zahl der Fahrgäste bestätigte auch in 2018 die seit Jahren positive Entwicklung im öffentlichen Personennahverkehr in Münster und lag mit 46,3 Millionen nochmals leicht über der Zahl des Vorjahres, allerdings wurden die ehrgeizigen Planwerte unterschritten. Die Umsatzerlöse des Verkehrsbetriebs lagen im Geschäftsjahr 2018 mit 39,4 Mio. € um 3,9 % unter denen des Vorjahres.

Der Personalbestand stieg im Jahresdurchschnitt um 7,3% auf 1.093 Mitarbeiter (VJ: 1.019 Mitarbeiter) an. Dieser Anstieg ist durch die Übernahme der Mitarbeiter der VSM im Rahmen des Betriebsübergangs (s.u.), sowie durch die Übernahme von Billing-Funktionen von der items GmbH bedingt. Diese aufgaben- und funktionenbedingte Personalmehrung bei den Stadtwerken Münster ergänzt die im Übrigen weiterhin sehr moderate Entwicklung des Personalbestands, die bei einer gesellschaftsübergreifenden Konzernbetrachtung weiterhin gegeben ist.

Das gute operative Ergebnis, die Erträge aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen und der Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke sind wesentliche Faktoren für das gute Ergebnis. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 26,8 Mio. € aus. Nach Abzug der bereits im Dezember 2018 geleisteten Vorabgewinnausschüttung von 6,5 Mio. €, wurden die restlichen 20,3 Mio. € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. So ergibt sich ein Bilanzgewinn von 0 €.

Die Gesellschafterversammlung vom 29. Mai 2018 hatte die Übertragung des aktiven und passiven Vermögens der VSM auf die SWMS beschlossen. Weiterhin beschlossen wurde der Betriebsübergang der VSM Mitarbeiter auf die SWMS nach § 613a BGB. Der Übergang fand zum 1. Juli 2018 statt. Die VSM bleibt als Vorratsgesellschaft ohne operatives Geschäft bestehen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Leistungsdaten der einzelnen Betriebsbereiche

| Betriebsbereich | Leistung / Umsatz | 2016 | 2017 | 2018 | Veränderungen 2017/2018 |
|----------------------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
| Strom- versorgung | Stromabgabe in Mio. kWh | 1.182,0 | 1.446,0 | 1.242,0 | -14,1% |
| | Umsatz in Mio. € | 252,0 | 286,0 | 293,9 | 2,8% |
| Gas- versorgung | Gasabgabe in Mio. kWh | 2.059,0 | 2.078,0 | 1.986,0 | -4,4% |
| | Umsatz in Mio. € | 123,9 | 110,0 | 104,9 | -4,7% |
| Fernwärme- versorgung | Fernwärmeabgabe in Mio. kWh | 606,0 | 580,0 | 574,0 | -1,0% |
| | Umsatz in Mio. € | 45,8 | 44,6 | 41,8 | -6,3% |
| Wasser- versorgung | Wasserabgabe in Mio. m ³ | 16,6 | 16,7 | 17,1 | 2,4% |
| | Umsatz in Mio. € | 48,8 | 46,4 | 49,1 | 5,8% |
| Verkehrs- betriebe | Fahrgäste in Mio. | 45,1 | 45,3 | 46,3 | 2,2% |
| | Umsatz in Mio. € | 40,3 | 41,0 | 39,4 | -4,0% |
| Sonstige Aktivitäten * | Umsatz in Mio. € | 19,2 | 19,1 | 18,0 | -5,6% |
| Summe | Umsatz in Mio. € | 529,9 | 547,0 | 547,0 | 0,0% |

* Sonstige Aktivitäten beinhalten Immobilien/Liegenschaften, Beteiligungen, Straßenbeleuchtung, Telekommunikation und Nebengeschäfte

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 8.738.711 | 6.838.894 | 6.233.922 |
| II. Sachanlagen | 279.077.247 | 302.931.781 | 314.587.405 |
| III. Finanzanlagen | 54.154.176 | 61.283.937 | 58.282.470 |
| Anlagevermögen | 341.970.134 | 371.054.613 | 379.103.797 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 11.817.021 | 22.506.068 | 23.084.930 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 98.635.879 | 93.347.590 | 80.498.297 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 58.296.067 | 42.869.747 | 51.474.522 |
| Umlaufvermögen | 168.748.967 | 158.723.406 | 155.057.749 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 303.500 | 283.462 | 286.404 |
| Aktiva | 511.022.601 | 530.061.480 | 534.447.951 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 51.200.000 | 51.200.000 | 51.200.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 94.147.409 | 106.224.265 | 106.531.865 |
| III. Gewinnrücklagen | 36.124.657 | 46.254.657 | 66.584.657 |
| IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 181.472.066 | 203.678.922 | 224.316.522 |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 5.705.462 | 4.050.709 | 2.611.817 |
| C. Rückstellungen | | | |
| I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen | 42.992.323 | 45.438.849 | 48.516.100 |
| II. Steuerrückstellungen | 9.154.771 | 12.082.188 | 10.988.891 |
| III. sonstige Rückstellungen | 54.589.493 | 44.062.864 | 36.133.254 |
| Rückstellungen | 106.736.587 | 101.583.901 | 95.638.244 |
| D. Verbindlichkeiten | 190.455.261 | 194.484.271 | 184.080.589 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 26.653.225 | 26.263.677 | 27.800.778 |
| Passiva | 511.022.601 | 530.061.480 | 534.447.951 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 529.929.655 | 546.988.221 | 547.020.522 |
| 2. Veränderung des Bestands unfertige Leistungen | 812.651 | 11.015.381 | 45.698 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 10.300.534 | 9.592.243 | 8.989.902 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 44.139.996 | 34.782.533 | 51.130.802 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 585.182.837 | 602.378.378 | 607.186.924 |
| 6. Materialaufwand | 399.079.814 | 427.570.778 | 421.633.100 |
| 7. Personalaufwand | 63.581.734 | 65.112.869 | 73.147.177 |
| 8. Abschreibungen | 28.055.002 | 27.178.486 | 27.792.953 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 49.232.876 | 51.758.640 | 53.586.042 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 539.949.427 | 571.620.774 | 576.159.271 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 45.233.410 | 30.757.605 | 31.027.653 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 6.033.708 | 6.372.202 | 11.313.034 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 25.560.418 | 17.669.482 | 5.839.143 |
| 14. Finanzergebnis | -19.526.710 | -11.297.280 | 5.473.891 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 25.706.700 | 19.460.325 | 36.501.544 |
| 16. Steuern | 9.536.700 | 5.330.325 | 9.671.544 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 16.170.000 | 14.130.000 | 26.830.000 |
| - Einstellung in Gewinnrücklagen | 12.170.000 | 10.130.000 | 20.330.000 |
| - Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn | 4.000.000 | 4.000.000 | 6.500.000 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

Anzahl der Beschäftigten

| zum 31.12. | 2016 | 2017 | 2018* |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Männlich | 674 | 684 | 802 |
| Weiblich | 281 | 295 | 326 |
| Insgesamt | 955 | 979 | 1.128 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 78 | 74 | 81 |

* Ab 2018 inkl. der übergeleiteten Mitarbeiter der Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM).

C. Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. D.)

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------|--------|--------|------|
| Erträge | 27.191 | 24.174 | * |
| Aufwendungen | 27.537 | 28.972 | * |

* Die Daten für 2018 liegen noch nicht vor.

D. Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

| T€ | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------|-------|-------|
| Erträge des städtischen Haushalts | 4.000 | 4.000 | 6.500 |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 1.055 | 1.055 | 1.714 |

E. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 35,5% | 38,4% | 42,0% |
| Liquidität 2. Grades | 1,6 | 1,6 | 1,6 |
| Umsatzrentabilität | 3,1% | 2,6% | 4,9% |
| Personalintensität | 11,8% | 11,4% | 12,7% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

F. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Der geplante Jahresüberschuss für das Jahr 2019 beträgt 8,1 Mio. € und repräsentiert die operative Ergebniserwartung.

Die für das Geschäftsjahr 2018 vorgesehenen Investitionen konnten nicht vollumfänglich realisiert werden. Maßgeblich sind dabei insbesondere Verzögerungen beim Start des auf mehrere Jahre ausgelegten Breitbandausbaus im Innenstadtbereich von Münster. Die Maßnahmen werden aber voraussichtlich bis zum Sommer des Jahres 2019 realisiert. Eine weitere Verzögerung gab es im Jahr 2018 bei den Investitionen für die Neustrukturierung der Wasserwerke, die sich insgesamt ebenfalls über mehrere Jahre erstrecken werden.

Beim Stromabsatz rechnen die Stadtwerke für das Planjahr 2019 im hart umkämpften Großkundensegment wettbewerbsbedingt mit einem leichten Rückgang, der aber aufgrund der in diesem volatilen Kundensegment ohnehin sehr engen Margen nur unterproportionalen Ergebniseinfluss haben wird. Risiken bestehen für die Stadtwerke Münster nach wie vor im Energievertrieb infolge des wettbewerbsbedingten Margendruckes sowohl auf den Strom- als auch auf den Wärmemärkten.

Kalkulationssicherheit ist für die Stadtwerke Münster inzwischen für den Bereich der regulierten Strom- und Gasnetzentgelte erreicht worden. Die Erlösobergrenze für die dritte Regulierungsperiode sind inzwischen von Bundesnetzagentur (Strom) und Landesregulierungsbehörde (Gas) genehmigt worden.

Ein Anfang 2019 abgeschlossenes Analyseprojekt hat aufgezeigt, dass eine Weiterentwicklung der Tochtergesellschaft münsterNETZ GmbH zu einer großen Netzgesellschaft mit einem eigenen Asset Service und mit dem Eigentum an den Versorgungsnetzen, wirtschaftliche Vorteile bietet. Auf dieser Basis wird im Laufe des Jahres 2019 der Netzbereich der Stadtwerke Münster mit dem Ziel reorganisiert, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des bisher auf Seiten der Stadtwerke Münster GmbH angesiedelten Asset Services in 2020 auf die münsterNETZ GmbH zu überführen und zugleich das bisher bei der Stadtwerke Münster GmbH zugeordnete und an die münsterNETZ GmbH verpachtete Netzvermögen eigentumsrechtlich auf die münsterNETZ zu übertragen. Zur Absicherung der spartenübergreifenden Synergien ist vorgesehen, auch die nicht regulierten Sparten mit zu übertragen. Die Ausgestaltung wird – vorbehaltlich einer noch zu beantragenden verbindlichen Auskunft der Finanzbehörden – so erfolgen, dass sowohl der bisherige Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Münster GmbH als auch die bestehende ertragsteuerliche Organschaft zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft erhalten bleiben.

Risikobehaftet bleibt nach wie vor die Anlaufphase für die flächendeckende Ausstattung von Wohnungen mit Smart Metern, da schon hohe Vorlaufkosten entstanden sind. Es bedarf der abschließenden Genehmigung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Aufgrund der hohen Vorlaufkosten, wird dieses Geschäftsfeld auf mittlere Sicht nicht kostendeckend zu gestalten sein.

Insgesamt ergreifen die Stadtwerke Münster sich eröffnende Marktchancen in neuen Geschäftsfeldern, wie z.B. der Breitbandtechnologie oder Smart City-Ansätzen, um sich im hart umkämpften Commodity-Markt des Kerngeschäfts vom Wettbewerb zu differenzieren. Die neuen Geschäftsfelder und Technologien werden vor einer Entscheidung zum Einstieg jeweils sorgfältig auf Chance und Risiken analysiert. Daraus resultierende Investitionsentscheidungen werden jeweils unter Berücksichtigung ihrer langfristigen Auswirkung auf Rentabilität, Finanzierbarkeit, Liquidität und Eigenkapitalquote abgeleitet.

Der Verkehrsbetrieb konnte die Fahrgastzahlen bereits im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr steigern. Auch für 2019 gehen die Stadtwerke Münster von einem weiteren, wenn auch leicht geringeren Wachstum aus, da der Trend der Nutzung des qualitativ hochwertigen ÖPNV in Münster ungebrochen ist. Treiber des Wachstums sind nach wie vor das attraktive 90-Minuten-Ticket sowie die zielgruppenspezifischen Abo-Angebote als „Rundum-sorglos-Paket“ für den Kunden.

5.2 münsterNETZ GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|-------------------------|---|
| münsterNETZ GmbH | |
| Hafenplatz 1 | www.muenster-netz.de/ |
| 48155 Münster | email: netzanschluss@muenster-netz.de |
| Telefon: (0 251) 694-0 | |

Gründungsjahr: 2005

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Stadtwerke Münster GmbH | 100.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die münsterNETZ GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Münster GmbH und der Netzbetreiber in den Konzessionsgebieten der Stadtwerke Münster GmbH. Die Gesellschaft ist zuständig für die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmenetze. Das Kerngeschäft der münsterNETZ GmbH ist der Betrieb, die Instandhaltung und der bedarfsgerechte Ausbau dieser Versorgungsnetze.

Das für den Geschäftsbetrieb notwendige Versorgungsnetz hat die Gesellschaft im Zuge von Pacht- und Betriebsführungsverträgen von der Stadtwerke Münster GmbH gepachtet. Die münsterNETZ hat mit der Stadtwerken Münster GmbH einen Vertrag über Planung, Bau und Betrieb von Versorgungsnetzen abgeschlossen. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben ist von der Gesellschaft anzustreben, vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern und Wasser, soweit wie möglich zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen so gering wie möglich zu halten. Die münsterNETZ hat mit der smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück, einen Vertrag über Dienstleistungen für den Betrieb von Messstellen und Messung abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die münsterNETZ GmbH ausschließlich diese satzungsmäßigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausgeübt und erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Alleingesellschafterin Stadt Münster übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------------------|--|
| Andreas Wunderer | Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH |
| Detlev Kracht, ab 22.03.2019 | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2018 ist gekennzeichnet durch eine gute gesamtwirtschaftliche Lage und moderate Preissteigerungen bei den Verbraucherpreisen. Der Gas- und Wärmeabsatz ist, gemessen an den regionalen Gradtagzahlen, durch ein mildes Jahr 2018 mit im 5-Jahresvergleich überdurchschnittlich hohen Temperaturen von April bis Oktober geprägt. Lediglich die Monate Februar und März waren kühler als in Vorjahren.

Die Bilanzsumme (34.151 T€, VJ: 34.324 T€) hat sich um 173 T€ verringert. Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die von den Anschlussnehmern erhaltenen und an den Netzeigentümer weitergeleiteten Baukostenzuschüsse und Netzanschlussbeiträge wurden nach den Regelungen des Energiewirtschaftsrechts und nach weiterführenden Schreiben der Finanzverwaltung in aktive (ARAP: 25.198 T€) bzw. passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP: 24.658 T€) eingestellt, die über 20 Jahre aufgelöst werden.

Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte die münsterNETZ 47 Mitarbeiter. Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung von 6.785 T€ liegt deutlich über dem Planergebnis von 4.573 T€. Ursächlich hierfür sind unter anderem die im Vergleich zum Plan höheren Umsatzerlöse aus Gasnetzentgelten. Den niedrigeren Umsatzerlösen aus Stromnetzentgelten stehen mengenbedingt verringerte Aufwendungen für das vorgelegte Stromnetz gegenüber.

Die Umsatzerlöse wurden mit 145.081 T€ (VJ: 137.796 T€) in den regulierten Sparten Strom- und Gasnetz erzielt. In der Sparte Messstellenbetrieb für intelligente Messsysteme und moderne Messeinrichtungen betragen die Umsatzerlöse 84 T€ (VJ: 4 T€). In den sonstigen Sparten wurden Umsatzerlöse von 32.221 T€ (VJ: 31.702 T€) erzielt. Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung von 6.785 T€ (VJ: 1.915 T€) ist gegenüber dem Vorjahr vor allem aufgrund der höheren Umsatzerlöse im Stromnetz sowie verringerter Pacht aufwendungen gestiegen. Den höheren Umsatzerlösen aus Strom-Netzentgelten stehen jedoch gestiegene Aufwendungen für das vorgelagerte Stromnetz gegenüber. Die Pacht aufwendungen verringerten sich insbesondere durch die Berücksichtigung niedrigerer Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode im Gasnetz. Positiv auf das Ergebnis wirkten sich zudem höhere Umsatzerlöse aus Wasser- und Wärme-Netzentgelten aus. Das verbleibende Ergebnis wurde aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Stadtwerke Münster GmbH abgeführt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

C. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung von 5.266 T€ gerechnet. Die Ergebnisreduzierung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 ergibt sich insbesondere aus verringerten Umsatzerlösen im Stromnetz, welche sich neben preisbedingt reduzierten vorgelagerten Netzkosten auch aus niedrigeren Eigenkapitalzinssätzen in der dritten Regulierungsperiode sowie den Effizienzvorgaben der Regulierungsbehörde ergeben.

Die Umsetzung der bestehenden Rechtslage und die weitere Marktentwicklung beinhalten Chancen und Risiken für die münsterNETZ GmbH. Die münsterNETZ ist in das Risikomanagementsystem der Stadtwerke Münster GmbH eingebunden. In diesem Rahmen erfolgt eine regelmäßige Risikobetrachtung ergänzt durch planmäßige Gespräche zwischen den Geschäftsführungen der Gesellschaften.

Die Stadtwerke Münster und die münsterNETZ erarbeiten derzeit eine neue Struktur für den Geschäftsbereich Versorgungsnetze. Neben der Übertragung des Eigentums an den Versorgungsnetzen auf die münsterNETZ soll ein Wechsel der für die Versorgungsnetze tätigen technischen Mitarbeiter zur münsterNETZ erfolgen. Die hierfür notwendigen Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster und vom Rat der Stadt Münster gefasst. Die rechtliche Umsetzung ist im Geschäftsjahr 2020 geplant.

zu B. Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 209.787 | 238.141 | 345.506 |
| II. Sachanlagen | 29.612 | 179.465 | 92.414 |
| III. Finanzanlagen | 20.550 | 17.697 | 15.361 |
| Anlagevermögen | 259.949 | 435.302 | 453.281 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 7.326.288 | 8.641.758 | 8.268.162 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 181.870 | 70.564 | 231.756 |
| Umlaufvermögen | 7.508.159 | 8.712.322 | 8.499.918 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 24.406.297 | 25.176.721 | 25.197.886 |
| Aktiva | 32.174.404 | 34.324.346 | 34.151.085 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| II. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| B. Rückstellungen | 3.328.045 | 2.686.905 | 2.973.444 |
| C. Verbindlichkeiten | 4.974.494 | 6.947.339 | 6.419.874 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 23.771.865 | 24.590.102 | 24.657.768 |
| Passiva | 32.174.404 | 34.324.346 | 34.151.085 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 171.749.288 | 169.501.578 | 177.386.180 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 781.082 | 1.303.343 | 906.255 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 172.530.371 | 170.804.921 | 178.292.435 |
| 6. Materialaufwand | 164.388.068 | 161.439.192 | 164.496.519 |
| 7. Personalaufwand | 3.177.254 | 3.281.525 | 3.526.218 |
| 8. Abschreibungen | 57.743 | 64.268 | 84.547 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.178.055 | 4.025.034 | 3.330.631 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 170.801.120 | 168.810.020 | 171.437.915 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.729.250 | 1.994.900 | 6.854.520 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 8.643 | 976 | 1.272 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 29.456 | 35.899 | 20.997 |
| 14. Finanzergebnis | -20.813 | -34.923 | -19.725 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.708.438 | 1.959.978 | 6.834.795 |
| 16. Steuern | 50.162 | 45.045 | 49.661 |
| 17. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag | -1.658.276 | -1.914.933 | -6.785.134 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

5.3 FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Airportallee 1 | www.fmo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo.de |
| Telefon: (0 25 71) 94 - 0 | |

Gründungsjahr: 1966

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 7.945.800 | 35,06 |
| Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH | 6.862.400 | 30,28 |
| OBG Osnabrücker Beteiligungs- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH | 3.897.650 | 17,20 |
| Grevenener Verkehrs GmbH | 1.334.800 | 5,89 |
| BEVOS Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft mbH, Landkreis Osnabrück | 1.150.700 | 5,08 |
| Kreis Warendorf | 552.800 | 2,44 |
| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH | 471.700 | 2,05 |
| Kreis Borken | 102.300 | 0,45 |
| Kreis Coesfeld | 102.300 | 0,45 |
| Landkreis Emsland | 102.300 | 0,45 |
| Landkreis Grafschaft Bentheim | 102.300 | 0,45 |
| IHK Nord Westfalen | 15.350 | 0,08 |
| IHK Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim | 7.700 | 0,03 |
| HWK Münster | 7.700 | 0,03 |
| HWK Osnabrück/Emsland | 7.700 | 0,03 |
| Gesamt | 22.663.500 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|---|----------------------|-----------------------|
| FMO Airport Services GmbH | 250.000 | 100,00 |
| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH | 26.000 | 100,00 |
| FMO Parking Services GmbH | 51.500 | 100,00 |
| FMO Security Services GmbH | 300.000 | 100,00 |
| WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG | 306.775 | 33,33 |
| WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH | 27.000 | 33,33 |
| FMO Passenger Services GmbH | 245.700 | 100,00 |
| AHS Aviation Handling Services GmbH | 500.000 | 10,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Verkehrsflughafens Münster / Osnabrück sowie die Förderung der zivilen Luftfahrt und des Flugsports sowie alle im Zusammenhang mit Vermietung und Verpachtung stehenden Geschäfte einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie für den Bereich des Flughafens Münster/Osnabrück (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

Inhaltlich steht ein attraktives, weltweites Flugangebot sowie kompetenter und freundlicher Service im Fokus. Der Mix aus einem umfangreichen Touristikprogramm, schnellen Business-Zielen und günstigen Low-Cost-Flügen wird ständig aktualisiert und mit dem besten Dienstleistungspaket abgerundet.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|--|
| Geschäftsführung | Frank Henning |
| Prof. Dr. Rainer Schwarz, Geschäftsführer | Dr. Michael Jung, Ratsherr |
| | Dr. Michael Lübbersmann, Landrat |
| Aufsichtsrat | Dr. Hans Moormann |
| Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister, 1. Vorsitzender | Carsten Peters, Ratsherr |
| Dr. Klaus Effing, Landrat, 1. stellv. Vorsitzender | Thorsten Tacke |
| Markus Lewe, Oberbürgermeister, 2. stellv. Vorsitzender | Elisabeth Veldhues |
| Christoph Borgert | Peter Vennemeyer, Bürgermeister |
| Berthold Bredenbeck | Stefan Weber, Ratsherr |
| Dr. Olaf Gericke, Landrat | |
| Wilfried Grunendahl | Gesellschafterversammlung |
| Andrea Henning | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Flughafen Münster/Osnabrück konnte 2018 1.026.625 Passagiere begrüßen. Dies entspricht einem Wachstum von 5,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Gesamterlöse des Jahres 2018 stiegen von ca. 17,9 Mio. € auf ca. 20,6 Mio. €. Dies entspricht einem Wachstum von über 15 % und ist überproportional zum Verkehrswachstum. Verantwortlich für diese Entwicklung sind insbesondere Erlöse aus dem Bereich Luftfahrzeugbetankung sowie die für das Geschäftsjahr 2018 durchgesetzten Preisanpassungen.

Wesentlich für die Ertragslage der Muttergesellschaft ist auch die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaften. Insbesondere die FMO Parking Services GmbH profitierte vom gestiegenen Passagieraufkommen. Durch die parallele Neustrukturierung der Parktarife und der Möglichkeit von Vorreservierungen für Parkplätze sowie eines Einmaleffektes aus der Komplettvermietung des Parkhauses B stiegen die Umsätze von 4,3 Mio. € auf 5,1 Mio. €.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund der bis zum Bilanzstichtag beschlossenen Zuführung der sechsten Tranche aus dem in 2014 verabschiedeten Finanzierungskonzept sowie unter Berücksichtigung eines Jahresfehlbetrags in Höhe von 6.536 T€ um 9.885 T€ auf 60.570 T€. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich aufgrund der oben dargestellten Effekten sowie einer nur leicht erhöhten Bilanzsumme um 7,0 % auf insgesamt 46,3 %. Im Berichtsjahr wurde zudem innerhalb des Eigenkapitals der Jahresfehlbetrag des Vorjahres von 21.742 T€ mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Entwicklung der Verkehrsergebnisse

| | 2017 | 2018 | Veränderung | |
|-------------------------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|
| | | | absolut | in % |
| Fluggäste | | | | |
| 1. Gewerblicher Verkehr | 962.810 | 1.020.489 | 57.679 | 6,0% |
| davon | | | | |
| - Linienfluggäste | 401.472 | 417.119 | 15.647 | 3,9% |
| - Ferienfluggäste | 543.672 | 578.097 | 34.425 | 6,3% |
| - übriger gewerblicher Verkehr | 17.666 | 25.273 | 7.607 | 43,1% |
| 2. Nichtgewerblicher Verkehr | 6.952 | 6.136 | -816 | -11,7% |
| Fluggäste gesamt | 969.762 | 1.026.625 | 56.863 | 5,9% |
| Flugzeugbewegungen | | | | |
| 1. Gewerblicher Verkehr | 23.127 | 23.391 | 264 | 1,1% |
| davon | | | 0 | |
| - Linienflugbewegungen | 6.503 | 6.788 | 285 | 4,4% |
| - Ferienflugbewegungen | 3.838 | 4.258 | 420 | 10,9% |
| - übriger gewerblicher Verkehr | 12.786 | 12.345 | -441 | -3,5% |
| 2. Nichtgewerblicher Verkehr | 15.770 | 14.894 | -876 | -5,6% |
| Flugzeugbewegungen gesamt | 38.897 | 38.285 | -612 | -1,6% |
| Fracht | | | | |
| Frachtaufkommen gesamt in t | 16.162 | 17.519 | 1.357 | 8,4% |

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 107.135 | 72.025 | 110.738 |
| II. Sachanlagen | 85.300.506 | 70.062.325 | 68.323.785 |
| III. Finanzanlagen | 18.190.473 | 18.039.370 | 17.985.061 |
| Anlagevermögen | 103.598.114 | 88.173.720 | 86.419.584 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 274.363 | 305.534 | 135.233 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 34.110.124 | 36.651.859 | 35.979.671 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 4.757.279 | 3.340.470 | 7.829.271 |
| Umlaufvermögen | 39.141.766 | 40.297.863 | 43.944.176 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 422.653 | 434.247 | 361.770 |
| Aktiva | 143.162.533 | 128.905.830 | 130.725.530 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 22.663.500 | 22.663.500 | 22.663.500 |
| II. Kapitalrücklagen | 43.349.220 | 49.763.298 | 44.442.997 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -10.007.759 | -21.742.137 | -6.536.361 |
| Eigenkapital | 56.004.961 | 50.684.660 | 60.570.136 |
| B. Rückstellungen | 8.664.778 | 11.461.814 | 12.839.764 |
| C. Verbindlichkeiten | 78.440.789 | 66.693.697 | 57.260.417 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 52.005 | 65.658 | 55.214 |
| Passiva | 143.162.533 | 128.905.830 | 130.725.530 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 15.686.958 | 17.479.276 | 19.953.003 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 226.978 | 378.704 | 682.171 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 15.913.936 | 17.857.980 | 20.635.175 |
| 6. Materialaufwand | 4.063.241 | 4.360.467 | 5.972.245 |
| 7. Personalaufwand | 9.701.882 | 10.223.436 | 10.626.407 |
| 8. Abschreibungen | 3.566.107 | 15.937.854 | 3.097.972 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.476.982 | 8.114.942 | 7.224.619 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 22.808.212 | 38.636.699 | 26.921.244 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -6.894.276 | -20.778.719 | -6.286.069 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 1.467.172 | 2.510.772 | 2.934.821 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Verlustübernahmen | 4.313.059 | 3.188.599 | 2.899.063 |
| 14. Finanzergebnis | -2.845.887 | -677.827 | 35.758 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -9.740.163 | -21.456.546 | -6.362.671 |
| 19. Steuern | 267.596 | 285.591 | 286.051 |
| 20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -10.007.759 | -21.742.138 | -6.536.361 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Männlich | 131 | 134 | 140 |
| Weiblich | 25 | 23 | 25 |
| Insgesamt | 156 | 157 | 165 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 9 | 9 | 9 |

C. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|--------|---------|--------|
| Eigenkapitalquote | 39,1% | 39,3% | 46,3% |
| Liquidität 2. Grades | 2,0 | 2,5 | 2,6 |
| Umsatzrentabilität | -63,8% | -124,4% | -32,8% |
| Personalintensität | 42,5% | 26,5% | 39,5% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

D. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Am 5. Februar 2019 stellte die Germania GmbH ihren Flugbetrieb ein. Die Germania beförderte 2018 ca. 269.000 Passagiere am FMO. Zwar konnten verschiedene Verkehre durch andere Airlines aufgefangen werden, es blieb jedoch insbesondere im Bereich der Umsatzerlöse bei starken Verwerfungen des ursprünglichen, im Dezember 2018 verabschiedeten Wirtschaftsplans. Der im Dezember verabschiedete Wirtschaftsplan ging von einem Jahresfehlbetrag von 4,99 Mio. € aus. Eine dem Aufsichtsrat im März 2019 vorgelegte Überplanung prognostizierte 7,3 Mio. € Verlust. Das EBITDA verschlechterte sich von +0,3 Mio. € auf -1,95 Mio. €.

Durch das stetige Einhalten des Finanzierungskonzeptes wird die Gesellschaft auch 2019 und 2020 über ausreichend Liquidität verfügen. Ende 2019 werden sich die Bankdarlehen auf ca. 27,8 Mio. € belaufen.

Die Gesellschaft erarbeitet aktuell ein Finanzierungskonzept bis zum Jahr 2030. Es ist geplant, im Rahmen dieses Finanzierungskonzeptes 2.0, eine grundsätzliche Einigung über die Art der Anschlussfinanzierung der Gesellschaft bis zum Jahr 2025 herzuleiten.

5.3.1 FMO Luftfahrtförderungs-GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH | |
|------------------------------|--------------------|
| Airportallee 1 | www.fmo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo.de |
| Telefon: (0 25 71) 94 - 0 | |

Gründungsjahr: 1985

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|--------------------------------------|----------------------|-----------------|
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 26.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|---------------------------------|----------------------|-----------------------|
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück | 22.663.500 | 2,08 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der zivilen Luftfahrt. Außerdem bezuschusst die Gesellschaft den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zum Flughafen.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--------------------------------------|--|
| Geschäftsführung | Dr. Michael Lübbersmann, Landrat |
| Thorsten Brockmeyer | Dr. Henning Müller-Tengelmann, bis 09/2018 |
| | Stefan Grützmacher, ab 10/2018 |
| Beirat | |
| Dr. Klaus Effing, Landrat | Gesellschafterversammlung |
| Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor | Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH |
| Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 2 | 2 | 2 |
| Anlagevermögen | 2 | 2 | 2 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 13.075 | 6.953 | 9.519 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 78.184 | 84.155 | 81.611 |
| Umlaufvermögen | 91.259 | 91.108 | 91.130 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.467 | 0 | 0 |
| Aktiva | 93.728 | 91.110 | 91.132 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 2 | 2 | 2 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 26.002 | 26.002 | 26.002 |
| B. Rückstellungen | 3.206 | 3.228 | 3.250 |
| C. Verbindlichkeiten | 64.520 | 61.880 | 61.880 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 93.728 | 91.110 | 91.132 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 0 | 0 | 0 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 136.396 | 135.815 | 135.394 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 136.396 | 135.815 | 135.394 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 1.500 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 133.610 | 133.961 | 133.554 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 135.110 | 133.961 | 133.554 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.286 | 1.855 | 1.840 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.286 | 1.855 | 1.840 |
| 16. Steuern | 0 | | 0 |
| 17. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag | -1.286 | -1.855 | -1.840 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

5.3.2 FMO Parking Services GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| FMO Parking Services GmbH | |
|---------------------------|--------------------|
| Airportallee 1 | www.fmo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo.de |
| Telefon: (0 25 71) 94 - 0 | |

Gründungsjahr: 1995

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|--------------------------------------|----------------------|-----------------|
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 51.500 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, die Unterhaltung, die Verwaltung und die Vergabe von Parkflächen für den ruhenden Verkehr am Flughafen Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|---|
| Geschäftsführung | Wilfried Grunendahl |
| Thorsten Brockmeyer | Dr. Michael Lübbersmann, Landrat |
| | Elisabeth Veldhues |
| Beirat | |
| Markus Lewe, Oberbürgermeister, Vorsitzender | Gesellschafterversammlung |
| Peter Vennemeyer, Bürgermeister, stellv. Vors. | Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH |
| Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 356 | 20.580 | 12.863 |
| II. Sachanlagen | 16.421.152 | 16.320.587 | 15.901.648 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 16.421.508 | 16.341.167 | 15.914.511 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 11.509 | 5.067 | 5.230,23 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 29.973 | 68.940 | 89.346 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 294.433 | 2.774.134 | 2.843.402 |
| Umlaufvermögen | 335.914 | 2.848.140 | 2.937.978 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 37.899 | 36.545 | 35.192 |
| Aktiva | 16.795.321 | 19.225.853 | 18.887.681 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 51.500 | 51.500 | 51.500 |
| II. Kapitalrücklagen | 16.458.234 | 16.458.234 | 16.458.234 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 16.509.734 | 16.509.734 | 16.509.734 |
| B. Rückstellungen | 10.470 | 33.227 | 121.716 |
| C. Verbindlichkeiten | 176.957 | 2.564.121 | 2.090.885 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 98.160 | 118.770 | 165.346 |
| Passiva | 16.795.321 | 19.225.853 | 18.887.681 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 3.379.662 | 4.304.814 | 5.056.466 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 10.421 | 3.268 | 40.963 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 3.390.083 | 4.308.082 | 5.097.429 |
| 6. Materialaufwand | 903.305 | 842.633 | 877.821 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 492.669 | 472.669 | 520.116 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 466.784 | 565.170 | 794.598 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 1.862.758 | 1.880.472 | 2.192.535 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.527.326 | 2.427.609 | 2.904.894 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 72 | 35 | 2.027 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 8.178 |
| 14. Finanzergebnis | 72 | 35 | -6.151 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.527.398 | 2.427.644 | 2.898.743 |
| 16. Steuern | 78.260 | 84.057 | 84.057 |
| 17. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag | -1.449.138 | -2.343.587 | -2.814.686 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

5.3.3 FMO Airport Services GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| FMO Airport Services GmbH | |
| Airportallee 1 | www.fmo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo.de |

Gründungsjahr: 1999

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|--------------------------------------|----------------------|-----------------|
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 250.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Airport Services GmbH ist die Erbringung land- und luftseitiger Abfertigungsleistungen mit dem Schwerpunkt der Flugzeugabfertigung sowie sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Dienstleistungen.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|---|
| Markus Gertken | Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH |
| Klaus Stender | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 74.402 | 33.203 | 24.034 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 74.402 | 33.203 | 24.034 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 64.356 | 74.684 | 88.941 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 300.190 | 394.196 | 337.614 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 102.677 | 569.971 | 1.054.086 |
| Umlaufvermögen | 467.224 | 1.038.851 | 1.480.641 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.911 | 1.692 | 1.523 |
| Aktiva | 543.537 | 1.073.746 | 1.506.198 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| B. Rückstellungen | 38.132 | 399.196 | 1.032.534 |
| C. Verbindlichkeiten | 255.405 | 424.550 | 223.664 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 543.537 | 1.073.746 | 1.506.198 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 4.490.908 | 5.344.823 | 5.985.233 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 75.741 | 45.451 | 20.672 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 4.566.649 | 5.390.274 | 6.005.905 |
| 6. Materialaufwand | 2.166.313 | 2.244.644 | 2.269.573 |
| 7. Personalaufwand | 1.475.702 | 1.662.884 | 2.040.698 |
| 8. Abschreibungen | 97.185 | 47.296 | 19.802 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 863.292 | 1.272.816 | 1.744.684 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 4.602.491 | 5.227.640 | 6.074.756 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -35.842 | 162.634 | -68.851 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 2 | 0 | 400 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.161 | 0 | 1.636 |
| 14. Finanzergebnis | -5.159 | 0 | -1.236 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -41.000 | 162.634 | -70.087 |
| 16. Steuern | 1.057 | 991 | 772 |
| 17. Erträge aus Verlustübernahme | 42.057 | -161.643 | 70.859 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

5.3.4 FMO Security Services GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| FMO Security Services GmbH | |
| Airportallee 1 | www.fmo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo.de |
| Telefon: (0 25 71) 98700 | |

Gründungsjahr: 2001

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------|
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 300.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Security Services GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Sektor des Fluggastkontrolldienstes gemäß § 5 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) am Flughafen Münster/Osnabrück sowie sonstiger zur Förderung dieses Zwecks erforderlicher Geschäfte.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|---------------------------------|---|
| Andreas Ungar, ab 11/2018 | Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH |
| Franz-Josef Thiery, bis 10/2018 | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 6.921 | 4.643 | 4.056 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 6.921 | 4.643 | 4.056 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 556.388 | 199.440 | 366.684 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 34.274 | 451.693 | 393.867 |
| Umlaufvermögen | 590.662 | 651.133 | 760.551 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 597.583 | 655.776 | 764.607 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| B. Rückstellungen | 110.360 | 219.903 | 292.453 |
| C. Verbindlichkeiten | 187.223 | 135.873 | 172.154 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 597.583 | 655.776 | 764.607 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 2.336.129 | 3.225.747 | 3.573.002 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 4.684 | 185 | 6.301 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 2.340.814 | 3.225.931 | 3.579.303 |
| 6. Materialaufwand | 57.406 | 17.235 | 20.816 |
| 7. Personalaufwand | 2.854.946 | 3.017.381 | 3.274.552 |
| 8. Abschreibungen | 4.117 | 3.865 | 3.451 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 662.060 | 631.514 | 635.959 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 3.578.528 | 3.669.996 | 3.934.779 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -1.237.714 | -444.065 | -355.476 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -1.237.714 | -444.065 | -355.476 |
| 16. Steuern | 263 | 169 | 340 |
| 17. Erträge aus Verlustübernahme | 1.237.977 | 444.234 | 355.816 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 |

5.3.5 FMO Passenger Services GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| FMO Passenger Services GmbH | |
| Airportallee 1 | www.fmo.de |
| 48268 Greven | email: .info@fmo.de |
| Telefon: (0 25 71) 94 33 10 | |

Gründungsjahr: 1998

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------|
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 245.700 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Passenger Services GmbH ist die Erbringung landseitiger Abfertigungsleistungen auf dem Sektor der Passagierabfertigung inklusive Lost & Found, der dokumentarischen Abfertigung eines Fluges (Operations), der Vermittlung und dem Verkauf von Reise- und Transportleistungen (Linien- und Touristikverkauf) sowie sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Geschäfte am Flughafen Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|-------------------------|--|
| Markus Gertken | Vertreter der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH |
| Klaus Stender | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 14.444 |
| II. Sachanlagen | 20.758 | 15.063 | 13.418 |
| III. Finanzanlagen | 2.556 | 2.556 | 2.556 |
| Anlagevermögen | 23.314 | 17.619 | 30.418 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 399.836 | 516.134 | 507.174 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 449.103 | 575.811 | 1.026.689 |
| Umlaufvermögen | 848.939 | 1.091.946 | 1.533.862 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.104 | 908 | 1.315 |
| Aktiva | 874.358 | 1.110.473 | 1.565.596 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 245.700 | 245.700 | 245.700 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -142.827 | -142.540 | -142.386 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 287 | 155 | 2.740 |
| Eigenkapital | 103.160 | 103.314 | 106.054 |
| B. Rückstellungen | 599.494 | 756.436 | 1.280.413 |
| C. Verbindlichkeiten | 171.705 | 250.723 | 179.129 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 874.358 | 1.110.473 | 1.565.596 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 2.503.643 | 2.666.835 | 3.176.612 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 174.085 | 284.307 | 9.608 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 2.677.728 | 2.951.141 | 3.186.220 |
| 6. Materialaufwand | 44.184 | 72.283 | 71.665 |
| 7. Personalaufwand | 2.170.835 | 2.369.913 | 2.165.800 |
| 8. Abschreibungen | 12.375 | 11.838 | 11.443 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 397.045 | 437.992 | 850.500 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 2.624.439 | 2.892.027 | 3.099.409 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 53.289 | 59.115 | 86.811 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 44 | 46 | 164 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 52.828 | 58.873 | 84.235 |
| 14. Finanzergebnis | -52.784 | -58.827 | -84.071 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 505 | 287 | 2.740 |
| 19. Steuern | 218 | 133 | 0 |
| 20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 287 | 155 | 2.740 |

5.3.6 WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|--|--------------------------|
| WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG | |
| Airportallee 1 | www.fmo-cargo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo-cargo.de |
| Telefon: (0 25 71) 94 - 3200 | |

Gründungsjahr: 1998

| Kommanditisten | Kommanditkapitalanteile | |
|--|-------------------------|---------------|
| | in € | in % |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 102.258 | 33,33 |
| WISAG Cargo Services Holding GmbH & Co. KG | 204.517 | 66,67 |
| Gesamt | 306.775 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Abfertigungsleistungen auf dem Luftfrachtsektor und sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Geschäfte am Flughafen Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|---|--|
| Margot Kriege | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Geschäftsführende Komplementärin | |
| WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.835 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 151.493 | 118.064 | 118.096 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 153.328 | 118.064 | 118.096 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 28.277 | 35.311 | 33.628 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 389.917 | 484.792 | 356.373 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 544.060 | 728.849 | 1.057.392 |
| Umlaufvermögen | 962.254 | 1.248.952 | 1.447.394 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 7.278 | 7.734 | 7.858 |
| Aktiva | 1.122.860 | 1.374.751 | 1.573.348 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 306.775 | 306.775 | 306.775 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -5.272 | 915 | -44.122 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 6.187 | -45.037 | 146.609 |
| Eigenkapital | 307.690 | 262.653 | 409.263 |
| B. Rückstellungen | 744.301 | 1.021.273 | 1.078.053 |
| C. Verbindlichkeiten | 70.869 | 90.824 | 86.033 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 1.122.860 | 1.374.751 | 1.573.348 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 2.827.221 | 2.951.489 | 2.945.055 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 45.024 | 31.693 | 68.131 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 2.872.245 | 2.983.182 | 3.013.186 |
| 6. Materialaufwand | 407.192 | 356.151 | 333.655 |
| 7. Personalaufwand | 1.317.807 | 1.395.899 | 1.356.250 |
| 8. Abschreibungen | 73.027 | 73.499 | 67.671 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.005.228 | 993.954 | 1.004.769 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 2.803.254 | 2.819.503 | 2.762.346 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 68.991 | 163.679 | 250.840 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 162 | 25 | 513 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 33.962 | 154.983 | 36.535 |
| 14. Finanzergebnis | -33.800 | -154.958 | -36.022 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 35.191 | 8.721 | 214.818 |
| 16. Steuern | 29.004 | 53.758 | 68.208 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 6.187 | -45.037 | 146.609 |

5.3.7 WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH | |
|---|--------------------------|
| Airportallee 1 | www.fmo-cargo.de |
| 48268 Greven | email: info@fmo-cargo.de |
| Telefon: (0 25 71) 94 - 3200 | |

Gründungsjahr: 2011

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 9.000 | 33,33 |
| WISAG Cargo Service Holding GmbH & Co. KG | 18.000 | 66,67 |
| Gesamt | 27.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|--|
| Margot Kriege | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 38.328 | 39.534 | 41.574 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 0 | 0 | 0 |
| Umlaufvermögen | 38.328 | 39.534 | 41.574 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 38.328 | 39.534 | 41.574 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 27.000 | 27.000 | 27.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 7.870 | 9.759 | 11.712 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.889 | 1.953 | 2.008 |
| Eigenkapital | 36.759 | 38.712 | 40.719 |
| B. Rückstellungen | 1.071 | 571 | 604 |
| C. Verbindlichkeiten | 498 | 252 | 251 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 38.328 | 39.534 | 41.574 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------------|--------------|--------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 0 | 0 | 0 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 387 | 369 | 366 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 387 | 369 | 366 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -387 | -369 | -366 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 2.818 | 2.894 | 2.978 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 2.818 | 2.894 | 2.978 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 2.431 | 2.525 | 2.612 |
| 16. Steuern | 542 | 572 | 604 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.889 | 1.953 | 2.008 |

5.3.8 AHS Aviation Handling Services GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| AHS Aviation Handling Service GmbH | |
|------------------------------------|-----------------|
| Airport Terminal 1 | www.ahs-de.com/ |
| 22335 Hamburg | |
| Telefon: (0 40) 50 75-24 81 | |

Gründungsjahr: 1951

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH | 148.750 | 29,75 |
| Flughafen Hamburg GmbH | 136.250 | 27,25 |
| Flughafen Bremen GmbH | 60.000 | 12,00 |
| Flughafen Stuttgart GmbH | 50.000 | 10,00 |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven | 50.000 | 10,00 |
| Flughafen Köln/Bonn GmbH | 50.000 | 10,00 |
| AirPart GmbH, Nürnberg | 5.000 | 1,00 |
| Gesamt | 500.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Gesellschaft betreibt Bodenverkehrsdienstleistungen für Fluggesellschaften. Die AHS-Gruppe bietet ihre Dienstleistungen an den Flughäfen Berlin-Tegel, Berlin-Schönefeld, Köln/Bonn, Leipzig, Dresden, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Münster/Osnabrück, Stuttgart sowie Nürnberg direkt oder indirekt an.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|--|
| Dr. Martin Roll | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Amélie Charisius | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 461.455 | 652.738 | 1.019.706 |
| II. Sachanlagen | 596.733 | 824.057 | 818.948 |
| III. Finanzanlagen | 3.377.388 | 3.402.387 | 3.252.387 |
| Anlagevermögen | 4.435.577 | 4.879.182 | 5.091.041 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 7.105 | 8.337 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 4.442.996 | 6.885.096 | 5.070.424 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 6.520.329 | 6.686.679 | 7.046.340 |
| Umlaufvermögen | 10.970.430 | 13.580.111 | 12.116.765 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 24.988 | 17.718 | 16.766 |
| Aktiva | 15.430.995 | 18.477.012 | 17.224.572 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 2.475.000 | 2.475.000 | 2.475.000 |
| III. Gewinnrücklagen | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -3.328.026 | 336.631 | 5.052.532 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3.664.658 | 5.715.901 | 764.463 |
| VI. Nicht gedeckter Fehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 3.361.631 | 9.077.532 | 8.841.995 |
| B. Rückstellungen | 2.460.464 | 1.237.091 | 812.625 |
| C. Verbindlichkeiten | 9.608.900 | 8.162.389 | 7.569.952 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 15.430.995 | 18.477.012 | 17.224.572 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 8.006.524 | 8.741.176 | 8.583.403 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 4.299.197 | 10.018.523 | 4.697.219 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 12.305.720 | 18.759.699 | 13.280.623 |
| 6. Materialaufwand | 2.841.416 | 2.842.000 | 2.752.346 |
| 7. Personalaufwand | 3.098.023 | 3.359.521 | 3.760.689 |
| 8. Abschreibungen | 305.204 | 364.414 | 517.481 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.952.446 | 7.711.013 | 7.555.049 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 12.197.089 | 14.276.949 | 14.585.564 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 108.631 | 4.482.750 | -1.304.942 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 3.891.918 | 1.559.713 | 2.220.290 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 167.482 | 109.222 | 154.332 |
| 14. Finanzergebnis | 3.724.436 | 1.450.491 | 2.065.959 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 3.833.067 | 5.933.241 | 761.017 |
| 16. Steuern | 168.410 | 217.340 | -3.446 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 3.664.657 | 5.715.901 | 764.463 |

5.4 items GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| items GmbH | |
| Hafenweg 7 | www.itemsnet.de |
| 48155 Münster | email: kontakt@itemsnet.de |
| Telefon: (02 51) – 2083-1000 | |

Gründungsjahr: 1999

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 398.316 | 30,58 |
| Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH | 286.073 | 21,96 |
| Stadtwerke Lübeck Holding GmbH | 238.315 | 18,30 |
| Stadtwerke Osnabrück AG | 112.346 | 8,63 |
| items GmbH (Nennbetrag eigener Anteile) | 77.059 | 5,92 |
| Energie AG Iserlohn | 65.921 | 5,06 |
| Mark-E AG, Hagen | 65.123 | 5,00 |
| Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH | 59.300 | 4,55 |
| Gesamt | 1.302.453 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|--------------------------------|----------------------|-----------------------|
| items project GmbH | 50.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die items GmbH ist eine horizontale Kooperation mehrerer Stadtwerke auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung. Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung, Beschaffung, Einführung und der Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik. Die items GmbH erbringt damit zusammenhängende Tätigkeiten in Organisationsfragen für die Gesellschafter und sonstige Unternehmen, an denen eine der an der items GmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligten Städte Anteile hat, sowie für andere Kommunen und deren Einrichtungen und Unternehmen, soweit dies gemeinderechtlich zulässig ist.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|---|
| Geschäftsführung | Erik Höhne, Hagen |
| Ludger Hemker | Christoph Hüls, Osnabrück |
| | Dr. Michael Maxelon, Kassel |
| Beirat | Andreas Ortz, Lübeck |
| Stefan Grützmacher, Münster, Vorsitzender, ab 15.11.2018 | Alfons Reinkemeier, Stadtkämmerer, Münster |
| Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster, Vorsitzender, bis 20.09.2018 | Dr. Dirk Wernicke, Münster , bis 20.09.2018 |
| Dr. Klaus Weimer, Iserlohn, stellv. Vorsitzender | |
| Jürgen Elmer, Bocholt | Gesellschafterversammlung |
| Wolfgang Heuer, Stadtrat, Münster | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das abgelaufene Geschäftsjahr war ein wirtschaftlich und inhaltlich sehr positives Jahr, was insbesondere durch die Umsetzung anspruchsvoller interner und externer Projekte und eine verstärkte Befassung mit Themenfeldern der Digitalisierung geprägt wurde.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 1.667 T€ (VJ: 762 T€) abgeschlossen. Insbesondere durch die Erhöhung des Umsatzes um 288 T€ bei gleichzeitiger Personalkostenreduktion um 1.225 T€ konnte das Ergebnis des Vorjahres deutlich übertroffen werden.

Die Gesellschaft war aufgrund der eingeräumten Kreditlinien jederzeit in der Lage, den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Liquiditätsengpässe hat es im Berichtszeitraum nicht gegeben.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.533.721 | 1.183.805 | 824.464 |
| II. Sachanlagen | 2.369.673 | 2.107.613 | 2.182.753 |
| III. Finanzanlagen | 139.587 | 116.263 | 101.188 |
| Anlagevermögen | 4.042.981 | 3.407.681 | 3.108.405 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 1.119.994 | 1.033.686 | 952.812 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 7.445.090 | 7.564.406 | 5.859.274 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 249.458 | 1.634.489 | 2.857.408 |
| Umlaufvermögen | 8.814.543 | 10.232.581 | 9.669.495 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 495.968 | 456.486 | 778.046 |
| Aktiva | 13.353.491 | 14.096.748 | 13.555.945 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital (inkl. 77 T€ Rücklage eigene Anteile) | 1.302.453 | 1.302.453 | 1.302.453 |
| II. Kapitalrücklagen | 1.887.461 | 1.887.461 | 1.887.461 |
| III. Gewinnrücklagen | 1.316.450 | 1.316.450 | 1.636.350 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 64.135 | 761.900 | 1.667.100 |
| Eigenkapital | 4.570.499 | 5.268.264 | 6.493.364 |
| B. Rückstellungen | 3.494.309 | 4.120.240 | 3.963.225 |
| C. Verbindlichkeiten | 5.288.683 | 4.708.244 | 3.099.357 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 13.353.491 | 14.096.748 | 13.555.945 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 36.384.967 | 38.628.362 | 38.916.538 |
| 2. Erhöhung/Verminderung Bestand lfd. Aufträge | 280.548 | 411.585 | -51.401 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 561.309 | 723.129 | 567.486 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 37.226.824 | 39.763.077 | 39.432.623 |
| 6. Materialaufwand | 17.740.445 | 17.511.061 | 17.714.646 |
| 7. Personalaufwand | 13.339.126 | 14.959.952 | 13.734.842 |
| 8. Abschreibungen | 1.728.413 | 1.589.084 | 1.433.765 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.182.735 | 4.423.033 | 4.246.468 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 36.990.718 | 38.483.130 | 37.129.722 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 236.106 | 1.279.947 | 2.302.901 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 10.782 | 12.913 | 12.622 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 57.159 | 37.749 | 27.980 |
| 14. Finanzergebnis | -46.378 | -24.837 | -15.358 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 189.729 | 1.255.110 | 2.287.542 |
| 16. Steuern | 125.594 | 493.210 | 620.442 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 64.135 | 761.900 | 1.667.100 |

Anzahl der Beschäftigten

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Männlich | 119 | 127 | 119 |
| Weiblich | 39 | 38 | 38 |
| Insgesamt | 158 | 165 | 157 |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 9 | 8 | 9 |

C. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Eigenkapitalquote | 34,2% | 37,4% | 47,9% |
| Liquidität 2. Grades | 1,4 | 2,1 | 2,9 |
| Umsatzrentabilität | 0,2% | 2,0% | 4,3% |
| Personalintensität | 36,1% | 38,9% | 37,0% |

*Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

D. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 plant die items GmbH wiederum mit einem sehr guten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Die Reduktion von kleineren Betriebsaufträgen, Kostensteigerungen in den Bereichen Lizenzen, Material und Anbindungen sowie weitere Preissenkungen für Kunden werden durch einen weiteren Ausbau des Projektgeschäfts, weitere Effizienzeffekte und einem Anstieg von Geschäft aus neuen Themen mehr als kompensiert.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.427 T€ erwartet.

5.4.1 items project GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| items project GmbH | |
| Unter den Linden 21 | www.itemsnet.de |
| 10117 Berlin | email: kontakt@itemsnet.de |
| Telefon: (02 51) – 2083-1000 | |

Gründungsjahr: 2007

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-----------------------|------------------------------|-------------------------|
| items GmbH | 50.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|--|
| Geschäftsführung | Erik Höhne, Hagen |
| Ludger Hemker | Christoph Hüls, Osnabrück |
| | Dr. Michael Maxelon, Kassel |
| Beirat | Andreas Ortz, Lübeck |
| Stefan Grützmacher, Münster, Vorsitzender, ab 15.11.2018 | Alfons Reinkemeier, Stadtkämmerer, Münster |
| Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster, Vorsitzender, bis 20.09.2018 | Dr. Dirk Wernicke, Münster, bis 20.09.2018 |
| Dr. Klaus Weimer, Iserlohn, stellv. Vorsitzender | |
| Jürgen Elmer, Bocholt | Gesellschafterversammlung |
| Wolfgang Heuer, Stadtrat, Münster | Gesellschafterin items GmbH |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 17.061 | 15.386 | 13.669 |
| Anlagevermögen | 17.061 | 15.386 | 13.669 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 903.483 | 942.230 | 439.793 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 719 | 50.159 | 547.364 |
| Umlaufvermögen | 904.202 | 992.390 | 987.157 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 921.263 | 1.007.776 | 1.000.826 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 4.000 | 11.300 | 13.500 |
| Eigenkapital | 54.000 | 61.300 | 63.500 |
| B. Rückstellungen | 757.905 | 830.097 | 770.252 |
| C. Verbindlichkeiten | 109.358 | 116.379 | 167.074 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 921.263 | 1.007.776 | 1.000.826 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 10.489.200 | 10.601.711 | 10.715.600 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 43.917 | 38.109 | 61.730 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 10.533.117 | 10.639.820 | 10.777.330 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 190 |
| 7. Personalaufwand | 8.584.817 | 8.780.887 | 9.239.162 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.924.242 | 1.828.160 | 1.508.212 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 10.509.059 | 10.609.048 | 10.747.564 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 24.057 | 30.772 | 29.766 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 449 | 407 | 365 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 22 |
| 14. Finanzergebnis | 449 | 407 | 343 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 24.506 | 31.180 | 30.109 |
| 16. Steuern | 20.506 | 19.880 | 16.609 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 4.000 | 11.300 | 13.500 |

5.5 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) | |
|--|---------------------------|
| Beckumer Straße 70 | www.wle-online.de/ |
| 59555 Lippstadt | email: info@wle-online.de |
| Telefon: (02941) 745-0 | |

Gründungsjahr: 1979

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|-------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Kreis Soest | 1.229.960 | 31,48 |
| Kreis Warendorf | 1.047.840 | 26,82 |
| Stadtwerke Münster GmbH | 552.090 | 14,13 |
| Stadt Warstein | 262.340 | 6,71 |
| Stadt Beckum | 255.490 | 6,54 |
| Stadt Ennigerloh | 180.180 | 4,61 |
| Stadt Lippstadt | 171.130 | 4,38 |
| Stadt Rüthen | 71.940 | 1,84 |
| Stadt Sendenhorst | 68.620 | 1,76 |
| Gemeinde Wadersloh | 67.600 | 1,73 |
| Gesamt | 3.907.190 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital | |
|---|--------------|--------------------|
| | in € | davon Anteile in % |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster* | 2.214.500 | 10,00 |

* weitere Informationen unter 4.15.3

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) ist ein Zusammenschluss von Gebietskörperschaften oder deren Kapitalgesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist es, die Verkehrsverhältnisse in Westfalen zu fördern und zu verbessern. Zu diesem Zweck betreibt die WLE die im öffentlichen Interesse vorgehaltene Eisenbahninfrastruktur und sorgt für eine zuverlässige Anbindung der daran gelegenen Wirtschaftsstandorte.

Darüber hinaus dient die WLE der Entlastung innerörtlicher Straßen und sichert die Anbindung der Region an das nationale und internationale Schienennetz. Auch sichert die WLE die Grundlage für die Option eines schienengebundenen Personennahverkehrs auf ihrem Netz oder einem Teilnetz. Somit stellt die WLE heute und in Zukunft einen bedeutenden Standortfaktor für die Region dar. Ferner kann sich die WLE an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern, beteiligen. Sie erfüllt damit Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|--|
| Geschäftsführung | Berthold Lulf, Bürgermeister, Ennigerloh |
| André Pieperjohanns | Hermann-Josef Nürnberg, Warstein |
| | Detlef Ommen, Sendenhorst |
| Aufsichtsrat | Thorsten Raab, Lippstadt |
| Dirk Lönnecke, Soest Vorsitzender | Josef Schmedding, Sendenhorst |
| Carsten Rehers, Ibbenbüren, 1. stellv. Vorsitzender | Michael Schramm, Warstein |
| Matthias Hesse, Lippstadt, 2. stellv. Vorsitzender | Frank Schulte, Geseke |
| Robin Denstorff, Münster, 3. stellv. Vorsitzender | Michael Schulte, Lippstadt |
| Lothar Bräutigam, Warstein, 4. stellv. Vorsitzender | Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum |
| Ulrich Brülle, Lippstadt | Peter Weiken, Bürgermeister, Rüthen |
| Franz-Josef Buschkamp, Ahlen | Alfons Wickenkamp, Liesborn |
| Dr. Nils Duscha, Lippstadt | |
| Dr. Günter Fiedler, Geseke | Gesellschafterversammlung |
| Walter von Göwels, Münster | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Martin Heße, Warstein | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 197.813 | 146.520 | 104.182 |
| II. Sachanlagen | 21.355.349 | 20.170.465 | 21.931.684 |
| III. Finanzanlagen | 438.588 | 436.724 | 227.927 |
| Anlagevermögen | 21.991.750 | 20.753.709 | 22.263.793 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 1.801.375 | 1.821.393 | 2.093.160 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 4.719.710 | 1.823.566 | 2.924.962 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 484.754 | 2.112.291 | 1.673.562 |
| Umlaufvermögen | 7.005.840 | 5.757.250 | 6.691.685 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 84.650 | 80.987 | 75.833 |
| Aktiva | 29.082.240 | 26.591.947 | 29.031.311 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 3.907.190 | 3.907.190 | 3.907.190 |
| II. Kapitalrücklagen | 1.706.777 | 1.706.777 | 1.706.777 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | -2.638.453 | -2.638.453 | -538.453 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -1.814.939 | -2.051.112 | -2.058.410 |
| Eigenkapital | 1.160.574 | 924.402 | 3.017.103 |
| B. Rückstellungen | 9.511.643 | 8.849.601 | 8.719.116 |
| C. Verbindlichkeiten | 18.344.134 | 16.757.736 | 17.234.026 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 65.889 | 60.209 | 61.066 |
| Passiva | 29.082.240 | 26.591.947 | 29.031.311 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 15.454.144 | 15.063.895 | 15.542.026 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 92.407 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 53.948 | 26.173 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 2.502.939 | 1.005.158 | 1.205.895 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 18.011.031 | 16.095.226 | 16.840.328 |
| 6. Materialaufwand | 9.946.057 | 8.773.911 | 9.574.198 |
| 7. Personalaufwand | 6.692.811 | 6.359.956 | 6.059.862 |
| 8. Abschreibungen | 1.389.009 | 1.372.221 | 1.386.793 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.124.627 | 1.141.992 | 1.430.859 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 19.152.504 | 17.648.079 | 18.451.712 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -1.141.473 | -1.552.853 | -1.611.385 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 6.823 | 1.747 | 1.797 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 661.253 | 481.285 | 431.080 |
| 14. Finanzergebnis | -654.430 | -479.538 | -429.283 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -1.795.903 | -2.032.391 | -2.040.668 |
| 16. Steuern | 19.036 | 18.720 | 17.742 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -1.814.939 | -2.051.112 | -2.058.410 |

5.6 Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM) | |
|--|------------------------------------|
| Hafenplatz 1 | www.stadtwerke-muenster.de |
| 48155 Münster | email: info@stadtwerke-muenster.de |
| Telefon: (02 51) 6 94 - 0 | |

Gründungsjahr: 2001

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-------------------------|----------------------|-----------------|
| Stadtwerke Münster GmbH | 26.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Verkehrsservice Gesellschaft Münster (VSM) mbH ist als 100%iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Münster GmbH damit beauftragt, Verkehrsleistungen im Linienverkehr für die Stadtwerke Münster sowie Schulverkehre im beauftragten Schülerverkehr für die Stadt Münster zu erbringen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|--------------------------------|
| Eckhard Schläfke | Vertreter der Gesellschafterin |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH und der Rat der Stadt Münster haben im Mai 2018 die Überleitung der VSM auf die Stadtwerke Münster GmbH beschlossen. Die VSM stellte den operativen Betrieb zum 30. Juni 2018 ein und wird fortan nur noch als Vorratsgesellschaft verbleiben. Die operativen Fahrbetriebe der Stadtwerke Münster GmbH und der VSM werden zu einem einheitlichen Betrieb mit entsprechenden Synergien in der Fahrplan- und Dienstplanerstellung verschmolzen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|---------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 4.608 | 4.166 | 0 |
| Anlagevermögen | 4.608 | 4.166 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 470.853 | 548.647 | 70.820 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 647.700 | 470.060 | 9.876 |
| Umlaufvermögen | 1.118.553 | 1.018.707 | 80.696 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 1.123.161 | 1.022.873 | 80.696 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 23.709 | 23.709 | 23.709 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 459.352 | 664.806 | 594.165 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 205.453 | -70.641 | -584.139 |
| Eigenkapital | 714.515 | 643.874 | 59.734 |
| B. Rückstellungen | 354.278 | 322.599 | 8.530 |
| C. Verbindlichkeiten | 54.368 | 56.399 | 12.432 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 1.123.161 | 1.022.873 | 80.696 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 12.387.281 | 11.469.533 | 5.057.858 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 13.470 | 2.040 | 7.955 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 12.400.752 | 11.471.573 | 5.065.813 |
| 6. Materialaufwand | 5.436.747 | 5.063.759 | 2.303.973 |
| 7. Personalaufwand | 6.233.501 | 6.090.339 | 3.203.857 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 373.003 | 370.105 | 126.496 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 12.043.251 | 11.524.204 | 5.634.326 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 357.501 | -52.631 | -568.513 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 526 | 150 | 225 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 486 |
| 14. Finanzergebnis | 526 | 150 | -261 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 358.026 | -52.480 | -568.775 |
| 16. Steuern | 152.573 | 18.160 | 15.365 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 205.453 | -70.641 | -584.139 |

5.7 Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH (TG ML-RL) | |
|--|---|
| Schorlemerstr. 12 - 14 | http://www.muensterland-tarif.de |
| 48143 Münster | email: info@vgm-vrl.de |
| Telefon: (02 51) 40591 | |

Gründungsjahr: 2017

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Busverkehr Ruhr-Sieg BRS GmbH, Leichlingen | 1.000 | 3,57 |
| BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf | 1.000 | 3,57 |
| DB Regio AG, Frankfurt am Main | 1.000 | 3,57 |
| EBR - Busreisen GmbH, Emsdetten | 1.000 | 3,57 |
| EVG Euregio - Verkehrsgesellschaft GmbH & Co. KG, Münster | 1.000 | 3,57 |
| Gronemann GmbH, Hopsten | 1.000 | 3,57 |
| Husmann Reisen GmbH, Neuenkirchen | 1.000 | 3,57 |
| Josef Kottenstedte GmbH Omnibusbetriebe, Ennigerloh | 1.000 | 3,57 |
| Kraftverkehr Münsterland Cornelius Weilke GmbH & Co.KG, Greven | 1.000 | 3,57 |
| Kreis Borken | 1.000 | 3,57 |
| Kreis Coesfeld | 1.000 | 3,57 |
| Kreis Warendorf | 1.000 | 3,57 |
| MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid | 1.000 | 3,57 |
| National Express Rail GmbH, Köln | 1.000 | 3,57 |
| Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster | 1.000 | 3,57 |
| Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest | 1.000 | 3,57 |
| RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Nordhausen | 1.000 | 3,57 |
| StadtBus Bocholt GmbH | 1.000 | 3,57 |
| Stadtwerke Münster GmbH | 1.000 | 3,57 |
| Veelker GmbH & Co. KG, Ochtrup | 1.000 | 3,57 |
| Verkehrsbetrieb Hamm GmbH | 1.000 | 3,57 |
| Verkehrsbetrieb Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG, Nordwalde | 1.000 | 3,57 |
| Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH | 1.000 | 3,57 |
| Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG, Hamm | 1.000 | 3,57 |
| Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH | 1.000 | 3,57 |
| Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, Kamen | 1.000 | 3,57 |
| WB Westfalen Bus GmbH, Münster | 1.000 | 3,57 |
| Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, Unna | 1.000 | 3,57 |
| Gesamt | 28.000 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital in € | davon Anteile in % |
|--------------------------------|----------------------|-----------------------|
| WestfalenTarif GmbH | 50.000 | 20,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den Tarifräumen Münsterland (bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Warendorf, Steinfurt und Stadt Münster) und Ruhr-Lippe (bestehenden aus den Kreisen Unna, Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Stadt Hamm). Dazu gehören der öffentliche straßengebundene Personennahverkehr (ÖSPNV) und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr (SPNV).

Zweck der Gesellschaft ist die Anwendung und Fortentwicklung eines Gemeinschaftstarifes in den Tarifräumen Münsterland und Ruhr-Lippe, die Sicherung und Weiterentwicklung der Attraktivität und Leistungsfähigkeit des ÖPNV sowie die Weiterentwicklung eines wirtschaftlichen und integrierten Verbundverkehrs zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|--|
| Matthias Hehl | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | | 3.435 | 7.010 |
| III. Finanzanlagen | | 10.000 | 10.000 |
| Anlagevermögen | | 13.435 | 17.010 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | | 378.909 | 595.859 |
| III. Wertpapiere | | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | | 280.604 | 27.367 |
| Umlaufvermögen | | 659.513 | 623.226 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 550 |
| Aktiva | | 672.948 | 640.786 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 28.000 | 28.000 |
| II. Kapitalrücklagen | | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | | 0 | 943 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 943 | 3.764 |
| Eigenkapital | | 28.943 | 32.707 |
| B. Rückstellungen | | 7.387 | 13.293 |
| C. Verbindlichkeiten | | 636.618 | 594.786 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Passiva | | 672.948 | 640.786 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | | 1.708.380 | 1.681.237 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | 201 | 0 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | | 1.708.582 | 1.681.237 |
| 6. Materialaufwand | | 928.362 | 768.176 |
| 7. Personalaufwand | | 60.616 | 292.574 |
| 8. Abschreibungen | | 3.141 | 3.437 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 715.120 | 612.029 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | | 1.707.239 | 1.676.216 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | 1.343 | 5.021 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | 257 |
| 14. Finanzergebnis | | 0 | -257 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | | 1.343 | 4.764 |
| 16. Steuern | | 400 | 1.000 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 943 | 3.764 |

5.7.1 WestfalenTarif GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| WestfalenTarif GmbH | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Willy-Brandt-Platz 2 | www.westfalentarif.de |
| 33602 Bielefeld | email: info@westfalentarif.de |
| Telefon: (0521) - 557666 - 25 | |

Gründungsjahr: 2017

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|---|------------------------------|-------------------------|
| OWL Verkehr GmbH (OWL V) | 10.000 | 20,00 |
| Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH | 10.000 | 20,00 |
| Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH | 10.000 | 20,00 |
| Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd | 10.000 | 20,00 |
| Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) | 10.000 | 20,00 |
| Gesamt | 50.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Bildung und die kontinuierliche Weiterentwicklung des WestfalenTarifs als Gemeinschaftstarif. Zweck des Unternehmens ist die Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Westfalen-Lippe. Dazu gehören insbesondere Dienstleistungen aus folgenden Geschäftsbereichen:

- Tarif (OWL V)
- Vertrieb (TG ML-RL)
- Einnahmeverteilung - Datenmanagement (TG ML-RL)
- Einnahmeverteilung - Erlösmanagement (OWL V)
- Marketing (NWL)
- Kaufmännische Betriebsführung (OWL V)

Die Gesellschaft stellt eine reine Servicegesellschaft im Verkehrsbereich dar. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Zahlungen von Leistungsentgelten durch die Gesellschafter bzw. Zuschüssen des Aufgabenträgers. Im Vordergrund steht ein langfristiger Dienstleistungsgedanke gegenüber den Gesellschaftern, die ohne hohe Gewinnerzielung Verkehrsleistungen erbringen.

Die Aufgaben der WestfalenTarif GmbH werden über Dienstleistungsverträge von Gesellschaftern übernommen, die mittelbar bzw. unmittelbar Verkehrsleistungen erbringen (Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH, OWL Verkehr GmbH und Zweckverband Nahverkehr Westfalen Lippe NWL).

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|-------------------------|--|
| Matthias Hehl | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Odilo Enkel | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------|----------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | 0 | 4.421 |
| II. Sachanlagen | | 0 | 1.512 |
| III. Finanzanlagen | | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | | 0 | 5.933 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | | 63.503 | 79.283 |
| III. Wertpapiere | | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | | 530.801 | 935.221 |
| Umlaufvermögen | | 594.304 | 1.014.503 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Aktiva | | 594.304 | 1.020.436 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 50.000 | 50.000 |
| II. Kapitalrücklagen | | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | | 0 | 5.441 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 5.441 | 5.881 |
| Eigenkapital | | 55.441 | 61.321 |
| B. Rückstellungen | | 155.841 | 243.888 |
| C. Verbindlichkeiten | | 383.022 | 715.227 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Passiva | | 594.304 | 1.020.436 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|----------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | | 187.304 | 277.449 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | 749.316 | 1.109.816 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | | 936.621 | 1.387.264 |
| 6. Materialaufwand | | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | | 6.029 | 7.921 |
| 8. Abschreibungen | | 0 | 1.568 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 922.147 | 1.368.085 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | | 928.176 | 1.377.573 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | 8.445 | 9.691 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | | 8.445 | 9.691 |
| 16. Steuern | | 3.004 | 3.811 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 5.441 | 5.881 |

5.8 Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH | |
|---------------------------------------|--|
| Hafenplatz 1 | www.wf-ms.de/startseite.html |
| 48155 Münster | |
| Telefon: (02 51) 6 94 - 0 | |

Gründungsjahr: 1968

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 400.000 | 50,00 |
| Stadtwerke Dinslaken GmbH | 400.000 | 50,00 |
| Gesamt | 800.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH versorgt ihre Kunden in einigen Teilen der Stadt Münster mit Fernwärme. Sie unterhält in diesen Stadtteilen ein eigenes Fernwärmenetz und Heizwerke zur Erzeugung der Wärme. Überwiegend wird die Wärme jedoch vom Vorlieferanten und Gesellschafter, der Stadtwerke Münster GmbH aufgrund langfristiger Lieferverträge bezogen. Die eigenen Anlagen werden bei Bedarf zur Deckung von Verbrauchsspitzen oder zur Ersatzversorgung eingesetzt.

Organe der Gesellschaft

| | |
|---|---|
| Geschäftsführung | Detlev Kracht, ab 14.11.2018 |
| Thomas Döking, Dinslaken | Josef Kremer |
| Annim Schneidereit, Münster | Dr. Thomas Haiber, ab 14.11.2018 |
| | Dr. Henning Müller-Tengelmann, bis 20.09.2018 |
| Beirat | Michael Spiekermann-Blankertz, bis 21.06.2018 |
| Dr. Dirk Wernicke, Vorsitzender, bis 20.09.2018 | |
| Dr. Michael Heidinger, Bürgermeister, Vorsitzender, ab 20.09.2018 | Gesellschafterversammlung |
| Dirk Blasberg, ab 21.06.2018 | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Gerrit Dieckmann, Ratsherr | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 841 | 563 | 285 |
| II. Sachanlagen | 3.888.430 | 3.643.656 | 3.993.000 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 3.889.271 | 3.644.219 | 3.993.285 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 135.610 | 139.373 | 107.296 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 881.244 | 720.017 | 614.633 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 750.483 | 908.077 | 35.381 |
| Umlaufvermögen | 1.767.337 | 1.767.467 | 757.310 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 5.656.608 | 5.411.685 | 4.750.595 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 800.000 | 800.000 | 800.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 69.196 | 69.196 | 69.196 |
| III. Gewinnrücklagen | 1.423.461 | 1.423.461 | 1.423.461 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 493.000 | 502.400 | 443.400 |
| Eigenkapital | 2.785.657 | 2.795.057 | 2.736.057 |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 276.865 | 171.271 | 137.498 |
| C. Rückstellungen | 318.561 | 185.659 | 120.188 |
| D. Verbindlichkeiten | 2.275.525 | 2.259.699 | 1.756.852 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 5.656.608 | 5.411.685 | 4.750.595 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 8.086.965 | 7.251.218 | 7.295.185 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 5.929 | 43.071 | 9.152 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 8.092.894 | 7.294.289 | 7.304.337 |
| 6. Materialaufwand | 5.901.121 | 5.183.472 | 5.326.745 |
| 7. Personalaufwand | 455.287 | 447.783 | 460.375 |
| 8. Abschreibungen | 313.205 | 291.674 | 281.293 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 686.617 | 626.645 | 576.807 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 7.356.231 | 6.549.574 | 6.645.220 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 736.663 | 744.715 | 659.118 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 295 | 212 | 93 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.399 | 652 | 3.059 |
| 14. Finanzergebnis | -1.105 | -440 | -2.967 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 735.559 | 744.275 | 656.151 |
| 16. Steuern | 242.559 | 241.875 | 212.751 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 493.000 | 502.400 | 443.400 |

5.9 NEDERLANDS - DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. (NDIX)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| NEDERLANDS - DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. (NDIX) | |
|---|---------------------|
| Zuiderval 64 | www.ndix.de |
| NL-7543 EZ Enschede | email: info@ndix.de |
| Telefon: +49 (0)251 694 10 42 | |

Gründungsjahr: 2001

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|---------------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 200.000 | 50,00 |
| Holding Technopolis Twente B.V. | 100.000 | 25,00 |
| PPM Oost Nederland N.V. | 100.000 | 25,00 |
| Gesamt | 400.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Das Ziel der Gesellschaft ist die Betreuung sämtlicher anfallender Dienste im Bereich des Internet-Verkehrs. Weiteres Ziel des Unternehmens ist es, als nonprofit-orientierter Infrastrukturdienstleister eine hochleistungsfähige Glasfaserverbindung zur Internet-Datenübertragung (Internet Exchange) zwischen den Wirtschaftsräumen Münster und Enschede zu installieren. NDIX stellt in Europa den ersten grenzüberschreitenden Internet-Knotenpunkt zum kostengünstigen Austausch großer Datenmengen dar. Dadurch werden die Standortfaktoren erheblich verbessert, denn die Knotenpunkte tragen zur Entwicklung neuer Dienste und Innovationen bei.

Organe der Gesellschaft

| | |
|----------------------------------|--|
| Geschäftsführung | Dr. Thomas Robbers |
| Jeroen van de Lagemaat | Jaap van Till |
| | Dr. Dirk Wernicke, bis 20.09.2018 |
| Aufsichtsrat | |
| Dr. Jörg Twenhöven, Vorsitzender | Gesellschafterversammlung |
| Dr. Thomas Haiber, ab 20.09.2018 | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Gerhard van Houweninge | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.848.590 | 1.881.572 | 1.608.990 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 576.436 | 347.790 | 440.544 |
| Anlagevermögen | 2.425.026 | 2.229.362 | 2.049.534 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 396.275 | 428.882 | 287.116 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 417.723 | 127.303 | 99.804 |
| Umlaufvermögen | 813.998 | 556.185 | 386.920 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 3.239.024 | 2.785.547 | 2.436.454 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Sonstige Rücklagen | 1.032.132 | 1.012.843 | 914.519 |
| Eigenkapital | 1.432.132 | 1.412.843 | 1.314.519 |
| B. Rückstellungen | 0 | 0 | 0 |
| C. Verbindlichkeiten | 1.806.892 | 1.372.704 | 1.121.935 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 3.239.024 | 2.785.547 | 2.436.454 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 5.394.642 | 6.437.374 | 6.216.141 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 0 | | 0 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 5.394.642 | 6.437.374 | 6.216.141 |
| 6. Materialaufwand | 2.973.938 | 3.529.126 | 3.445.382 |
| 7. Personalaufwand | 1.280.522 | 1.671.258 | 1.529.353 |
| 8. Abschreibungen | 526.537 | 580.980 | 491.617 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 493.402 | 659.240 | 864.703 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 5.274.399 | 6.440.604 | 6.331.055 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 120.243 | -3.230 | -114.914 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 16.590 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 742 | 12.066 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | -742 | -12.066 | 16.590 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 119.501 | -15.296 | -98.324 |
| 16. Steuern | 81.368 | 3.993 | 0 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 38.133 | -19.289 | -98.324 |

5.10 smartOPTIMO GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| smartOPTIMO GmbH & Co. KG | |
|------------------------------|----------------------------|
| Luisenstraße 20 | www.smartoptimo.de |
| 49074 Osnabrück | email: info@smartoptimo.de |
| Telefon: (05 41) 600 680 - 0 | |

Gründungsjahr: 2008

| Kommanditisten | Kommanditkapitalanteile | |
|--|-------------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 129.846,00 | 32,30 |
| Stadtwerke Osnabrück AG | 129.846,00 | 32,30 |
| Mark-E AG | 20.100 | 5,00 |
| Städtische Werke Netz + Service GmbH Bocholt | 20.100 | 5,00 |
| Stadtwerke Bielefeld GmbH | 20.100 | 5,00 |
| Stadtwerke Solingen GmbH | 20.100 | 5,00 |
| Stadtwerke Gießen AG | 4.020 | 1,00 |
| Nordhorer Versorgungsbetriebe GmbH (nvb) | 4.020 | 1,00 |
| ovag Netz AG | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Böhmetal GmbH | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Bramsche GmbH | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Emden GmbH | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Geesthacht GmbH | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Neumünster GmbH | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Nortorf AöR | 4.020 | 1,00 |
| Stadtwerke Werl GmbH | 4.020 | 1,00 |
| smartSTADTwerke GmbH & Co. KG | 4.020 | 1,00 |
| Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH | 2.010 | 0,50 |
| Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | 2.010 | 0,50 |
| Mittelhessen Netz GmbH | 2.010 | 0,50 |
| Stadtwerke Gütersloh GmbH | 2.010 | 0,50 |
| Stadtwerke Marburg | 2.010 | 0,50 |
| Stadtwerke Menden GmbH | 2.010 | 0,50 |
| Stadtwerke Emsdetten | 1.005 | 0,25 |
| Stadtwerke Lübbecke | 1.005 | 0,25 |
| T.W.O. Technische Werke Osning GmbH | 1.005 | 0,25 |
| Wasserversorgung GmbH | 1.005 | 0,25 |
| Stadtwerke Emmerich | 402 | 0,10 |
| EVH Huntetal GmbH | 402 | 0,10 |
| Überlandwerk Leinetal GmbH | 402 | 0,10 |
| Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH | 402 | 0,10 |
| Gesamt | 402.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Zähler- und Messwesens ausschließlich in den kommunalen Versorgungsgebieten und den Versorgungsektoren der Gesellschaft sowie die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Einführung von intelligenten Zählern. Die smartOPTIMO GmbH & Co. KG tritt als Dienstleister im Bereich Zähler- und Messwesen auf sowie als Messstellenbetreiber und Messdienstleister.

Organe der Gesellschaft

| | |
|--|--|
| Geschäftsführende Komplementärin | Thomas Junker |
| smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH | Markus Klüh |
| | Markus Königshofen |
| Geschäftsführung | Ralf Libuda |
| Dr. Fritz Wengeler | Waldemar Opalla |
| | Markus Prang |
| Beirat | Bernd Reichelt |
| Christoph Hüls, Vorsitzender seit 20.09.2018 | Diana Reuß |
| Dr. Dirk Wernicke, Vorsitzender bis 19.09.2018 | Friedhelm Rieke, bis 31.12.2018 |
| Manfred Ackermann | Jürgen B. Schmidt |
| Dr. Michael Angrick | Bernd Schneider |
| Winfried Benkte | Norbert Schüren |
| Jürgen Brüggemann | Andreas Schwarberg |
| Jürgen Elmer | Rüdiger Schwarz |
| Matthias Funk | Johannes Schwöppe |
| Stefan Grützmacher, ab 20.09.2018 | Robert Stams |
| Martin Hack | Paul Weber |
| Markus Hanning | Eike Weldner |
| Peter-Hans Hög | |
| Erik Höhne | Gesellschafterversammlung |
| Udo Jessner | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Gesamtumsatz der smartOPTIMO betrug für das Jahr 2018 insgesamt 14.631 T€ und lag somit um 37 T€ unter den Umsatzerlösen des Vorjahres und um 2.080 T€ unter dem Planwert für das Jahr 2018. Der Umsatz setzte sich zusammen aus Tätigkeiten für den Messstellenbetrieb und Messdienstleistungen sowie Dienstleistungen für Vertriebe von kommunalen Versorgern. Der Jahresüberschuss im Jahr 2018 lag mit 47 T€ deutlich unter dem des Vorjahreswert von 1.183 T€ und unter dem geplanten Jahresüberschuss von 439 T€. Der Rückgang des Jahresüberschusses begründet sich im Wesentlichen durch den verzögerten Rollout der intelligenten Messsysteme, für dessen Vorbereitung im Berichtsjahr zwar Kosten angefallen sind, aber noch keine Erlöse erzielt werden konnten.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich. Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.785.466 | 3.521.590 | 4.059.425 |
| II. Sachanlagen | 5.098.548 | 5.254.955 | 5.906.689 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 6.884.013 | 8.776.545 | 9.966.114 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 69.057 | 68.802 | 440 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.386.337 | 1.313.316 | 2.005.843 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 6.312.089 | 4.469.647 | 2.419.443 |
| Umlaufvermögen | 7.767.483 | 5.851.765 | 4.425.726 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 47.519 | 58.619 | 38.040 |
| D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 0 | 0 | 65.621 |
| Aktiva | 14.699.015 | 14.686.929 | 14.495.501 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 399.870 | 381.820 | 254.508 |
| II. Kapitalrücklagen | 3.666.847 | 3.666.847 | 3.666.847 |
| III. Gewinnrücklagen | 2.720.344 | 2.713.790 | 2.713.790 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.462.567 | 1.183.151 | 46.749 |
| Eigenkapital | 8.249.627 | 7.945.608 | 6.681.894 |
| B. Rückstellungen | 1.573.040 | 1.549.900 | 1.496.859 |
| C. Verbindlichkeiten | 4.781.954 | 4.863.661 | 5.887.585 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| E. Passive latente Steuern | 94.394 | 327.760 | 429.163 |
| Passiva | 14.699.015 | 14.686.929 | 14.495.501 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 12.613.620 | 14.667.984 | 14.630.656 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 1.002.274 | 1.909.396 | 1.234.547 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 360.938 | 355.567 | 787.016 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 13.976.832 | 16.932.947 | 16.652.219 |
| 6. Materialaufwand | 2.632.108 | 3.260.765 | 3.269.452 |
| 7. Personalaufwand | 6.485.505 | 7.892.121 | 8.326.594 |
| 8. Abschreibungen | 1.322.103 | 1.810.741 | 2.021.067 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.696.873 | 2.445.141 | 2.763.780 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 12.136.589 | 15.408.767 | 16.380.894 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.840.243 | 1.524.180 | 271.326 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 5.276 | 690 | 444 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 96.707 | 93.334 | 116.833 |
| 14. Finanzergebnis | -91.431 | -92.645 | -116.389 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.748.812 | 1.431.535 | 154.937 |
| 16. Steuern | 286.245 | 248.384 | 108.188 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.462.567 | 1.183.151 | 46.749 |

5.11 smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH | |
|------------------------------|----------------------------|
| Luisenstraße 20 | www.smartoptimo.de |
| 49074 Osnabrück | email: info@smartoptimo.de |
| Telefon: (05 41) 600 680 - 0 | |

Gründungsjahr: 2008

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|-------------------------|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 12.500 | 50,00 |
| Stadtwerke Osnabrück AG | 12.500 | 50,00 |
| Gesamt | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Stadtwerke-eigenen Zähler- und Messwesens ausschließlich in den kommunalen Versorgungsgebieten und den Versorgungssektoren der Gesellschafter. Hinzu kommt die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der smartOPTIMO GmbH & Co. KG sowie die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Einführung von intelligenten Zählern.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|--------------------|--|
| Dr. Fritz Wengeler | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 20.711 | 34.000 | 36.468 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 221.691 | 222.436 | 246.711 |
| Umlaufvermögen | 242.402 | 256.435 | 283.179 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Aktiva | 242.402 | 256.435 | 283.179 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 139.471 | 154.448 | 162.925 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 14.977 | 8.477 | 17.524 |
| Eigenkapital | 179.448 | 187.925 | 205.449 |
| B. Rückstellungen | 51.823 | 54.936 | 62.180 |
| C. Verbindlichkeiten | 11.131 | 13.574 | 15.550 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 242.402 | 256.435 | 283.179 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 337.261 | 344.077 | 374.682 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 1.852 | 4.073 | 8.919 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 339.113 | 348.150 | 383.601 |
| 6. Materialaufwand | 11.333 | 11.300 | 10.218 |
| 7. Personalaufwand | 284.882 | 312.609 | 335.011 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 21.403 | 13.040 | 12.354 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 317.617 | 336.949 | 357.584 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 21.496 | 11.201 | 26.017 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 21.496 | 11.201 | 26.017 |
| 16. Steuern | 6.519 | 2.724 | 8.494 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 14.977 | 8.477 | 17.524 |

5.12 GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG | |
|---|-------------------|
| Poststraße 105 | www.greengecco.de |
| 53840 Troisdorf | |
| Telefon: (0 22 41) 888 - 0 | |

Gründungsjahr: 2010

| Kommanditisten | Kommanditkapitalanteile | |
|--|-------------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Osnabrück AG | 4.634.926 | 10,07 |
| ThermoPlus WärmeDirektService GmbH, Duisburg | 3.671.310 | 7,98 |
| AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg | 3.565.469 | 7,75 |
| Stadtwerke Münster GmbH | 3.564.089 | 7,75 |
| EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, Stolberg | 3.029.820 | 6,58 |
| ELE Emscher Lippe Energie GmbH, Gelsenkirchen | 2.851.731 | 6,20 |
| Stadtwerke Troisdorf GmbH | 2.496.012 | 5,42 |
| EWR GmbH, Remscheid | 2.438.490 | 5,30 |
| Stadtwerke Iserlohn GmbH | 1.856.363 | 4,03 |
| Stadtwerke Düren GmbH | 1.853.142 | 4,03 |
| rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft, Köln | 1.781.814 | 3,87 |
| Stadtwerke Detmold GmbH | 1.692.539 | 3,68 |
| Stadtwerke Willich GmbH | 1.546.202 | 3,36 |
| Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH | 1.425.175 | 3,10 |
| ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers | 1.425.175 | 3,10 |
| Stadtwerke Hamm GmbH | 1.425.175 | 3,10 |
| SWK Energie GmbH, Krefeld | 1.425.175 | 3,10 |
| Energie Nordeifel GmbH & Co. KG, Kall | 794.269 | 1,73 |
| Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH | 712.358 | 1,55 |
| Stadtwerke Geldern GmbH | 676.003 | 1,47 |
| 9 weitere Stadtwerke der Region (Geschäftsanteile jeweils unter 1%) | 3.152.688 | 6,85 |
| Gesamt | 46.017.928 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Eigenkapital in T€ | davon Anteile in % |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Green GECCO GmbH & Co. KG, Essen | 96.827* | 49,00 |
| Green GECCO Verwaltungs GmbH, Essen | 34* | 49,00 |

* Die Angaben zum Eigenkapital der Green GECCO Verwaltungs GmbH, Essen, und der Green GECCO GmbH & Co. KG, Essen, betreffen den 31. Dezember 2017.

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist eine mittelbare Beteiligung der Kommanditisten an gemeinsam mit Dritten betriebenen Projekten der regenerativen Energieerzeugung zur Absicherung und Stärkung der Energieversorgung der Kommanditisten, insbesondere

- die Beteiligung an einem Gemeinschaftsunternehmen, welches sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedstaaten zum Gegenstand hat, sowie
- die Finanzierung der Beteiligung an der Green GECCO GmbH & Co. KG, Essen, auch unter Inanspruchnahme einer Fremdfinanzierung.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Komplementärin |
|------------------------|--|
| Dr.-Ing. Norbert Ohlms | GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH, Troisdorf |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 48.244.833 | 45.059.833 | 43.344.833 |
| Anlagevermögen | 48.244.833 | 45.059.833 | 43.344.833 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 4.032.366 | 5.540.831 | 475.578 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 2.468.002 | 2.504.496 | 2.501.493 |
| Umlaufvermögen | 6.500.368 | 8.045.327 | 2.977.071 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 3.188 | 3.248 | 3.248 |
| Aktiva | 54.748.389 | 53.108.408 | 46.325.152 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.917.928 | 47.732.928 | 46.017.928 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 2.002.592 | 2.110.282 | 205.677 |
| Eigenkapital | 52.920.520 | 49.843.210 | 46.223.606 |
| B. Rückstellungen | 40.405 | 40.705 | 54.400 |
| C. Verbindlichkeiten | 1.787.464 | 3.224.493 | 47.146 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 54.748.389 | 53.108.408 | 46.325.152 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 0 | 0 | 0 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 264.728 | 245.876 | 270.009 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 264.728 | 245.876 | 270.009 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -264.728 | -245.876 | -270.009 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 2.267.320 | 2.356.157 | 475.686 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 2.267.320 | 2.356.157 | 475.686 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 2.002.592 | 2.110.282 | 205.677 |
| 16. Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 2.002.592 | 2.110.282 | 205.677 |

5.13 GREEN GECCO Beteiligungs-Verwaltungs GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| GREEN GECCO Beteiligungs-Verwaltung GmbH | |
|--|-------------------|
| Poststraße 105 | www.greengecco.de |
| 53840 Troisdorf | |
| Telefon: (0 22 41) 888 - 0 | |

Gründungsjahr: 2010

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Osnabrück AG | 3.064 | 10,07 |
| ThermoPlus WärmeDirektService GmbH, Duisburg | 2.427 | 7,98 |
| AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg | 2.357 | 7,75 |
| Stadtwerke Münster GmbH | 2.356 | 7,75 |
| EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, Stolberg | 2.003 | 6,58 |
| ELE Emscher Lippe Energie GmbH, Gelsenkirchen | 1.885 | 6,20 |
| Stadtwerke Troisdorf GmbH | 1.650 | 5,42 |
| EWR GmbH, Remscheid | 1.612 | 5,30 |
| Stadtwerke Iserlohn GmbH | 1.227 | 4,03 |
| Stadtwerke Düren GmbH | 1.225 | 4,03 |
| rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft, Köln | 1.178 | 3,87 |
| Stadtwerke Detmold GmbH | 1.119 | 3,68 |
| Stadtwerke Willich GmbH | 1.022 | 3,36 |
| Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH | 942 | 3,10 |
| ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers | 942 | 3,10 |
| Stadtwerke Hamm GmbH | 942 | 3,10 |
| SWK Energie GmbH, Krefeld | 942 | 3,10 |
| Energie Nordeifel GmbH & Co. KG, Kall | 525 | 1,73 |
| Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH | 471 | 1,55 |
| Stadtwerke Geldern GmbH | 447 | 1,47 |
| 9 weitere Stadtwerke der Region (Geschäftsanteile jeweils unter 1%) | 2.084 | 6,85 |
| Gesamt | 30.420 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH mit Sitz in Troisdorf ist die einzige persönlich haftende Gesellschafterin der GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Somit ist sie geschäftsführende Gesellschafterin und am Vermögen der GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG nicht beteiligt und daher zur Leistung von Einlagen weder berechtigt noch verpflichtet.

Die GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG beteiligt sich mittelbar an Projekten der regenerativen Energieerzeugung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Dr.-Ing. Norbert Ohlms

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 1.597 | 990 | 383 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 1.597 | 990 | 383 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 23.467 | 25.669 | 22.456 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 31.893 | 33.254 | 39.592 |
| Umlaufvermögen | 55.360 | 58.924 | 62.049 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | |
| Aktiva | 56.957 | 59.914 | 62.432 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 30.420 | 30.420 | 30.420 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 6.647 | 7.933 | 9.209 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.286 | 1.276 | 1.280 |
| Eigenkapital | 38.353 | 39.629 | 40.909 |
| B. Rückstellungen | 9.761 | 9.883 | 12.134 |
| C. Verbindlichkeiten | 8.843 | 10.402 | 9.389 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 56.957 | 59.914 | 62.432 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 155.522 | 152.517 | 155.609 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 2 | 100 | 5 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 155.525 | 152.617 | 155.614 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 118.074 | 117.542 | 117.781 |
| 8. Abschreibungen | 288 | 806 | 607 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 35.642 | 32.748 | 35.705 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 154.004 | 151.096 | 154.093 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.521 | 1.521 | 1.521 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 1 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 1 | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.522 | 1.521 | 1.521 |
| 16. Steuern | 235 | 245 | 241 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.286 | 1.276 | 1.280 |

5.14 Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|---|--|
| Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH | |
| Hindenburgstraße 110 | |
| 26757 Borkum | |
| Telefon: (04922) 91120 | |

Gründungsjahr: 1991

| Gesellschafter | Stammkapitalanteile | |
|--|---------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 54.890 | 49,90 |
| Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH | 55.110 | 50,10 |
| Gesamt | 110.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung elektrischer Energie aus Windkraftanlagen.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|-------------------|--|
| Axel Held | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |
| Andreas Kovermann | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2017

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2017 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Der durch die Gremien beschlossene Jahresabschluss 2018 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Im Weiteren sind daher nur die Wirtschaftsdaten bis 2017 aufgeführt.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|----------------|----------------|------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | |
| II. Sachanlagen | 124.783 | 45.152 | |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | |
| Anlagevermögen | 124.783 | 45.152 | |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 42.482 | 2.157 | |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | |
| IV. Flüssige Mittel | 296.450 | 407.554 | |
| Umlaufvermögen | 338.932 | 409.712 | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | |
| Aktiva | 463.715 | 454.864 | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 110.000 | 110.000 | |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | |
| Eigenkapital | 110.000 | 110.000 | |
| B. Rückstellungen | 146.933 | 157.152 | |
| C. Verbindlichkeiten | 206.782 | 187.712 | |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | |
| Passiva | 463.715 | 454.864 | |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------|----------------|------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 377.071 | 366.997 | |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 377.071 | 366.997 | |
| 6. Materialaufwand | 32.076 | 33.713 | |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | |
| 8. Abschreibungen | 79.700 | 79.631 | |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 53.236 | 56.502 | |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 165.012 | 169.846 | |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 212.059 | 197.151 | |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 547 | 588 | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | |
| 14. Finanzergebnis | 547 | 588 | |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 212.606 | 197.739 | |
| 16. Steuern | 14.155 | 13.196 | |
| 17. Garantiedividende | 76.030 | 70.880 | |
| 18. Erträge / Aufwendungen (-) aus Gewinnabführung | -122.421 | -113.663 | |
| 19. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | |

5.15 Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|---|--|
| Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG | |
| Lindenallee 1 | |
| 49624 Lönigen | |
| Telefon: (04431) 7397778 | |

Gründungsjahr: 2005

| Kommanditisten | Kommanditkapitalanteile | |
|-------------------------|-------------------------|--------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 1.000.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG ist die Errichtung und der Betrieb eines Windparks mit sieben Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Lönigen.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Komplementärin |
|------------------|---|
| Markus Bieder | Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 16.227.284 | 15.017.770 | 13.808.257 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 16.227.284 | 15.017.770 | 13.808.257 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 330.011 | 449.978 | 341.336 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 295.383 | 451.778 | 879.418 |
| Umlaufvermögen | 625.395 | 901.756 | 1.220.754 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| D. Nicht gedeckte Verlustanteile des Kommanditisten | 631.216 | 261.843 | 0 |
| Aktiva | 17.483.894 | 16.181.370 | 15.029.011 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Kapitalanteil des Kommanditisten | -631.216 | -261.843 | 328.140 |
| II. Kapitalrücklagen des Kommanditisten | 5.429.452 | 5.429.452 | 5.429.452 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag | 631.216 | 261.843 | 0 |
| Eigenkapital | 5.429.452 | 5.429.452 | 5.757.591 |
| B. Rückstellungen | 328.891 | 355.044 | 455.213 |
| C. Verbindlichkeiten | 11.725.552 | 10.396.874 | 8.816.207 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 17.483.895 | 16.181.370 | 15.029.011 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 2.513.438 | 2.743.722 | 2.560.708 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 590 | 10.848 | 33.546 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 2.514.028 | 2.754.571 | 2.594.254 |
| 6. Materialaufwand | 36.532 | 68.626 | 82.624 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 1.209.513 | 1.209.514 | 1.209.513 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 583.876 | 542.920 | 580.292 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 1.829.921 | 1.821.060 | 1.872.429 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 684.107 | 933.510 | 721.825 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 160 | 0 | 88 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 640.433 | 566.875 | 110.024 |
| 14. Finanzergebnis | -640.273 | -566.875 | -109.936 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 43.834 | 366.635 | 611.889 |
| 16. Steuern | -34 | -2.738 | 21.906 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 43.868 | 369.373 | 589.983 |
| + Gutschrift (-) / Belastung (+) auf Kapitalkonten | -43.868 | -369.373 | -589.983 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |

5.16 Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH | |
|---|--|
| Hafenplatz 1 | |
| 48155 Münster | |
| Telefon: (0251) 694-0 | |

Gründungsjahr: 2012

| Gesellschafter | Stammkapital in € | Anteile in % |
|-------------------------|----------------------|-----------------|
| Stadtwerke Münster GmbH | 25.000 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH ist ausschließlich die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG, Lönigen. Die Gesellschafterin ist insbesondere berufen, die Geschäfte der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG zu führen und diese zu vertreten. Die Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG betreibt ihren Windpark mit sieben Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Lönigen.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung |
|------------------|
| Markus Bieder |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| II. Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 3.193 | 3.167 | 3.147 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 28.898 | 30.135 | 30.898 |
| Umlaufvermögen | 32.091 | 33.302 | 34.045 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | |
| Aktiva | 32.091 | 33.302 | 34.045 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Kapitalanteil der Kommanditisten | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| II. Kapitalrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| III. Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 0 |
| IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 3.157 | 4.210 | 5.267 |
| V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.053 | 1.057 | 1.053 |
| Eigenkapital | 29.210 | 30.267 | 31.320 |
| B. Rückstellungen | 2.480 | 2.426 | 2.426 |
| C. Verbindlichkeiten | 400 | 609 | 300 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 32.091 | 33.302 | 34.045 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|--------------|--------------|--------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 2.683 | 2.661 | 2.644 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 1.250 | 1.255 | 1.250 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 3.933 | 3.916 | 3.894 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.683 | 2.661 | 2.644 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 2.683 | 2.661 | 2.644 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.250 | 1.255 | 1.250 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 14. Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.250 | 1.255 | 1.250 |
| 16. Steuern | 197 | 198 | 197 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.053 | 1.057 | 1.053 |

5.17 Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG | |
|--|-------------------------------|
| Nevinghoff 14/16 | www.antennemuenster.de |
| 48147 Münster | email: www.antennemuenster.de |
| Telefon: (02 51) 28954 - 0 | |

Gründungsjahr: 1990

| Kommanditisten | Kommanditkapitalanteile | |
|------------------------------------|-------------------------|---------------|
| | in € | in % |
| Stadtwerke Münster GmbH | 63.911 | 25,00 |
| 2 Unternehmen aus dem Verlagswesen | 191.734 | 75,00 |
| Gesamt | 255.645 | 100,00 |

| Beteiligungen der Gesellschaft | Stammkapital | |
|---|--------------|--------------------|
| | in € | davon Anteile in % |
| Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH | 25.565 | 100,00 |

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Das Landesrundfunkgesetz sieht für den Lokalfunk das sog. Zwei-Säulen-Modell vor, wobei zwischen Betriebsgesellschaft (Sicherstellung von Betrieb und Finanzierung) und Veranstaltergemeinschaft (ausschließliche Programmverantwortlichkeit) unterschieden wird.

Für die Betriebsgesellschaft ergeben sich im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die zur Produktion und zu Vorbereitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft zur Verfügung zu stellen,
- der Veranstaltergemeinschaft die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen,
- Hörfunkwerbung zu betreiben.

Organe der Gesellschaft

| Geschäftsführung | Gesellschafterversammlung |
|------------------|--|
| Dr. Peter Härtl | Vertreter der einzelnen Gesellschafter |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich. Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|----------------|------------------|----------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 5 | 5 | 5 |
| II. Sachanlagen | 150.101 | 131.676 | 89.425 |
| III. Finanzanlagen | 25.565 | 25.565 | 25.565 |
| Anlagevermögen | 175.671 | 157.246 | 114.995 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 227.766 | 253.238 | 193.093 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 501.139 | 590.878 | 577.555 |
| Umlaufvermögen | 728.904 | 844.116 | 770.648 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.251 | 4.639 | 10.102 |
| Aktiva | 906.826 | 1.006.000 | 895.744 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 255.646 | 255.646 | 255.646 |
| II. Guthaben der persönlich haftenden Gesellschafterin | 80.470 | 30.993 | 32.885 |
| III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 336.116 | 286.639 | 288.531 |
| B. Sonderposten für aktivierte eigene Anteile | 25.565 | 25.565 | 25.565 |
| C. Rückstellungen | 54.235 | 89.000 | 90.029 |
| D. Verbindlichkeiten | 490.910 | 604.796 | 491.619 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | 906.826 | 1.006.000 | 895.744 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 1.834.927 | 1.913.948 | 1.881.496 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen | 0 | 0 | 0 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 18.109 | 8.991 | 9.734 |
| 5. Summe betriebliche Erträge | 1.853.037 | 1.922.940 | 1.891.231 |
| 6. Materialaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| 8. Abschreibungen | 40.858 | 41.575 | 53.432 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.407.168 | 1.376.774 | 1.433.134 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 1.448.026 | 1.418.348 | 1.486.566 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 405.011 | 504.591 | 404.665 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 53.359 | 1.052 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 11.825 | 12.223 | 8.996 |
| 14. Finanzergebnis | -11.825 | 41.135 | -7.944 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 393.186 | 545.727 | 396.720 |
| 16. Steuern | 63.648 | 77.769 | 62.080 |
| 17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 329.538 | 467.957 | 334.640 |
| - Gutschrift auf Gesellschafterkonten | 329.538 | 467.957 | 334.640 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 0 | 0 | 0 |



6 Sonstiges

6.1 Gewährträgerschaft für die Sparkasse Münsterland Ost

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Sparkasse Münsterland Ost | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Hauptstellen: | Fernruf-Sammel-Nr.: (02 51) 5 98 - 0 |
| Münster, Weseler Straße 230 | www.sparkasse-muensterland-ost.de |
| Ahlen, Moltkestraße 38 | email: info@sparkasse-mslo.de |
| Oelde, Bahnhofstraße 29 | |
| Warendorf, Münsterstraße 21 | |

Gründungsjahr: 1829 (2001)

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Sparkasse ist gemäß § 1 SpkG eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist beim Amtsgericht Münster unter der Nummer A 4940 im Handelsregister eingetragen.

Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband, der von der Stadt Münster, dem Kreis Warendorf sowie den Städten und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf gebildet wird. Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster und ist ebenfalls Mitglied des SVWL. Satzungsgebiet der Sparkasse sind das Gebiet des Trägers sowie die angrenzenden Kreise und die kreisfreie Stadt Hamm.

Die Sparkasse ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe, der aus Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen besteht.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe als Einlagensicherungssystem nach dem Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) amtlich anerkannt. Es besteht nun aus einer freiwilligen Institutssicherung und einer gesetzlichen Einlagensicherung.

Als regionales Wirtschaftsunternehmen hat die Sparkasse die Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen. Daneben ist das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse zu nennen. Im Rahmen der Geschäftsstrategie sind die Grundsätze unserer geschäftspolitischen Ausrichtung zusammengefasst und in die operativen Planungen eingearbeitet. Die Geschäftsstrategie wird durch die Kundengeschäftsstrategie konkretisiert.

Darüber hinaus hat der Vorstand die Risikostrategie überprüft und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Für ausgewählte Risiken bestehen Teilstrategien (Adressenausfallrisiko-, Marktpreisrisiko-, Liquiditätsrisiko-, IT-, Beteiligungsrisikostrategie und Strategie für operationelle Risiken). Sie sind Bestandteile der Risikostrategie und wurden ebenfalls überprüft und aktualisiert. Die Strategien wurden mit dem Verwaltungsrat der Sparkasse erörtert und innerhalb des Hauses kommuniziert.

Organe der Sparkasse Münsterland Ost

| | |
|--|-------------------------------------|
| Vorstand | Gabriele Kubig-Steltig |
| Markus Schnabel, Vorsitzender | Detlef Ommen |
| Wolfram Gerling (bis 31. März 2018) | Klaus Oortmann |
| Klaus Richter | Christel Overhaus |
| Peter Scholz | Josef Rickfelder |
| | Michael Többen |
| | Stefan Weber |
| Verwaltungsrat | |
| Markus Lewe, Oberbürgermeister, Vorsitzender | |
| Dr. Olaf Gericke, 1. stellv. Vorsitzender | Beratende Teilnahme |
| Dr. Michael Jung, 2. stellv. Vorsitzender | Dr. Alexander Berger, Bürgermeister |
| Lothar Austermann | Karl-Friedrich Knop, Bürgermeister |
| Markus Diekhoff | Axel Linke, Bürgermeister |
| Kai Engels | Berthold Streffing, Bürgermeister |
| Dr. Dietmar Erber | Josef Uphoff, Bürgermeister |
| Heribert Klas | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Für weiterführende Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Daten und zur zukünftigen Entwicklung der Kreditanstalt öffentlichen Rechts sei auf den Lagebericht und Anhang des Jahresabschlusses der Sparkasse Münsterland Ost 2018 verwiesen.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | T€ | T€ | T€ |
| 1. Barreserve | 141.689 | 219.360 | 128.308 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung der der Dt. Bundesbank zugelassen sind | 0 | 0 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | 354.744 | 159.691 | 186.966 |
| 4. Forderungen an Kunden | 6.580.779 | 6.761.946 | 6.959.468 |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 974.180 | 1.065.187 | 1.156.411 |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 810.365 | 808.929 | 809.001 |
| 6a. Handelsbestand | 0 | 0 | 0 |
| 7. Beteiligungen | 148.118 | 148.044 | 147.616 |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | 18.349 | 18.349 | 9.665 |
| 9. Treuhandvermögen | 1.149 | 821 | 590 |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | 0 | 0 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | 400 | 270 | 138 |
| 12. Sachanlagen | 18.942 | 17.571 | 51.359 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | 16.176 | 6.677 | 3.298 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.147 | 950 | 1.047 |
| Aktiva | 9.066.038 | 9.207.798 | 9.453.866 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.099.106 | 982.329 | 953.845 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 6.789.454 | 6.995.765 | 7.214.774 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | 2.239 | 914 | 914 |
| 3a. Handelsbestand | 0 | 0 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | 1.149 | 821 | 590 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 12.992 | 8.774 | 7.897 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.884 | 1.503 | 1.164 |
| 7. Rückstellungen | 79.807 | 78.423 | 87.164 |
| 8. Sonderposten mit Rücklageanteil | 0 | 0 | 0 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 |
| 10. Genussrechtskapital | 0 | 0 | 0 |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | 594.300 | 652.500 | 689.600 |
| 12. Eigenkapital | 485.108 | 486.770 | 497.918 |
| Passiva | 9.066.038 | 9.207.798 | 9.453.866 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | T€ | T€ | T€ |
| 1. Zinserträge | 230.408 | 214.104 | 204.125 |
| 2. Zinsaufwendungen | 60.482 | 53.966 | 51.138 |
| Zwischensumme | 169.926 | 160.138 | 152.988 |
| 3. Laufende Erträge | 71.100 | 39.453 | 29.853 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | 0 | 0 | 0 |
| 5. Provisionserträge | 56.895 | 59.542 | 67.149 |
| 6. Provisionsaufwendungen | 4.185 | 4.124 | 4.636 |
| 7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands | 0 | 0 | 0 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | 6.502 | 8.975 | 13.734 |
| 9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0 | 0 | 0 |
| Zwischensumme | 300.238 | 263.984 | 259.088 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | 144.126 | 143.517 | 141.462 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | 3.601 | 3.426 | 4.502 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 17.147 | 14.872 | 12.945 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | 0 | 0 | 12.751 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | 144.420 | 7.328 | 0 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | 10.406 | 0 | 0 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | 0 | 0 | 0 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 39 | 39 | 39 |
| 18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | 216.300 | 58.200 | 37.100 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | 53.040 | 51.257 | 50.289 |
| 20. Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 33.024 | 33.232 | 31.909 |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Pos. 12 ausgewiesen | 0 | 0 | 331 |
| 25. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 20.016 | 18.025 | 18.048 |
| 26. Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 20.016 | 18.025 | 18.048 |

6.2 Volksbank Münster eG

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| | |
|-----------------------------|--|
| Volksbank Münster eG | |
| Neubrückenstraße 66 | www.volksbank-muenster.de |
| 48143 Münster | email: E-Mail: info@vwbms.de |
| Telefon: (02 51) 500 500 | |

Die Stadt Münster hält 4 Anteile zu je 150 €

Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine Dividende in Höhe von 36 € eingenommen.

6.3 Zweckverbände

6.3.1 Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (Stiwl)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (Stiwl) | |
|--|---------------|
| Rohrteichstr. 71 | www.stiwl.de |
| 33602 Bielefeld | info@stiwl.de |
| Telefon: (0521) 557577-0 | |

Gründungsjahr: 2004

| Verbandsmitglieder | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Kreis Borken | Kreis Steinfurt |
| Kreis Coesfeld | Kreis Warendorf |
| Kreis Gütersloh | Stadt Bielefeld |
| Kreis Herford | Stadt Münster |
| Kreis Lippe | Stadt Rheine |
| Kreis Minden-Lübbecke | Landschaftsverband Westfalen-Lippe |

Aufgaben und Ziele des Zweckverbands

Der Zweckverband ist Träger des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe (Studieninstitut).

Das Studieninstitut

- unterhält auf Dauer gleichwertige Abteilungen an den Standorten Bielefeld und Münster,
- hat die Aufgabe, den Dienstkräften der Gemeinden und Gemeindeverbände des Institutsbezirks die nach den Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Prüfungen abzunehmen und auf diese auf der Grundlage der verbindlichen Curricula vorzubereiten,
- kann auch Personal anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, ausbilden, prüfen, fortbilden und beraten,
- bietet Fortbildung in den verschiedenen Bereichen kommunalen Handelns an,
- unterstützt die Verwaltungen durch ein Personalberatungsverfahren bei der Auswahl geeigneter Nachwuchskräfte,
- kann weitere Aufgaben übernehmen.

Organe des Zweckverbandes

| | |
|--|---|
| Studienleitung | Petra Schreier, Kreis Warendorf |
| Thomas Hüttemann | Hartmut Golücke, Kreis Herford |
| | Rainer Kaschel, Kämmerer, Bielefeld |
| Verbandsvorsteher | Dr. Peter Lüttmann, Bürgermeister, Rheine |
| Pit Clausen, Oberbürgermeister, Bielefeld | Dr. Georg Lunemann, Erster Landesrat / Kämmerer, Landschaftsverband Westfalen-Lippe |
| | Cornelia Schöder, KrD'in, Kreis Minden-Lübbecke |
| Verbandsversammlung | Daniel Schollmeyer, Kreis Lippe |
| Dr. Klaus Effing, Landrat, Kreis Steinfurt, Vorsitzender | Dr. Christian Schulze Pellengahr, Landrat, Kreis Coesfeld |
| Wolfgang Heuer, Stadtrat, Münster, stellv. Vorsitzender | Burkhard Venhues, Kreis Borken |
| Sven-Georg Adenauer, Landrat, Kreis Gütersloh | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die unter der Rubrik *Ziele des Zweckverbandes* aufgeführten Verbandsziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck. Die satzungsgemäßen Aufgaben, Erhalt und Weiterentwicklung des Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe wurden im Jahr 2018 voll erfüllt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2018 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.222 | 1.696 | 54.470 |
| II. Sachanlagen | 6.163.810 | 6.204.822 | 6.056.091 |
| III. Finanzanlagen | 1.014.990 | 1.014.669 | 1.104.882 |
| Anlagevermögen | 7.181.022 | 7.221.187 | 7.215.443 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 13.393.965 | 14.443.287 | 15.419.708 |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| IV. Flüssige Mittel | 4.028 | 3.658 | 3.880 |
| Umlaufvermögen | 13.397.993 | 14.446.945 | 15.423.588 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 98.806 | 59.601 | 111.898 |
| Aktiva | 20.677.821 | 21.727.733 | 22.750.929 |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Allgemeine Rücklage | 3.774.068 | 4.072.131 | 4.779.974 |
| II. Ausgleichsrücklage | 1.408.066 | 2.211.216 | 2.469.216 |
| III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag | 0 | 0 | 0 |
| IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.451.541 | 1.126.120 | 805.394 |
| Eigenkapital | 6.633.675 | 7.409.467 | 8.054.584 |
| B. Sonderposten | 11.624 | 10.781 | 9.937 |
| C. Rückstellungen | 10.422.429 | 10.478.437 | 10.815.637 |
| D. Verbindlichkeiten | 1.505.125 | 1.118.378 | 1.072.613 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.104.968 | 2.710.670 | 2.798.157 |
| Passiva | 20.677.821 | 21.727.733 | 22.750.928 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € |
| 1. privatrechtliche Leistungsentgelte | 5.538.793 | 6.320.708 | 7.138.967 |
| 2. Zuweisungen und Zuwendungen | 495.376 | 417.119 | 606.577 |
| 3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 241.970 | 66.731 | 115.224 |
| 4. Sonstige ordentliche Erträge | 2.065.618 | 2.166.005 | 1.950.404 |
| 5. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 175 |
| Summe ordentliche Erträge | 8.341.757 | 8.970.563 | 9.811.347 |
| 6. Materialaufwand | 890.423 | 1.108.083 | 1.360.191 |
| 7. Personal- und Versorgungsaufwendungen | 5.314.705 | 5.637.800 | 6.417.740 |
| 8. Abschreibungen | 217.071 | 234.680 | 281.596 |
| 9. Sonstige ordentliche Aufwendungen (inkl. Transferaufwendungen) | 497.735 | 837.693 | 930.222 |
| 10. Summe betriebliche Aufwendungen | 6.919.934 | 7.818.255 | 8.989.749 |
| 11. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.421.823 | 1.152.308 | 821.598 |
| 12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 16 | 16 | 16 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 29.810 | 26.204 | 16.220 |
| 14. Finanzergebnis | -29.794 | -26.188 | -16.204 |
| 15. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.392.029 | 1.126.120 | 805.394 |
| 16. Außerordentliches Ergebnis | 59.512 | 0 | 0 |
| 17. Steuern | 0 | 0 | 0 |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.451.541 | 1.126.120 | 805.394 |

6.3.2 Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM)

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) | |
|---|---------------|
| Schorlemerstraße 26 | www.zvm.info |
| 48143 Münster | info@zvm.info |
| Telefon: (0251) 4134-0 | |

Gründungsjahr: 1995

| Verbandsmitglieder | |
|--------------------|-----------------|
| Kreis Borken | Kreis Warendorf |
| Kreis Coesfeld | Stadt Münster |
| Kreis Steinfurt | |

Aufgaben und Ziele des Zweckverbands

Ziel der Tätigkeit des Zweckverbands ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Zweckverbandsgebiet. Der Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) wirkt als Mitglied im Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) an allen wesentlichen Entscheidungen über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV im Kooperationsraum Westfalen mit.

Mit dem Ziel der engeren Zusammenarbeit zwischen den Aufgabenträgern ÖPNV und dem ZVM haben die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf mit dem ZVM eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit einer mandatierenden Aufgabenübertragung nach § 23 Abs. 3 GkG NRW geschlossen. Die Verbandsversammlung des ZVM hat über die genannte Zusammenarbeit am 18.06.2012 beschlossen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der genannten Kreise mit dem ZVM wurde im Amtsblatt Nr. 5 vom 31.08.2012 veröffentlicht und ist gemäß § 24 Abs. 2 GkG NRW durch die Bezirksregierung Münster genehmigt und bekannt gemacht worden.

Organe des Zweckverbandes für 2017

| | |
|--|---|
| Verbandsvorsteher | Anneli Hegerfeld-Reckert |
| Dr. Hermann Paßlick, Kreis Borken | Karl Kösters |
| | Reinhard Lah |
| Verbandsversammlung | Ludwig Reichert |
| für den Kreis Borken | |
| Dietmar Eisele | für den Kreis Warendorf |
| Volker Jürgen Himmel | Franz-Ludwig Blömker |
| Ludger Konrad | Franz-Josef Buschkamp |
| Paul Lensing | Markus Diekhoff, bis 20.10.2017 |
| Elisabeth Lindenhahn | Detlef Ommen |
| Theo Sanders | Carsten Rehers |
| Marco van den Berg | Ron Schindler, ab 20.10.2017 |
| | Ulrich Schlösser |
| für den Kreis Coesfeld | Josef Schmedding |
| Waltraud Bednarz | Paul Tegelkämper |
| Joachim Gilbeau | |
| Harald Koch | für die Stadt Münster |
| Stefan Kohaus | Horst Karl Beitelhoff, bis 30.09.2017 |
| Lambert Lonz | Robin Denstorff, ab 01.03.2017, 2. stellv. Verbandsvorsteher |
| Heinrich Terwort | Thomas Fastermann, bis 30.09.2017 |
| Ludger Wobbe | Gerhard Joksch |
| Enrico Zanirato | Michael Kleyboldt, ab 18.10.2017 |
| | Hedwig Liekefedt |
| für den Kreis Steinfurt | Rüdiger Sagel |
| Dr. Klaus Effing, 1. stellv. Verbandsvorsteher | Walter von Göwels, bis 30.09.2017 |
| Heike Cizelsky | Stefan Weber, bis 30.09.2017 |
| Wilhelm Dierksen | |
| Jan-Niclas Gesenhues | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2017

Der durch die Gremien beschlossene Jahresabschluss 2018 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Im Weiteren sind daher nur die Wirtschaftsdaten bis 2017 aufgeführt. Die unter der Rubrik *Ziele des Zweckverbandes* aufgeführten Verbandsziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck. Die satzungsgemäßen Aufgaben, Erhalt und Weiterentwicklung des SPNV im Münsterland wurden im Jahr 2017 voll erfüllt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2017 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.290 | 1.841 | |
| II. Sachanlagen | 27.443 | 24.201 | |
| III. Finanzanlagen | 8.240 | 8.240 | |
| Anlagevermögen | 38.973 | 34.282 | |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0 | 0 | |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 160.466 | 213.679 | |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | |
| IV. Flüssige Mittel | 3.505.246 | 3.313.640 | |
| Umlaufvermögen | 3.665.712 | 3.527.319 | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 18.970 | 10.580 | |
| Aktiva | 3.723.655 | 3.572.182 | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Allgemeine Rücklage | 1.087.607 | 1.087.607 | |
| II. Ausgleichsrücklage | 64.406 | 25.068 | |
| III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -39.337 | -8.100 | |
| Eigenkapital | 1.112.675 | 1.104.575 | |
| B. Sonderposten für Zuwendungen | 38.973 | 34.282 | |
| C. Rückstellungen | 157.919 | 204.533 | |
| D. Verbindlichkeiten | 2.414.088 | 2.228.792 | |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | |
| Passiva | 3.723.655 | 3.572.182 | |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|------|
| | € | € | € |
| 1. Zuweisungen und Zuschüsse | 4.477.302 | 4.443.076 | |
| 2. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 755.528 | 967.110 | |
| 3. Sonstige ordentliche Erträge | 10.670 | 10.286 | |
| 4. Summe ordentliche Erträge | 5.243.500 | 5.420.472 | |
| 5. Materialaufwand | 1.447.310 | 1.613.472 | |
| 6. Personalaufwand | 1.026.733 | 980.137 | |
| 7. Abschreibungen | 18.924 | 19.755 | |
| 8. Sonstige ordentliche Aufwendungen (inkl. Transferaufwendungen) | 2.788.982 | 2.811.361 | |
| 9. Summe betriebliche Aufwendungen | 5.281.948 | 5.424.724 | |
| 10. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -38.448 | -4.252 | |
| 11. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 102 | |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 890 | 3.951 | |
| 13. Finanzergebnis | -890 | -3.849 | |
| 14. Ergebnis vor Steuern (EBT) | -39.337 | -8.100 | |
| 15. Steuern | 0 | 0 | |
| 16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -39.337 | -8.100 | |

6.3.3 Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO

A. Allgemeine Unternehmensdaten für 2018

| Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO | |
|---|-----------------|
| Enscheder Str. 362 | www.euregio.eu |
| 48599 Gronau | info@euregio.eu |
| Telefon: (0256) 2702-0 | |

Gründungsjahr: 1958

| Verbandsmitglieder | |
|-------------------------------|------------------------|
| Kreis Borken | Stadt Osnabrück |
| Kreis Coesfeld | Regio Achterhoek |
| Kreis Steinfurt | Regio Twente |
| Kreis Warendorf | Gemeinde Coevorden |
| Landkreis Grafschaft Bentheim | Gemeinde Hardenberg |
| Landkreis Osnabrück | Gemeinde Ommen |
| Landkreis Emsland | Gemeinde Waterschappen |
| Stadt Münster | |

Aufgaben und Ziele des Zweckverbands

Die EUREGIO hat die Aufgabe, die regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit ihrer Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Sie fördert die grenzübergreifende Abstimmung und Koordination zwischen öffentlich-rechtlichen Instanzen, Behörden und gesellschaftlichen Gruppierungen und berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände und Behörden in grenzübergreifenden Fragen. Die EUREGIO ist auch für ihre Mitglieder grenzübergreifend tätig, um ihre Gesamtinteressen gegenüber internationalen, nationalen und anderen Institutionen wahrzunehmen.

Ziel der EUREGIO ist es letztlich, ein gemeinsames Versorgungsgebiet zu schaffen. Leitbild und Handlungsschwerpunkte sind im gemeinsam entwickelten Strategiekonzept „EUREGIO 2020“ beschrieben. Darin sind auch die drei Schwerpunktbereiche genannt:

- **Gesellschaftliche Entwicklung:**
Themenfelder schulische Bildung, soziokulturelle Begegnungen, Gesundheit, öffentliche Sicherheit
- **Wirtschaft:**
Themenfelder Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen, Arbeitsmarkt und Qualifikation, Tourismus
- **Nachhaltige Raumentwicklung:**
Themenfelder Raumentwicklung, Infrastruktur, Verkehr, Energie

Organe des Zweckverbandes

| | |
|--|------------------------------------|
| Geschäftsführer | Verbandsversammlung |
| Christoph Almering | Vertreter aller Verbandsmitglieder |
| Rat | |
| Besteht aus 84 Mitgliedern, davon 42 aus Deutschland und 42 aus den Niederlanden | |

B. Wirtschaftliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2017

Die unter der Rubrik *Ziele des Zweckverbands* aufgeführten Verbandsziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck. Die satzungsgemäßen Aufgaben, Erhalt und Weiterentwicklung des deutsch-niederländischen Zweckverbandes wurden im Jahr 2017 voll erfüllt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2017 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Der durch die Gremien beschlossene Jahresabschluss 2018 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Im Weiteren sind daher nur die Wirtschaftsdaten bis 2017 aufgeführt.

Bilanz

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---|-------------------|-------------------|------------|
| | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 250.222 | 227.596 | |
| II. Sachanlagen | 36.396 | 56.961 | |
| III. Finanzanlagen | 0 | 0 | |
| Anlagevermögen | 286.618 | 284.557 | |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 2.183 | 1.249 | |
| II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 1.509.471 | 1.267.045 | |
| III. Wertpapiere | 0 | 0 | |
| IV. Flüssige Mittel | 35.597.226 | 47.328.440 | |
| Umlaufvermögen | 37.108.879 | 48.596.734 | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 41.917 | 21.470 | |
| Aktiva | 37.437.414 | 48.902.761 | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Allgemeine Rücklage | 0 | 871.797 | |
| II. Ausgleichsrücklage | 0 | 435.899 | |
| III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.307.696 | 299.570 | |
| Eigenkapital | 1.307.696 | 1.607.266 | |
| B. Rückstellungen | 292.014 | 255.090 | |
| C. Verbindlichkeiten | 35.032.961 | 46.433.642 | |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 804.743 | 606.764 | |
| Passiva | 37.437.414 | 48.902.761 | |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|------------------|------------------|------|
| | € | € | € |
| 1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.588.131 | 3.907.434 | |
| 2. Privatrechtliche Leistungsentgelte | 98.734 | 34.259 | |
| 3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 207.767 | |
| 4. Sonstige ordentliche Erträge | 126.537 | 24.286 | |
| 5. Bestandsveränderungen | 2.183 | -933 | |
| 6. Summe ordentliche Erträge | 4.815.583 | 4.172.813 | |
| 7. Materialaufwand | 61.942 | 81.446 | |
| 8. Personalaufwand | 2.343.123 | 2.562.007 | |
| 9. Abschreibungen | 33.228 | 40.054 | |
| 10. Sonstige ordentliche Aufwendungen (inkl. Transferaufwendungen) | 1.069.584 | 1.189.740 | |
| 11. Summe betriebliche Aufwendungen | 3.507.876 | 3.873.246 | |
| 12. Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 1.307.707 | 299.567 | |
| 13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge | 0 | 3 | |
| 14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 11 | 0 | |
| 15. Finanzergebnis | -11 | 3 | |
| 16. Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.307.696 | 299.570 | |
| 17. Steuern | 0 | 0 | |
| 18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.307.696 | 299.570 | |

6.4 Die städtischen Mitgliedschaften

| lfd. Nr. | Verein / Institution | Beitrag in € 2018 |
|----------|---|----------------------|
| 1. | AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen | 18.712,68 |
| 2. | ABA-Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V., Dortmund | 173,00 |
| 3. | ADS - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter | 55,00 |
| 4. | AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V., Hannover | 120,00 |
| 5. | AGBF Bund - Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland | 25,00 |
| 6. | AGBF-NRW - Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in NRW, Herford | 16,00 |
| 7. | AGFS NRW - Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. | 2.500,00 |
| 8. | AGOT-NRW – Arbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW e.V., Düsseldorf (passive Mitgliedschaft) | 0,00 |
| 9. | AKMB - Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken | 60,00 |
| 10. | Aldegrevier Gesellschaft e.V., Münster | 0,00 |
| 11. | Annette-von-Droste-Gesellschaft e.V., Münster | 115,00 |
| 12. | Anwendervereinigung für DV-gestützte Personaleinsatzplanung e.V. | 180,00 |
| 13. | AÖW Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. | 10.000,00 |
| 14. | APWPT – Association of Professional Wireless Production Technologies e.V., Hausen | 100,00 |
| 15. | ASA - Arbeitsgemeinschaft "Stoffspezifische Abfallbehandlung" e.V., Ennigerloh | 3.000,00 |
| 16. | ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V., Frankfurt am Main Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche | 135,00 |
| 17. | BAG ASD/KSD e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft | 150,00 |
| 18. | bcsd - Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. | 850,00 |
| 19. | BDS - Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V., Bochum | 1.577,00 |
| 20. | Beitrag KlimaDiskurs NRW | 250,00 |
| 21. | Betriebssportverband Münster | 561,00 |
| 22. | BGK - Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V., Köln | 5.193,05 |
| 23. | Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., Münster | 155,00 |
| 24. | Bundesverband KSD's | 0,00 |
| 25. | BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V., Berlin | 1.428,00 |
| 26. | CID-UNESCO Sektion Münster | 0,00 |
| 27. | Deutsche Fußballroute NRW e.V., Duisburg | 500,00 |
| 28. | Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester, Köln | 22.477,32 |
| 29. | Deutscher Museumsbund e.V., Berlin | 130,00 |
| 30. | Deutscher Städtetag, Berlin | 195.573,00 |
| 31. | Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin | 1.340,94 |
| 32. | Deutsches Bündnis gegen Depression e.V., Leipzig | 50,00 |
| 33. | Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V., Bonn | 0,00 |

| lfd. Nr. | Verein / Institution | Beitrag in € 2018 |
|----------|--|----------------------|
| 34. | DFS - Deutsche Feuerwehr-Sportföderation e.V., Hamburg | 171,05 |
| 35. | DGfdB - Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V., Essen | 870,00 |
| 36. | difu - Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Berlin | 25.540,19 |
| 37. | DIJuF - Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg | 3.591,00 |
| 38. | DJH - Deutsches Jugendherbergswerk – Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold | 25,00 |
| 39. | djt - Deutscher Juristentag e.V., Bonn | 300,00 |
| 40. | DNG - Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen e.V., Aachen | 50,00 |
| 41. | DSAG - Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e.V., Walldorf | 500,00 |
| 42. | DVJJ – Bezug d. Journals ZJJ FZ zum Jugendstrafrecht über Bernhard Gleitz | 70,00 |
| 43. | DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. | 2.348,00 |
| 44. | ECF - European Cyclists' Federation | 1.500,00 |
| 45. | EdDE - Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V., Köln | 1.279,26 |
| 46. | EEA - European Energy Award e.V., Zürich | 1.000,00 |
| 47. | Euregio Deutsch-niederländischer Zweckverband | 500,00 |
| 48. | EUREGIO Forum | 0,00 |
| 49. | Europäisches Städtenetzwerk Eurocities | 0,00 |
| 50. | Europa-Union Deutschland e.V., Düsseldorf | 0,00 |
| 51. | Fachklinik Hornheide e.V., Münster | 4.500,00 |
| 52. | Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V., Köln | 50,00 |
| 53. | Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten Westfalen-Lippe e.V., Hamm | 300,00 |
| 54. | FGSV - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln | 169,00 |
| 55. | Forum Baulandmanagement NRW | 0,00 |
| 56. | Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e.V., Münster | 51,13 |
| 57. | Freunde der Kunstakademie Münster e.V., Münster | 153,39 |
| 58. | Freunde des Museums für Kunst- und Kultur Münster e.V., Münster | 300,00 |
| 59. | GCB - German Convention Bureau e.V., Frankfurt am Main | 4.498,20 |
| 60. | Gesellschaft für Bioanalytik Münster e.V. | 87,00 |
| 61. | Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., Münster | 260,00 |
| 62. | GTKos Gesellschaft der Theaterkostümschaffenden e.V., Bayreuth | 25,00 |
| 63. | Güteschutz Kanalbau – Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und –kanälen e.V., Schönenberg-Kübelberg | 184,45 |
| 64. | Hansischer Geschichtsverein e.V., Lübeck | 35,00 |
| 65. | Haus Phoenix (VdF) | 0,00 |
| 66. | HHoG - Historic Highlights of Germany e.V., Trier | 18.100,00 |
| 67. | ICLEI – Local Governments for Sustainability | 2.250,00 |
| 68. | ICOM Deutschland e.V., Berlin | 180,00 |
| 69. | Initiative Starke Innenstadt Münster e.V. | 5.554,87 |

| lfd. Nr. | Verein / Institution | Beitrag in € 2018 |
|----------|---|----------------------|
| 70. | Innung des Kraftfahrzeuggewerbes (Gastmitgliedschaft) | 430,00 |
| 71. | InwesD - Interessengemeinschaft NRW-Deponiebetreiber über Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG), Köln | 354,93 |
| 72. | JMD - Jeunesses Musicals Deutschland e.V., Weikersheim | 122,00 |
| 73. | KAV NW - Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen, Wuppertal | 26.730,00 |
| 74. | KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister, Köln | 19.267,99 |
| 75. | KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln | 19.192,66 |
| 76. | Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V., Frankfurt am Main | 2.263,28 |
| 77. | Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft e. V. | 3.500,00 |
| 78. | KommunalAgenturNRW | 1.785,00 |
| 79. | Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Berlin | 140,00 |
| 80. | Landesverband Museumspädagogik NRW e.V. | 100,00 |
| 81. | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für die Waldflächen | 5.459,45 |
| 82. | Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München | 500,00 |
| 83. | Münster Modell e.V. | 100,00 |
| 84. | Münsterland e.V., Greven | 343.030,60 |
| 85. | Netzwerk Innenstadt NRW | 3.000,00 |
| 86. | Netzwerk Kommunaler Arbeitsschutz, Düsseldorf | 0,00 |
| 87. | NRW Kultursekretariat, Wuppertal | 19.127,41 |
| 88. | NRW Stiftung – Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V., Düsseldorf | 1.329,00 |
| 89. | Reiterverein St. Georg Münster e.V. | 105,00 |
| 90. | Ring der Abendgymnasien im Land NRW e.V. | 80,00 |
| 91. | Ring der Abendrealschulen im Land NRW e.V. | 120,00 |
| 92. | Tierschutz-Verein Münster (Westf.) und Umgegend e.V., Münster | 30,00 |
| 93. | Tourismus NRW e.V., Düsseldorf | 4.333,00 |
| 94. | Universitätsgesellschaft Münster e.V., Münster | 900,00 |
| 95. | UVP-Gesellschaft - Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e.V., Paderborn | 300,00 |
| 96. | vbnw - Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V., Köln | 1.948,72 |
| 97. | VdM - Verband Deutscher Musikschulen e.V., Bonn | 2.878,26 |
| 98. | VDR - Verband der Restauratoren e.V., Bonn | 126,00 |
| 99. | VDR - Verband Deutscher Radrennveranstalter e.V., Bad Vilbel | 250,00 |
| 100. | VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., Wiesbaden | 0,00 |
| 101. | VDSSt - Verband Deutscher Städtestatistiker, Braunschweig | 120,00 |
| 102. | Verband der Feuerwehr Stadt Münster e.V., Münster | 1.760,00 |
| 103. | Verband für Desinfektoren und Hygienebeauftragte e.V., Bedburg-Hau | 120,00 |
| 104. | Verband kommunale Abfallwirtschaft und Städtereinigung e. V., Köln | 8.631,00 |

| lfd. Nr. | Verein / Institution | Beitrag in € 2018 |
|----------|---|----------------------|
| 105. | Verein Creditreform Münster Riegel & Riegel KG | 803,25 |
| 106. | Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster e.V. | 120,00 |
| 107. | Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück | 40,00 |
| 108. | Verein für jüdische Geschichte und Religion e.V., Dorsten | 260,00 |
| 109. | Verein für Westfälische Kirchengeschichte e.V. | 30,00 |
| 110. | Verein zur Förderung der Abteilung Münster der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW e.V., Münster | 153,00 |
| 111. | Verein zur Förderung des Leistungssportes e.V., Münster | 0,00 |
| 112. | Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. | 87,00 |
| 113. | Verkehrswacht Münster e.V., Münster | 20,00 |
| 114. | VHE - Verband der Humus und Erdenwirtschaft e.V., Aachen | 5.247,80 |
| 115. | VHW - Deutsches Volksheimstättenwerk e. V., Düsseldorf | 570,00 |
| 116. | VITAKO – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V., Berlin | 15.000,00 |
| 117. | VWM - Vereinigung Westfälischer Museen e.V., Münster | 30,00 |
| 118. | Waldbesitzerverband (WBV) der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn | 114,92 |
| 119. | Wasserverband Westdeutsche Kanäle | 72,00 |
| 120. | Westfälische Reit- und Fahrschule e.V., Münster | 350,00 |
| 121. | Westfälische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Münster e.V., Münster | 12.077,83 |
| 122. | Westfälischer Heimatbund e.V., Münster | 76,69 |
| 123. | Westfälischer Zoologischer Garten e.V., Münster | 169,00 |
| 124. | West-Ost-Forum Münster e.V., Münster | 0,00 |
| 125. | WGGF - Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, Münster | 64,00 |

6.5 Die sonstigen Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters

| lfd. Nr. | Verein / Institution | Beitrag in € 2018 |
|----------|--|----------------------|
| 1. | Beirat des Westfälischen Kunstvereins | 0,00 |
| 2. | Deutsch-Niederländische Gesellschaft | 50,00 |
| 3. | Förderverein Fresno e.V. | 15,00 |
| 4. | Förderverein Münster-Lublin | 25,00 |
| 5. | Förderverein „Neue Wände“ | 0,00 |
| 6. | Förderverein Niederlande Zentrum | 65,00 |
| 7. | Förderverein Rjasan | 10,00 |
| 8. | Gesellschaft der Förderer der Fachhochschule Münster e.V. | 150,00 |
| 9. | Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster Verein „De Bockwindmuel e.V.“ | 50,00 |
| 10. | Verein „Freunde für Rishon le Zion“ | 50,00 |
| 11. | Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster | 50,00 |
| 12. | Verwaltungsrat der Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens | 0,00 |
| 13. | Westfalen-Initiative | 25,00 |
| 14. | Westfälischer Reiterverein e.V. | 50,00 |

7 Anhang

Anlage 1: Begriffserläuterungen

| | |
|------------------------------|--|
| Abschreibungen | Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung im Voraus auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung) oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung). |
| Aktiva | Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme. |
| Anlagevermögen | Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark, etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere, etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen). |
| Aufwendungen | Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Ergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen). |
| Betriebsergebnis | Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen, die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben. |
| Bilanz | Bestandteil des Jahresabschlusses. Ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres). |
| Bilanzgewinn/-verlust | Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage. |
| Eigenkapital | Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite. Es setzt sich zusammen aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den Kapitalrücklagen, den Gewinnrücklagen und dem vorgetragenen Bilanzgewinn/-verlust bzw. der Jahresüberschuss/-fehlbetrag. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an. |
| Eigenkapitalquote | $\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme} \times 100$ Gibt den Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital an. |
| Erträge | Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge dürfen allerdings nicht zwangsläufig als Mittelzuflüsse gesehen werden (z.B. Wertsteigerungen). |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Fremdkapital | Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich Fremdkapital ergibt das bilanzielle Eigenkapital. |
| Gesellschafterversammlung | Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. |
| Gewinn- u. Verlustrechnung | Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert. |
| Gewinnrücklage | Ist der Teil des Jahresüberschusses, der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene Rücklage erfolgt. |
| Gewinnvortrag | Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch Verlustvortrag). |
| Gezeichnetes Kapital | Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit Stammkapital bezeichnet. Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital- und Gewinnrücklage, Gewinnvorträge) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote. |
| Investitionen | Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus Erträge zu erzielen. Es wird unterschieden zwischen Sach- und Finanzinvestitionen. |
| Jahresergebnis | Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge, steht am Ende der Gewinnermittlung. (auch: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag). |
| Kapitalrücklage | In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des gezeichneten Kapitals übersteigen. |
| Liquidität | Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsbereitschaft). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (Verbindlichkeiten) gegenübergestellt werden. |

| | |
|-----------------------------------|---|
| Liquidität 2. Grades | (Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen)/kurzfristige Verbindlichkeiten. Gradmesser für die Ausstattung des Unternehmens mit kurzfristiger Liquidität. Neu: Definition ab Beteiligungsbericht 2015 erstmals einheitlich nach NKf ohne sonstige Vermögensgegenstände. |
| Passiva | Auf der Passivseite der Bilanz wird das Kapital, getrennt nach Eigen- und Fremdkapital, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsseite). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme. |
| Personalintensität | Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen x 100 Gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen an. |
| Rechnungsabgrenzungsposten | Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, soweit der Aufwand/Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag eintritt. Dienen der Abstimmung zwischen Bilanz und GuV zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen. |
| Rücklagen | Bestandteil des Eigenkapitals. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage. |
| Rückstellungen | Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Stichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben aufgrund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstocks in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter. |
| Stammkapital | Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen. |
| Umlaufvermögen | Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel. |
| Umsatz | Wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis. |
| Umsatzrentabilität | Jahresüberschuss/Umsatzerlöse x 100 Die "Gewinnspanne" eines Unternehmens. |
| Verlustvortrag/-rücktrag | Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern. |

Anlage 2: Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

(Stand: 01.11.2019)

11. Teil: Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Kommunales zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbe-

triebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108

Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107 a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
 - a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres

beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i.S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
 2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
 3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.
- Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1 a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

- a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
- b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
- c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
- d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn

- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
- für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
- sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
- sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;

b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entscheidung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den

fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvorschlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Kommunales zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden.

Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt. 3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b Regelung zur Vollparität

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Kommunales zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Kommunales zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109 Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.
(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.
(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v.H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i.S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, so weit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.
(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeinsamer Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.
(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.
(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.
(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt.

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114 a Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. §108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zugunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsge-

schäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Rats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften gelten-

den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 Anzeige

- (1) Entscheidungen der Gemeinde über
- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
 - b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
 - c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
 - d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
 - e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
 - f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
 - g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
 - h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen, verlängern oder ergänzende Unterlagen verlangen.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. Teil Gesamtabschluss

§ 116 Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss aufzustellen. § 95 Absatz 1 gilt entsprechend.

(2) Der Gesamtabschluss besteht aus

1. der Gesamtergebnisrechnung,
2. der Gesamtbilanz,
3. dem Gesamtanhang,
4. der Kapitalflussrechnung und
5. dem Eigenkapitalspiegel.

Darüber hinaus hat die Gemeinde einen Gesamtlagebericht aufzustellen.

(3) Zum Zwecke der Aufstellung des Gesamtabschlusses sind die Jahresabschlüsse aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form mit dem Jahresabschluss der Gemeinde zu konsolidieren, sofern im Gesetz oder durch Rechtsverordnung nicht anderes bestimmt ist. Für mittelbare Beteiligungen gilt § 290 Absatz 3 des Handelsgesetzbuches entsprechend.

(4) Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung bedingt oder im Gesetz oder durch Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist, die Vorschriften über den gemeindlichen Jahresabschluss entsprechend anzuwenden.

(5) Hat sich die Zusammensetzung der in den Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche gemäß Absatz 3 im Laufe des Haushaltsjahres wesentlich geändert, so sind in den Gesamtabschluss Angaben aufzunehmen, die es ermöglichen, die aufeinanderfolgenden Gesamtabschlüsse sinnvoll zu vergleichen.

(6) Die in den Gesamtabschluss einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach Absatz 3 haben der Gemeinde ihre Jahresabschlüsse, Lageberichte, und wenn eine Abschlussprüfung stattgefunden hat, die Prüfungsberichte sowie, wenn ein Zwischenabschluss aufzustellen ist, einen auf den Stichtag des Gesamtabschlusses aufgestellten Abschluss unverzüglich einzureichen. Die Gemeinde kann von jedem verselbständigten Aufgabenbereich nach Absatz 3 alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, welche die Aufstellung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes erfordert.

(7) Am Schluss des Gesamtanhangs sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(8) Der Gesamtabschluss und der Gesamtlagebericht sind innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen, § 95 Absatz 5 findet für deren Aufstellung entsprechende Anwendung.

(9) Für die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes gilt § 59 Absatz 3 entsprechend. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss, § 96 Absatz 1 Sätze 1, 4 und 7 und Absatz 2 finden entsprechende Anwendung.

§ 116a Größenabhängige Befreiungen

(1) Eine Gemeinde ist von der Pflicht, einen Gesamtabchluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 übersteigen insgesamt nicht mehr als 1 500 000 000 Euro,
2. die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus,
3. die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen insgesamt weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.

(2) Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 1 ist gegenüber dem Rat anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen. Die Entscheidung des Rates ist der Aufsichtsbehörde jährlich mit der Anzeige des durch den Rat festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde vorzulegen.

(3) Sofern eine Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gesamtabchlusses Gebrauch macht, ist ein Beteiligungsbericht gemäß § 117 zu erstellen.“

§ 116b Verzicht auf die Einbeziehung

In den Gesamtabchluss und den Gesamtlagebericht müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Die Anwendung des Satzes 1 ist im Gesamtanhang anzugeben und zu begründen. Aufgabenträger mit dem Zweck der unmittelbaren oder mittelbaren Trägerschaft an Sparkassen sind nicht im Gesamtabchluss zu konsolidieren.

§ 117 Beteiligungsbericht

(1) In den Fällen, in denen eine Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses unter den Voraussetzungen des § 116a befreit ist, ist in dem Jahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für die Erstellung des Beteiligungsberichtes gilt § 116 Absatz 6 Satz 2 entsprechend. Über den Beteiligungsbericht ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. (2) Der Beteiligungsbericht hat folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten, sofern in diesem Gesetz oder in einer Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt wird:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

§ 118

(weggefallen)

Anlage 3: Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz

§ 53

Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;

2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen

a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,

b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,

c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;

3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen

hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaften auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54

Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anlage 4: Zuständigkeiten im Beteiligungsmanagement der Stadt Münster**Herr Remmeke**

Telefon: 2010

Abteilungsleiter

- Eckwertplanung zur Vorbereitung der Haushaltsplanung
- Umstrukturierungen und Neugründungen von Beteiligungen
- Wahrung der Interessen der Stadt als Gesellschafterin bei den Beteiligungsunternehmen
- Umsetzung von EU-Beihilfe-rechtlichen Fragestellungen
- Evaluierung und Weiterentwicklung des Public Corporate Governance Kodexes sowie der Auf- und Ausbau weiterer relevanter Instrumente zur Wahrung von Complianceaspekten

Herr Scholz

Telefon: 2043

- Beteiligungsbericht

(mit diesjähriger Unterstützung von Herrn Musiolik)

- Beteiligungen:

- Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü)
- Wohn + Stadtbau Münster GmbH (W+S)
 - Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH
- Theater Münster
- Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH
- RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH
- Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH
- Institut für vergleichende Städtegeschichte - IstG - gGmbH
- Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)
- smartOPTIMO GmbH & Co. KG und Verwaltungs-GmbH
- Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG und Verwaltungs-GmbH
- Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH
- Betriebswirtschaftliche Betreuung der Stiftungsverwaltung

Frau Haubner

Telefon:2032

- Beteiligungen:

- FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO)
 - FMO Luftfahrtförderungs-GmbH
 - FMO Parking Services GmbH
 - FMO Airport Services GmbH
 - FMO Security Services GmbH
 - FMO Passenger Services GmbH
 - WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG und Beteiligungs GmbH
 - AHS Aviation Handling Services GmbH
- Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)
 - NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH
 - Technologieförderung Münster GmbH
 - CeNTech GmbH
- GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH
- AirportPark FMO GmbH (APP)

Frau Rothermundt
Telefon: 2006

- Konzernberichtswesen
- Beteiligungsbericht
- Beteiligungen:
 - Stadtwerke Münster GmbH (swms)
 - münsterNETZ GmbH
 - items GmbH und items project GmbH
 - Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH (WFV)
 - NDIX GmbH Niederländisch Deutscher Internet Exchange B.V.
 - Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 - Windkraft Nordseeheilbad Borkum

Frau Ebert
Telefon: 2039

- Beteiligungen:
 - Münster Marketing (MM)
 - Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)
 - Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK)
 - Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
 - Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH
 - WestfalenTarif GmbH
 - Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)
 - GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG und GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH
 - KonVOY GmbH
 - NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Herr Preuß
Telefon: 2046

stellvertretender Abteilungsleiter

- Beteiligungen:
 - Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI)
 - citeq

Herr Günther
Telefon: 2035

- Beteiligungen:
 - Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM)
 - Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo)

Stand: September 2019

Anlage 5: Abkürzungsverzeichnis

| | |
|----------|--|
| Abs. | Absatz |
| AG | Aktiengesellschaft |
| AöR | Anstalt des öffentlichen Rechts |
| AWM | Abfallwirtschaftsbetriebe Münster |
| BgA | Betrieb gewerblicher Art |
| BilRUG | Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz |
| BioZ | Biotechnologiezentrum |
| BKZ | Betriebskostenzuschüsse |
| CVUA-MEL | Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe |
| DMS | Dokumentenmanagementsysteme |
| DV | Datenverarbeitung |
| EBIT | Earnings Before Interest and Taxes, d.h. Gewinn vor Zinsen und Steuern |
| eG | eingetragene Genossenschaft |
| EigVO | Eigenbetriebsverordnung |
| ff. | (nach-) folgende |
| FTE | Full time equivalent = Vollzeitäquivalent i.S. Vollzeitstellen (VZÄ) |
| GkG NRW | Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GO (NRW) | Gemeindeordnung (NRW) |
| i.H.v. | in Höhe von |
| i.L. | in Liquidation |
| i.S. | im Sinne |
| IStG | Institut für vergleichende Städtegeschichte |
| KD | Kreisdirektor |
| KG | Kommanditgesellschaft |
| KMU | Kleine und mittlere Unternehmen |
| LDR | leitende(r) Regierungsdirektor(in) |
| LKBD | leitender Kreisbaudirektor |
| LKRD | leitende(r) Kreisrechtsdirektor(in) |
| MBRA | Mechanisch-Biologischen-Restmüllabfallbehandlungsanlage |
| MD | Ministerialdirektor |
| MdL | Mitglied des Landtages |
| MEP | Medienentwicklungsplan (für Schulen) |
| MMK | Managementkontrakt |
| NBZ | Nano-Bioanalytik-Zentrum |
| NDIX | NEDERLANDS - DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. |
| NKF | Neuen Kommunalen Finanzmanagements |
| NWL | Nahverkehr Westfalen-Lippe |
| OHG | offene Handelsgesellschaft |
| örV | öffentlich-rechtlicher Vertrag |
| OWL (V) | Ostwestfalen-Lippe (Verkehr) |
| sog. | sogenannte |
| SPNV | Schienenpersonennahverkehr |
| Stiwl | Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe |
| stv. | stellvertretende(r) |
| s.u. | siehe unten |
| TFM | Technologieförderung Münster |
| TG ML-RL | Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH |
| TK | Telekommunikation |
| VBK | Verkehrsbetriebe Kipp |
| VJ | Vorjahr |
| VoIP | Voice over Internet Protocol |
| WEG | Wohnungseigentümergeinschaft |
| ZVM | Zweckverband SPNV Münsterland |

Anlage 6: Alphabetische Beteiligungsübersicht

| Beteiligungen | Seite |
|--|-------|
| Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) | 21 |
| AHS Aviation Handling Services GmbH | 143 |
| AirportPark FMO GmbH | 98 |
| Bürgerwindpark Lönningen GmbH & Co. KG | 179 |
| Bürgerwindpark Lönningen Verwaltungs-GmbH | 181 |
| CeNTech GmbH | 67 |
| Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher- Lippe (CVUA-MEL) | 95 |
| citeq | 29 |
| Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO | 196 |
| FMO Airport Services GmbH | 133 |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 124 |
| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH | 129 |
| FMO Parking Services GmbH | 131 |
| FMO Passenger Services GmbH | 137 |
| FMO Security Services GmbH | 135 |
| GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH | 70 |
| GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG | 171 |
| GREEN GECCO Beteiligungs-Verwaltungs GmbH | 174 |
| IStG gGmbH | 89 |
| items GmbH | 145 |
| items project GmbH | 149 |
| KonvOY GmbH | 72 |
| Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG | 183 |
| Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH | 53 |
| Münster Marketing | 25 |
| münsterNETZ GmbH | 121 |
| NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH | 61 |
| NEDERLANDS - DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. (NDIX) | 164 |
| NRW.URBAN | 75 |
| Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) | 102 |
| RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH | 92 |
| RVM-Verkehrsdienst GmbH | 107 |
| smartOPTIMO GmbH & Co. KG | 166 |
| smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH | 169 |
| Sparkasse Münsterland Ost | 185 |
| Stadtwerke Münster GmbH | 115 |
| Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (Stiwl) | 190 |
| Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH | 156 |
| Technologieförderung Münster GmbH | 64 |
| Theater Münster | 34 |
| Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH | 86 |
| Verkehrsbetrieb Kipp GmbH | 109 |
| Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM) | 154 |
| Volksbank Münster eG | 189 |

| Beteiligungen | Seite |
|--|--------------|
| WestfalenTarif GmbH | 159 |
| Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) | 39 |
| Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH | 162 |
| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) | 151 |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH | 111 |
| Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH | 78 |
| Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH | 83 |
| Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH | 177 |
| Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) | 57 |
| WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH | 141 |
| WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG | 139 |
| Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH | 45 |
| Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH (WGL) | 50 |
| Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) | 193 |

